

Bedienungsanleitung Waschautomaten
fürs Mehrfamilienhaus und das Gewerbe

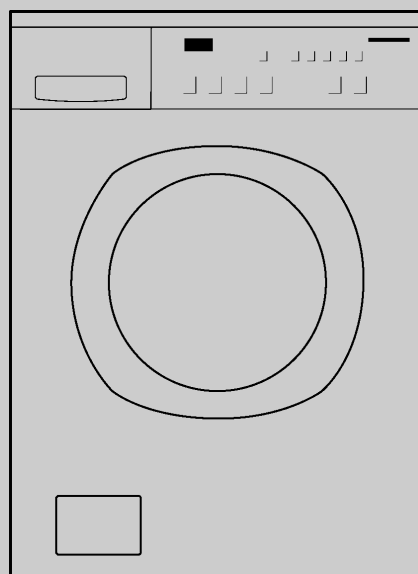
Mode d'emploi
pour les machines à laver automatiques
dans les immeubles collectifs et l'usage industriel

Istruzioni per l'uso
delle lavatrici automatiche
per le case plurifamiliari e l'industria



SCHULTHESS

SPIRIT 6150



Produkte-Nr.
No. du produit 6150
No. di prodotto

Instruktions-Nr.
No. d'instruction 531283.C
No. dell'istruzione

Liebe Kundin, lieber Kunde

Wir freuen uns, dass Sie sich für einen Schulthess-Waschautomaten entschieden haben.

Ihr neuer Waschautomat entstand in mehrjähriger Entwicklungsarbeit. Höchste Qualitätsansprüche sowohl in der Entwicklung als auch in der Fertigung garantieren ihm eine lange Lebensdauer.

Seine Konzeption erfüllt alle heutigen und zukünftigen Anforderungen moderner Wäschepflege. Sie ermöglicht Ihnen eine vielfältige und individuelle Programmwahl.

Sparsamster Umgang mit Wasser, Energie und Waschmittel tragen zur Entlastung unserer Umwelt bei und sichern Ihnen beim Betrieb Ihres Waschautomaten höchste Wirtschaftlichkeit.

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, um alle Möglichkeiten und Vorteile Ihres neuen Waschautomaten nutzen zu können.

Beachten Sie zudem die Sicherheitshinweise auf Seite 4 sowie das beiliegende Garantie- und Kundendienstheft.

Wir wünschen Ihnen viel Freude an Ihrem neuen Schulthess-Gerät.

Ihre
Schulthess Maschinen AG

Chère cliente, cher client

Nous sommes fort heureux que vous vous soyez décidé pour un lave-linge Schulthess.

Votre nouvelle acquisition est le fruit de plusieurs années d'efforts de développement. Des normes de qualité extrêmement rigoureuses en matière de mise au point comme de fabrication lui garantiront une longue durée de vie.

Sa conception répond à toutes les exigences actuelles et futures de l'entretien moderne du linge. Elle permet un choix varié et personnalisé entre ses programmes.

Sa sobriété en matière de consommation d'eau, d'énergie et d'agents de lavage contribue à ménager notre environnement tout en vous garantissant un fonctionnement particulièrement économique.

Nous vous prions de lire avec soin le présent mode d'emploi, afin que vous puissiez profiter de tous les avantages et possibilités de votre nouveau lave-linge. Observez en outre les instructions de sécurité p. 20 et conservez avec soin le livret de garantie et d'après-vente ci-joint.

Nous vous souhaitons beaucoup de plaisir avec votre nouvelle machine Schulthess.

Cordialement
Schulthess Maschinen SA

Cara cliente, Caro cliente

Siamo lieti che abbiate scelto una lavatrice Schulthess.

La vostra nuova lavatrice è nata dopo molti anni di ricerche. Le alte esigenze di qualità richieste durante la fase di fabbricazione vi garantiscono un apparecchio di lunga durata.

La sua concezione soddisfa tutte le richieste odierne e future per un moderno trattamento della biancheria. Vi consente di selezionare i programmi in modo vario e personalizzato.

Il forte risparmio di acqua, d'energia e di detersivo contribuisce a salvaguardare l'ambiente, oltre ad assicurarvi la massima economia durante il funzionamento della vostra lavatrice.

Vi preghiamo di leggere attentamente queste istruzioni per l'uso, per poter sfruttare tutte le possibilità ed i vantaggi che vi offre la vostra nuova lavatrice. Osservate inoltre le Istruzioni per la sicurezza e conservate il libretto del Servizio Assistenza ed il certificato di garanzia allegati.

Vi auguriamo di poter utilizzare con gioia la vostra nuova macchina Schulthess.

Vostra
Schulthess Maschinen SA

Inhaltsverzeichnis

Worauf Sie achten müssen

- ▶ Entsorgungshinweise 4
 - ▷ Verpackung des Neugerätes 4
 - ▷ Altgerät 4
 - ▶ Sicherheitshinweise und Warnungen 4
-

Ihr neuer Waschautomat

- ▶ Umweltschutz und Sparhinweise 4
 - ▶ Gerätebeschreibung 5
 - ▶ Die Waschmittelschublade 6
-

Hinweise zum Waschmittel und zur Wäschevorbereitung

- ▶ Merkhilfe für Wasserhärte 6
 - ▶ Wasch- und Pflegemittel 7
 - ▶ Wäschehinweise 8
 - ▷ Wäsche sortieren 8
 - ▷ Tips zum Waschen 8
 - ▷ Fleckenentfernung 8
-

Inbetriebnahme

- ▶ Erster Waschgang 8
-

Waschen

- ▶ Programmtabelle 9
 - ▶ Sonderprogramme 9
 - ▶ Waschen 10
 - ▷ Vorbereitung 10
 - ▷ Einfülltür öffnen 10
 - ▷ Wäsche einfüllen 10
 - ▷ Waschmittel einfüllen 10
 - ▷ Einfülltür schließen 10
 - ▷ Waschprogramm wählen 10
 - ▷ Zusatzfunktionen wählen 10
 - ▷ Programm starten 10
 - ▷ Anzeigen während Programmablauf 10
 - ▷ Programm ändern 11
 - ▷ Programm abbrechen 11
 - ▷ Programme mit Spülstop beenden 11
 - ▷ Programmende 11
 - ▷ Wäsche entnehmen 11
 - ▷ Gerät ausschalten 11
 - ▶ Die Zusatzfunktionen 11
 - ▷ Expressprogramm 11
 - ▷ Schonprogramm 12
 - ▷ Vorwaschen 12
 - ▷ Intensiv 12
 - ▷ Startzeitvorwahl 12
 - ▷ Waschtemperatur 12
 - ▷ Schleuderdrehzahl 12
 - ▷ Spülstop 12
 - ▷ Schnellgang 12
-

Wartung, Pflege, Reinigung

- ▶ Hygieneprogramm 13
- ▶ Gerät reinigen 13
 - ▷ Gerät entkalken 13
 - ▷ Trommel reinigen 13
 - ▷ Wasserzulaufschlauch 13

- ▷ Frostschutz 13
 - ▷ Waschmittelschublade reinigen 13
 - ▷ Notentleerung 14
 - ▶ Siebe im Wasserzulauf reinigen 14/15
-

Grundeinstellungen

- ▶ Kindersicherung 15
 - ▶ Spülstop 15
 - ▶ Zusätzlicher Spülgang 15
 - ▶ Erhöhter Wasserstand 15
 - ▶ Reduktion Schleuderdrehzahl 16
 - ▶ Waschzeitverkürzung 16
 - ▶ Einweichprogramm 16
 - ▶ Seifen-Waschprogramme 16
 - ▶ Memoryfunktion 16
 - ▶ Netzanschluss 16
 - ▶ Hygieneprogramm 16
 - ▶ Hinweis für Prüfinstitute und Anwender 16
-

Cash-Card

- ▶ Cash-Card einschieben 17
 - ▶ Cash-Card entnehmen 17
 - ▶ Waschprogramm wählen 17
 - ▶ Anzeigen während Programmablauf 17
 - ▶ Programmende 17
 - ▶ Rückbuchen 17
 - ▶ Restwertübertragung 17
 - ▶ Digitalanzeige 17
-

Wash-Card

- ▶ Waschprogramm wählen 17
 - ▶ Programm starten 17
 - ▶ Anzeigen während Programmablauf 17
 - ▶ Programm abbrechen 17
 - ▶ Programmende 17
-

Störungen

- ▶ Kleine Störungen selbst beheben 18
 - ▶ Störungsmeldungen H, Er, F 19
-

Kundendienst

- ▶ Produkte- und Geräte-Nr. 19
-

Garantieabonnement

19

Sommaire français

- ▶ Voir page 21
-

Indice italiano

- ▶ Vedere pagina 39

Entsorgungshinweise

Verpackung des Neugerätes

- ⚠ Verpackungsmaterial ordnungsgemäss entsorgen.
- ⚠ Verpackungsmaterial ist kein Spielzeug.

Durch die Aufbereitung und Wiederverwendung werden Rohstoffe eingespart und Abfallvolumen verringert.

Die Verpackung kann dem Fachhändler oder Lieferanten zurückgegeben werden.

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und wiederverwendbar. Der Karton besteht aus 80% bis 100% Altpapier.

Holzteile sind nicht chemisch behandelt. Die Folien sind aus Polyethylen (PE), die Umbänderung aus Polypropylen (PP) und die FCKW-freien Polsterteile aus geschäumtem Polystyrol (PS). Diese Materialien sind reine Kohlenwasserstoff-Verbindungen und recycelbar.

Altgeräte

- ⚠ Ausgediente Geräte sind unbrauchbar zu machen:
Nachdem der Netzstecker gezogen bzw. der Anschluss vom Elektriker demontiert worden ist, Netzkabel durchtrennen und entfernen. Türschloss zerstören oder entfernen, damit spielende Kinder sich nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.
Das Altgerät enthält wertvolle Werkstoffe, die einer Wiederverwertung zugeführt werden sollten. Stellen Sie sicher, dass Ihr altes Gerät ordnungsgemäss entsorgt wird. Anschriften von Sammelstellen oder Rücknahmeorten für die Entsorgung von Altgeräten erfahren Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung.
Bitte helfen Sie auf diese Weise bei einer umweltverträglichen Entsorgung bzw. Wiederverwertung mit.

Sicherheitshinweise und Warnungen

Dieses Gerät entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen für Elektrogeräte.

Vor der Inbetriebnahme beachten:

- ⚠ Lesen Sie die beiliegenden Druckschriften sorgfältig durch, bevor Sie Ihren Waschautomaten in Betrieb nehmen. Sie enthalten wichtige Informationen zu Installation, zum Gebrauch und zur Sicherheit des Gerätes.
- ⚠ Reparaturen dürfen nur von geschultem Fachpersonal durchgeführt werden. Durch unsachgemässe Reparaturen können erhebliche Sachschäden und Gefahren für den Benutzer entstehen.
- ⚠ Druckschriften für Mitbenützer oder Nachbesitzer sorgfältig aufbewahren.
- ⚠ Das Gerät entsprechend der Aufstellungsanleitung installieren. Transportsicherung entfernen und aufbewahren.
- ⚠ Ein Gerät mit sichtbaren Schäden nicht anschliessen. Im Zweifelsfall Kundendienst oder Händler befragen.

Beim Waschen beachten:

- ⚠ Kinder nicht mit dem Gerät unbeaufsichtigt lassen.
- ⚠ Haustiere vom Gerät fernhalten.
- ⚠ Das Gerät nur im Haushalt zum Waschen von maschinenwaschbaren Textilien in Waschlauge verwenden.
- ⚠ Beim Waschen mit hohen Temperaturen das Einfüllfenster nicht berühren.
- ⚠ Prüfen Sie, ob der Pumpendeckel eingesetzt und festgeschraubt ist.

Nach Programmende beachten:

- ⚠ Nicht in die drehende Trommel greifen.
- ⚠ Wasserhahn schliessen.
- ⚠ Wird die Stromzufuhr ausgeschaltet, ohne dass der Wasserhahn geschlossen wurde, ist der im Gerät eingebaute Überschwemmschutz unwirksam.

Zum Schutz des Gerätes beachten:

- ⚠ Nicht auf das Gerät steigen.
- ⚠ Setzen, lehnen oder stützen Sie sich nicht auf die Einfülltür. (Kippgefahr!)

Bei einem Transport beachten:

- ⚠ Transportsicherung einbauen.
- ⚠ Vorsicht beim Transport des Gerätes (Verletzungsgefahr)! Das Gerät nicht an vorstehenden Bauteilen anheben!

Umweltschutz und Sparhinweise

Am sparsamsten und umweltfreundlichsten waschen Sie, wenn Sie die maximale Wäschemenge einfüllen. Die maximal angegebene Wäschemenge nicht überschreiten. Siehe Programmtabelle Seite 9.

So sparen Sie Energie:

Häufiger ein Programm mit der Zusatzfunktion «Reduktion Wascht Temperatur» wählen. Bei diesen Programmen werden durch eine verlängerte Waschzeit mit erheblich geringeren Energieverbrauchswerten gleichwertige Waschresultate erzielt.

So sparen Sie Wasser, Energie und Waschmittel:

Verzichten Sie bei normal verschmutzter Wäsche auf das Vorwaschen.

So sparen Sie Energie und Zeit:

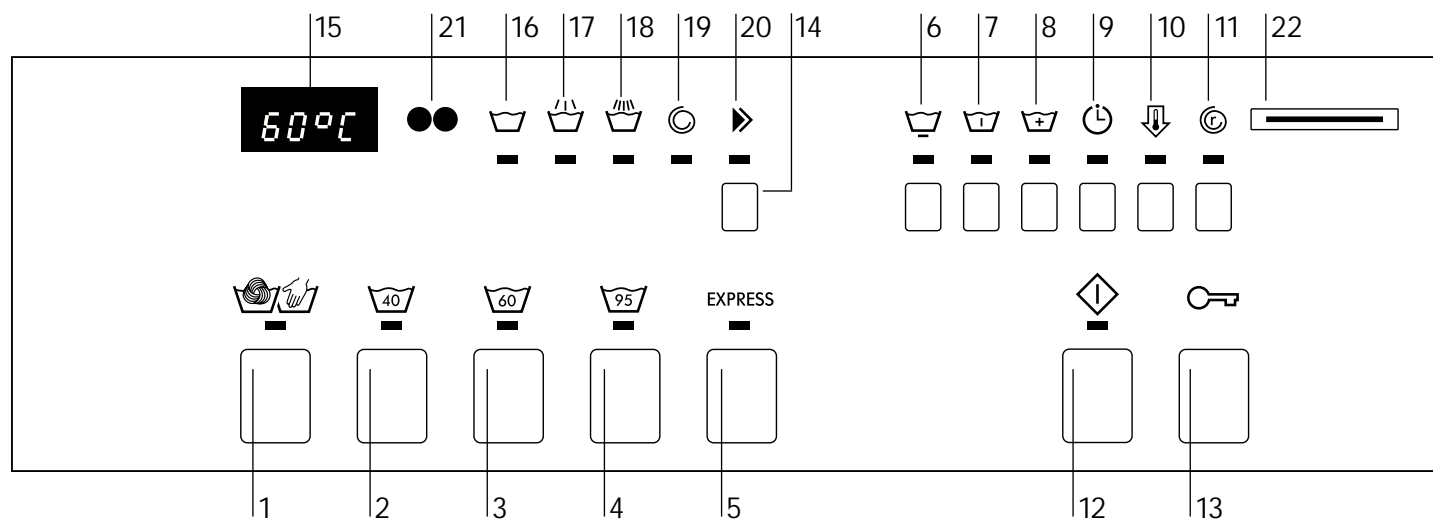
Bei gering verschmutzter Wäsche die Taste «Express» drücken.

So sparen Sie Waschmittel:

Das Waschmittel entsprechend Wasserhärte, Verschmutzungsgrad und Wäschemenge dosieren und die Hinweise auf den Waschmittelpackungen beachten.

Gerätebeschreibung

Bedienungs- und Anzeigefeld



Programme (ohne Vorwaschen)

- 1 Wolle 30°C / Handwäsche
- 2 Buntwäsche 40°C
- 3 Buntwäsche 60°C
- 4 Kochwäsche 95°C

Zusatzfunktionen

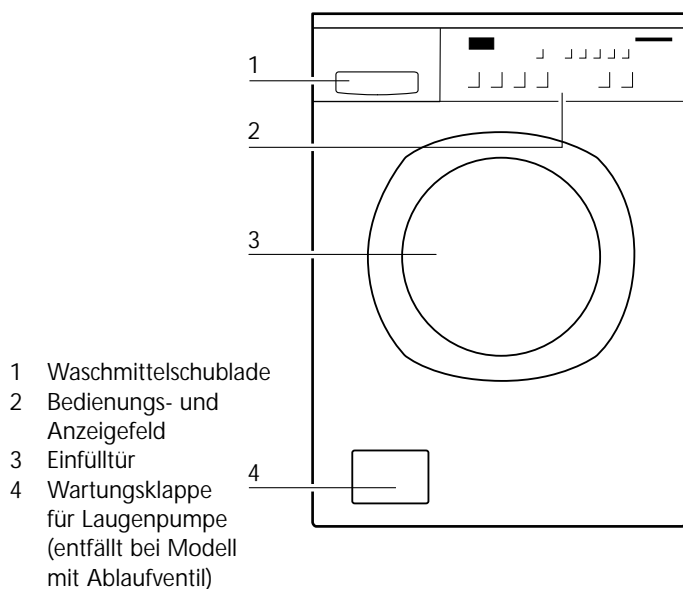
- 5 Expressprogramm
- 6 Schonprogramm
- 7 Vorwaschen
- 8 Intensiv
- 9 Startzeitvorwahl
- 10 Waschtemperatur
- 11 Schleuderdrehzahl / Spülstop
- 12 Programmstart
- 13 Einfülltür öffnen
- 14 Schnellgang

Anzeigen

- 15 Digitalanzeige
- 16 Programmstand Vorwaschen / Waschen
- 17 Programmstand Spülen
- 18 Programmstand letztes Spülen / Weichspülen
- 19 Programmstand Schleudern
- 20 Anzeige Programmende

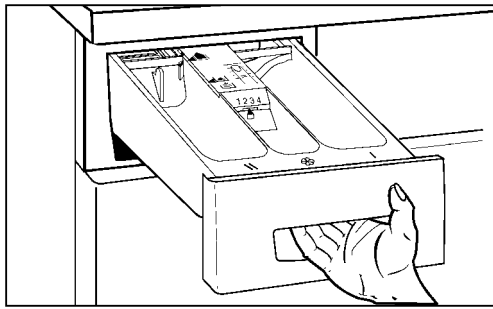
Schnittstellen

- 21 SCS-Schulthess Control System (PC-Schnittstelle für Kundendienst)
- 22 Einschuböffnung für Cash-Card, Wash-Card



- 1 Waschmittelschublade
- 2 Bedienungs- und Anzeigefeld
- 3 Einfülltür
- 4 Wartungsklappe für Laugenpumpe (entfällt bei Modell mit Ablaufventil)

Waschmittelschublade

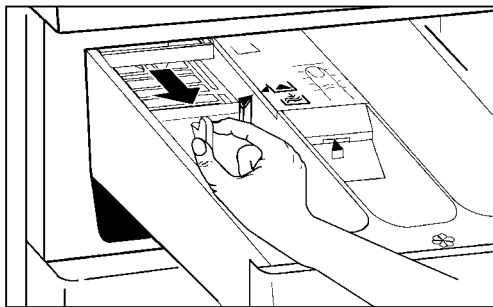


► Ziehen Sie die Waschmittelschublade bis zum Anschlag heraus. Wasch- oder Pflegemittel in die Kammer I, II oder ☼ einfüllen:

Kammer I: Waschmittel für die Vorwäsche, Einweichen, Bleichmittel.

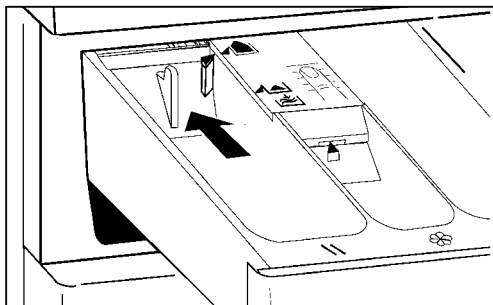
Kammer II: Waschmittel für die Hauptwäsche, Baukastenwaschmittel, Stärke.

Kammer ☼: Pflegezusätze für den letzten Spülgang, z.B. Weichspüler.



Für die verschiedenen Arten und Mengen von Waschmitteln kann der Einsatz in Kammer II verschoben werden. Wenn Sie geringe Mengen Waschpulver, z.B. Kompaktwaschmittel, verwenden:

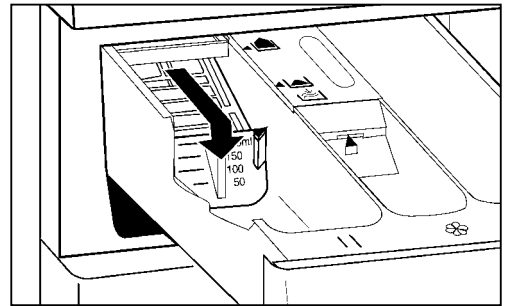
► Ziehen Sie den Einsatz nach vorn. Der Pfeil auf dem Einsatz zeigt auf Symbol ▲.



Wenn Sie grosse Mengen Waschpulver verwenden:

► Schieben Sie den Einsatz ganz nach hinten (Auslieferungszustand).

Der Pfeil auf dem Einsatz zeigt auf Symbol ▣.



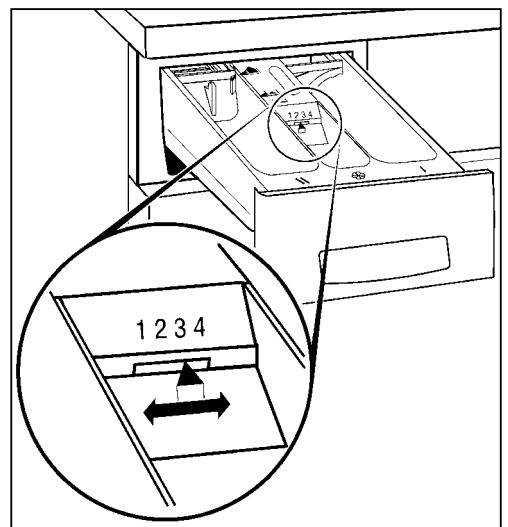
Wenn Sie Flüssigwaschmittel verwenden:

► Ziehen Sie den Einsatz bis zum Anschlag nach vorn und drücken Sie ihn nach unten. Der Pfeil auf dem Einsatz zeigt auf Symbol ☼. Die Skala auf dem Einsatz erleichtert die Dosierung des Flüssigwaschmittels.

Hinweis

Bei Waschprogrammen mit Zeitvorwahl einen Dosierbehälter für Flüssigwaschmittel benutzen und mit zu der Wäsche in die Trommel legen (siehe Seite 7).

Merkhilfe für Wasserhärte



Die Dosierung des Waschmittels hängt von der Wasserhärte ab. Ihr zuständiges Wasserwerk kann Ihnen Auskunft über die Wasserhärte geben.

In der Waschmittelschublade kann als Merkhilfe der Wasserhärtebereich eingestellt werden, z.B. 3.

Wasserhärteangaben

Härtebereich	Eigenschaft	°dH	°fH
1	weich	0-7	0-12
2	mittel	8-14	13-25
3	hart	15-21	25-37
4	sehr hart	>21	>37

Wasch- und Pflegemittel

Sie können alle handelsüblichen pulverförmigen oder flüssigen Waschmittel für Waschautomaten verwenden.

- ⚠ Auf keinen Fall Lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel verwenden. Es besteht die Gefahr, dass Geräteteile beschädigt werden und giftige Dämpfe entstehen. Dazu besteht Brand- und Explosionsgefahr.
- ⚠ Textilien, welche mit Lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln behandelt wurden, müssen vor dem Waschen von Hand in klarem Wasser gut ausgespült werden.
- ⚠ Verwenden Sie nur Wasserenthärtungsmittel, Färb- und Entfärbemittel und andere Zusatzstoffe, bei denen der Hersteller in seiner Gebrauchsanweisung den Einsatz dieser Mittel in einem Waschautomaten ausdrücklich erlaubt. Beachten Sie die entsprechenden Gebrauchsanweisungen genau.
- ⚠ Wäschestärke nur beim letzten Spülen (Veredeln) zugeben, da bei allen anderen Waschgängen Explosionsgefahr besteht.
- ⚠ Waschmittel und Wäschepflegezusätze so aufbewahren, dass sie für Kinder unzugänglich sind.
- ⚠ Waschmittel, Waschhilfsmittel und andere Zusatzstoffe an einem trockenen, kühlen Ort lagern, da verklumpte Waschmittel zu Funktionsstörungen führen können.

Waschmittelmenge

Nur eine richtige Dosierung führt zu guten Waschergebnissen. Beachten Sie die Angaben auf der Verpackung des Waschmittels. Verwenden Sie den Einsatz für Flüssigwaschmittel in der Waschmittelschublade oder nutzen Sie die Dosierhilfen, z.B. Dosierkugeln, Säckchen, die den Waschmitteln beigelegt sind.

Die Waschmittelmenge hängt ab von:

- der Wasserhärte,
- dem Verschmutzungsgrad,
- der Wäschemenge,
- der Dosierangabe des jeweiligen Waschmittels.

Die auf den Packungen angegebenen Waschmittelmengen beziehen sich auf volle Trommelbeladungen. Bei kleineren Wäschemengen oder geringem Verschmutzungsgrad die Menge des Waschmittels reduzieren.

Zu wenig Waschmittel macht sich erst nach mehrmaligem Unterdosieren bemerkbar:

- Die Wäsche wird grau oder nicht sauber
- Es können sich punktförmige, graubraune Flecken (Fettläuse) auf der Wäsche bilden.
- Die Heizkörper verkalken.

Zuviel Waschmittel hat zur Folge:

- eine unnötig hohe Umweltbelastung
- eine geringe Waschbewegung durch starke Schaumbildung und dadurch schlechte Waschergebnisse.

Seifenwaschmittel

Für das Waschen mit Seifenwaschmitteln bietet Ihnen Ihr Waschautomat spezielle Seifenwaschprogramme, die Sie in den Programm-Grundeinstellungen einstellen können. (Siehe Seite 16)

Weil Seife kein Kalkbindevermögen besitzt, sollte sie nur bei weichem oder mittelhartem Wasser und unter Zugabe eines separaten Enthärter verwendet werden.

- ⚠ Andernfalls kann sich im Gerät Kalkseife bilden, die sich in Form von Fettläusen auf dem Gewebe abgelagert oder die Heizstäbe verkalkt.

Flüssigwaschmittel und Startzeitvorwahl

(Startzeitvorwahl siehe Seite 12)

Bei Startzeitvorwahl einen Dosierbehälter für Flüssigwaschmittel, z.B. Kugel, benutzen, da sonst das Flüssigwaschmittel langsam aus der Waschmittelschublade ausläuft und verdickt. Geschieht dies mehrmals, kann es zu Verstopfungen durch Waschmittelablagerungen kommen.

- ⚠ Dosierbehälter nach Programmende aus der Wäsche entfernen!

Enthärter

In den Wasserhärtebereichen 2–4 (13–37 °fH) können spezielle Enthärtungsmittel verwendet werden. Packungsangaben beachten!

Die Waschmittelmenge in diesem Fall nach Härtebereich 1 (0–12 °fH) dosieren. Zuerst das Waschmittel, dann den Enthärter in dieselbe Kammer einfüllen. So werden die Mittel besser eingespült.

Einweichmittel

In Kammer I der Waschmittelschublade einfüllen. Einweichprogramm wählen (siehe Seite 16).

Weichspüler, Formspüler

In Kammer ☼ einfüllen. Markierung «max» nicht überschreiten, da diese Mittel sonst mit dem Waschmittel zusammen am Programmstart und nicht erst im Programmabschnitt Weichspülen eingespült werden. Dickflüssige Weichspüler vor dem Einfüllen mit etwas Wasser klumpchenfrei verrühren, damit der Überlauf nicht verstopft.


Bleichmittel, Fleckensalz

Pulverförmige Bleichmittel und Fleckensalze können für Textilien mit bleichbaren Flecken zusätzlich verwendet werden.

Füllen Sie zuerst das Waschmittel und dann das Bleichpulver oder Fleckensalz in Kammer II. Dadurch werden die Mittel besser eingespült.

Wäschehinweise

Wäsche sortieren

- ⚠ Beachten Sie die Pflegesymbole in den Textilien.
- ⚠ Sortieren Sie die Wäsche nach der Gewebe- und dem Verschmutzungsgrad.
- ⚠ Strickwaren aus Wolle oder mit Wollanteil müssen mit dem Zusatz «filzt nicht», «nicht filzend» oder «waschmaschinenfest» gekennzeichnet sein. Sonst besteht beim Waschen Verfilzungsgefahr!
- ⚠ Wäsche, die mit folgendem Pflegesymbol gekennzeichnet ist, darf nicht in der Maschine gewaschen werden:
— nicht waschen 
- ⚠ Neue Buntwäsche nicht mit anderer Wäsche zusammen waschen. Verfärbungsgefahr!
Sortieren Sie die Wäsche nach Farben. Weiße und farbige Wäsche getrennt waschen, weiße Wäsche wird sonst grau.
Die maximalen Beladungsmengen nicht überschreiten, da Überfüllen das Waschergebnis beeinträchtigt.

Tips zum Waschen

- ▶ Entfernen Sie Fremdkörper z.B. Sicherheitsnadeln, Büroklammern, Münzen usw. aus der Wäsche.
- ▶ Bürsten Sie Sand aus Taschen und Umschlägen aus.
- ▶ Schliessen Sie Reissverschlüsse, Haken und Ösen.
- ▶ Knöpfen Sie Bettanzüge und Kissen zu und binden Sie Stoffgürtel oder Schürzenbänder zusammen.
- ▶ Binden Sie bei Vorhängen Metallrollen oder Kunststoffgleiter in ein Wäschenetz oder einen Beutel ein.
- ▶ Waschen Sie besonders empfindliche Wäsche, z.B. Feinstrumpfhosen oder Vorhänge, oder kleine Wäschestücke, z.B. Söckchen oder Taschentücher, in einem Wäschenetz oder Kissenbezug.
- ▶ Wenden Sie bei Hosen, Strickwaren oder gewirkten Textilien, z.B. Trikotwäsche, T-Shirts, Sweatshirts, die Innenseite nach aussen.
- ▶ Achten Sie bei BHs darauf, dass sie waschmaschinenfest sind.
- ⚠ Waschen Sie BHs mit Formstäbchen in einem feinmaschigen Wäschenetz, da sich die Bügel beim Waschen lösen können und durch die Trommellöcher fallen und Schäden verursachen können.
- ⚠ Ältere Vorhänge sind oft von der Sonne stark ausgebleicht und nicht mehr widerstandsfähig. Bei maschinellem Waschen können daher leicht Schäden entstehen, die dann fälschlich der Maschine zur Last gelegt werden.

Fleckenentfernung

Flecken sollten möglichst sofort, solange sie frisch sind, entfernt oder zumindest vorbehandelt werden. Probieren Sie es zunächst mit Wasser und Seife. Nicht auf dem Stoff reiben, sondern nur tupfen.
Hartnäckige und eingetrocknete Flecken können manchmal erst durch mehrmaliges Waschen entfernt werden.

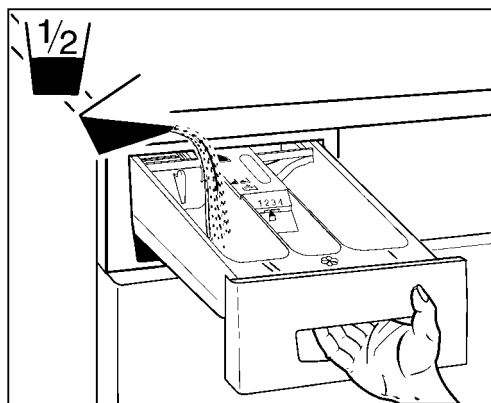
Inbetriebnahme


- ⚠ Das Gerät entsprechend der Aufstellungsanleitung installieren.

Erster Waschgang (ohne Wäsche)

Führen Sie den ersten Waschgang ohne Wäsche durch, um fertigungsbedingte Prüfwasserreste zu entfernen.

1. Überzeugen Sie sich, dass die Transportsicherung auf der Geräterückseite entfernt ist (siehe Aufstellungsanleitung).
2. Öffnen Sie den Wasserhahn.



3. Ziehen Sie die Waschmittelschublade bis zum Anschlag heraus.
4. Füllen Sie in die Kammer II (linkes Fach) einen halben Messbecher Vollwaschmittel. Verwenden Sie kein Fein- oder Wollwaschmittel, weil die Schaumentwicklung zu hoch ist.
5. Wählen Sie die Taste Buntwäsche 60° .
6. Drücken Sie die «Starttaste». Das Programm läuft ab.
7. Nach Programmende ist das Gerät für den Waschbetrieb einsatzbereit.

Programmtabelle



Beachten Sie bitte stets die Pflegekennzeichen der Textilverhersteller.

Pflegekennzeichen	max. Wäschemenge	Wäscheart/Textilien	Tasten für Programmwahl	Stromverbrauch ca. kWh	Wasserverbrauch ca. Liter	Dauer ca. Min.	
						Normal Progr.	CH-Progr.
	1,8 kg	Handwäsche ▶ Textilien aus handwaschbarer Wolle oder Wollgemische wie Angora, Mohair, Alpaka, Cashmere, Seide	+	0,15	70	36	36
	1,8 kg	Wolle 30°C ▶ Wollsiegel mit Zusatz «filzt nicht» oder «Waschmaschinenfest» ▶ maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder Wollgemisch		0,35	70	38	38
-	2,5 kg	Feinwäsche 40°C ▶ besonders empfindliche Textilien aus Baumwolle oder Mischgeweben, Synthetics, Seide ▶ Vorhänge, Kleider, Blusen, Röcke	+	0,75	76	53	53
-	3 kg	Pflegeleichtwäsche 40°C ▶ pflegeleichte Baumwolle oder bügelfreie Mischgewebe, Oberbekleidung	+	0,6	67	64	56
	3 kg	Pflegeleichtwäsche 60°C ▶ pflegeleichte Baumwolle oder bügelfreie Mischgewebe, Hemden, Blusen	+	1,0	72	65	55
	3 kg	Pflegeleichtwäsche 95°C ▶ Baumwolle mit kochfester Ausrüstung ▶ empfindliche Textilien aus weisser oder farbechter Baumwolle, bügelfrei ▶ Hemden, Windeln, Bettwäsche, Babywäsche	+	1,8	78	72	54
	6 kg	Buntwäsche 40°C ▶ farbige Baumwolle nicht temperaturbeständig eingefärbt ▶ Sportbekleidung, Jeans, Pullover		0,6	62	76	60
	6 kg	Buntwäsche 60°C ▶ farbige Baumwolle, Leinen ▶ Bettwäsche, Schürzen, Jeans, Handtücher, Hemden, Unterwäsche		1,14	62	101	66
	6 kg	Kochwäsche 95°C ▶ weiss und farbecht aus Baumwolle und Leinen ▶ Bett- und Tischwäsche, Handtücher, Unterwäsche		2,2	66	87	77

Die angegebenen Verbrauchswerte und die Programmdauer sind Richtwerte, die unter Normbedingungen ermittelt wurden. Schwankungen bis zu 10% sind möglich. Bei Geräten mit reduzierter elektrischer Anschlussleistung verlängern sich die Programmzeiten entsprechend.

Bei Waschautomaten mit Warmwasseranschluss ist folgendes zu beachten:



Die zulässige Warmwassertemperatur beträgt max. 60 °C.

— Im Vorwasch- und Wollwaschprogramm wird nur Kaltwasser dosiert.

— Im Temperaturbereich über 30 °C wird das Wasser automatisch auf die programmierte Waschtemperatur gemischt.

— Bei blut- oder eiweissbesmutzten Textilien ist ein Programm mit Vorwäsche zu wählen, damit die Flecken unter 30 °C ausgewaschen werden und sich im Hauptwaschgang bei höheren Temperaturen nicht auf dem Gewebe fixieren können.

Sonderprogramme

Wäscheart/Textilien	Tasten für Programmwahl	Dauer ca. Min.	
		Normal Progr.	CH-Progr.
Separates Spülen ▶ Baumwolle, Leinen ▶ Pflegeleichte Mischgewebe	+ + + + +	35 29	35 29
Separates Weichspülen, Stärken, Imprägnieren ▶ Baumwolle, Leinen ▶ Pflegeleichte Mischgewebe	+ + + + + + +	17 14	14 14
Separates Schleudern ▶ Baumwolle, Leinen ▶ Pflegeleichte Wäsche ▶ Synthetics, Wolle	+ + + + + + + + + + + + +	10 9 3	7 9 3

Waschen

Vorbereitung

Überprüfen Sie, ob:

- ▶ der Pumpendeckel aufgeschraubt ist (siehe Reinigung / Wartung Seite 14).
- ▶ der Netzstecker eingesteckt oder Wandschalter eingeschaltet ist.

- ▶ der Wasserhahn geöffnet ist.

Das Gerät ist betriebsbereit, sofern sämtliche Kontrolllampen blinken oder im Schlafmodus erloschen sind. Falls eine Kontrolllampe dauernd leuchtet, wie folgt vorgehen: Mit Schnellgangtaste auf Position Programmende tippen, bis Kontrolllampe leuchtet. Warten, bis Kontrolllampe blinkt und Taste «Tür» betätigen (evtl. Wäsche entnehmen).

Einfülltür öffnen



- ▶ Drücken Sie die Taste «Tür»

— Die Einfülltür springt auf.

- ▶ Achtung: Die Einfülltür springt nur auf, wenn die Hauptstromzufuhr eingeschaltet ist.

Wäsche einfüllen



Vor dem Einfüllen der Wäsche darauf achten, dass sich keine Fremdkörper oder eventuell eingesperrte Tiere in der Trommel befinden.



Wäschestücke, die mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentfernern oder Waschbenzin, vorbehandelt wurden, vor dem Waschen an der Luft trocknen lassen. Explosionsgefahr!



Achten Sie darauf, dass keine Fremdkörper (z.B. Nägel, Münzen, Büroklammern) mitgewaschen werden. Fremdkörper oder Textilien mit Metallverstärkungen können Gerätebauteile beschädigen (z.B. Trommel, Laugenbehälter). Beschädigte Bauteile können wiederum Wäscheschäden verursachen.

- ▶ Legen Sie die Wäsche gut aufgelockert in die Trommel, grosse und kleine Stücke gemischt.

Waschmittel einfüllen

Siehe Seite 6 und 7.



Vergewissern Sie sich, dass sich keine Fremdkörper in der Waschmittelschublade befinden.



Schliessen Sie sachte die Waschmittelschublade nach dem Dosieren, bis sie spürbar einrastet.

- ▶ Gefahr von Wasserschaden!

Einfülltür schliessen

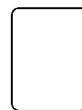
- ▶ Schliessen Sie die Einfülltür, indem Sie diese zudrücken, bis der Verschluss hörbar einschnappt.

- ▶ Achten Sie darauf, dass keine Wäschestücke zwischen Einfülltür und Gummidichtung eingeklemmt sind.



Bei nicht geschlossener Tür verhindert ein Sicherheitsschalter die Inbetriebnahme des Gerätes.

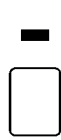
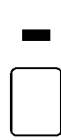
Waschprogramm wählen



- ▶ Programmtaste antippen. (Handwäscheprogramm: Taste 2_q antippen.)
- Die Kontrolllampe des gewählten Programmes leuchtet.
- Zuerst wird die Waschtemperatur und dann die Waschzeit angezeigt. Beim Handwäscheprogramm erscheint in der Digitalanzeige zuerst «HR» und dann die Waschzeit.
- Blinkt in der Digitalanzeige zuerst «SD», ist die Hygienefunktion eingeschaltet.
- ▶ Beachten Sie die Hygienemassnahmen Seite 13.

Zusatzfunktionen wählen

EXPRESS



Nach der Programmwahl blinken die Kontrolllampen der Zusatzfunktionen, die bei Bedarf zugeschaltet werden können.

- ▶ Gewünschte Funktionstaste(n) antippen. (Siehe Zusatzfunktionen Seite 11 und 12).
- Die Kontrolllampe(n) der gewählten Zusatzfunktion(en) leuchtet(en).
- Die veränderten Programmwerte wie Zeit, Schleuderdrehzahl, Temperatur etc. werden angezeigt.

Programm starten



- ▶ Starttaste antippen.

— Die Kontrolllampe leuchtet und das Programm läuft automatisch ab.



Bei aktiver Kindersicherung:

- ▶ Schnellgangtaste gedrückt halten und Starttaste betätigen.

Hinweis

- ▶ Geräte mit Cash-Card- oder Wash-Card-Modul (siehe Seite 16/17).

Anzeigen während Programmablauf



Während des Waschprogramms werden die einzelnen Programmabschnitte und die Restzeit angezeigt. (siehe auch Anzeigen Seite 5)

Programm vor dem Programmstart ändern

- ▶ Gewünschte Programmtaste erneut antippen.
— Alle Kontrolllampen der wählbaren Zusatzfunktionen blinken wieder und alle Einstellungen sind gelöscht.
- ▶ Evtl. Zusatzfunktionen wählen.
- ▶ Programm starten.

Programm abbrechen

▶▶ Programm durch mehrmaliges Antippen der Schnellgangtaste abbrechen, bis die Kontrolllampe «Programmende» blinkt.

- ⚠ Bei aktiver Kindersicherung:
 - ▶ Gleichzeitig Starttaste gedrückt halten.
 - ▶ Programm neu wählen.
- ⚠ Bei wiederholtem Programmstart:
 - ▶ Waschmittel neu dosieren.

Programm mit Spülstop beenden

Ⓜ Sie haben die Zusatzfunktion Spülstop gewählt. Die Wäsche liegt im letzten Spülwasser. Die Kontrolllampe Weichspülen in der Programmstatusanzeige blinkt. Sie haben 2 Möglichkeiten, das Programm zu beenden:

Die Wäsche soll geschleudert werden

- ▶ Die Schleuderdrehzahl kann evtl. durch die Taste Schleuderdrehzahl noch reduziert werden.
- ▶ Starttaste betätigen.
— Das Wasser wird abgepumpt und die Wäsche geschleudert.

Die Wäsche soll tropfnass entnommen werden

- ▶▶ Schnellgangtaste zweimal antippen.
— Das Spülwasser wird abgepumpt.
- ⚠ Bei aktiver Kindersicherung:
 - ▶ Gleichzeitig Starttaste gedrückt halten.

Programmende

Das Programmende wird durch den Anzeigewert 0h00 sowie durch die blinkende Kontrolllampe «Programmende» angezeigt.

Wäsche auflockern

Die Auflockerungsphase am Programmende dauert 5 Min. (exkl. Wollwaschprogramm) und verhindert ein Knittern der Wäsche.

Wäsche entnehmen

— Während der Auflockerungsphase:
(Trommel dreht noch/Anzeige 0h00)

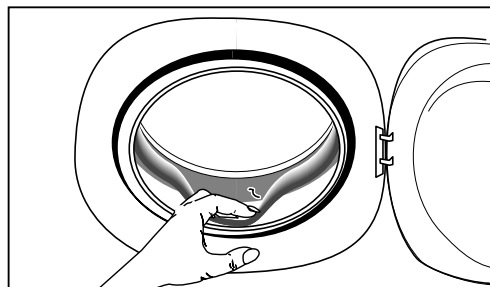
▶▶ Schnellgangtaste einmal antippen.
(Programmabbruch)

🔑 Türöffnungstaste drücken und
▶ Wäsche entnehmen.

— Nach Beendigung der Auflockerungsphase:

🔑 Türöffnungstaste drücken und
▶ Wäsche entnehmen.

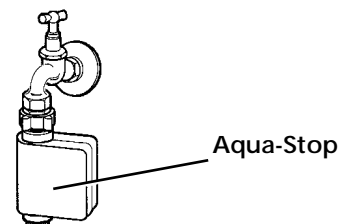
⚠ Entfernen Sie eventuelle Fremdkörper (z.B. Büroklammern) aus Trommel und Gummidichtung!
Sonst besteht Rostgefahr!



Lassen Sie die Einfülltür etwas geöffnet, damit das Gerät austrocknen kann.

Gerät ausschalten

- Schliessen Sie den Wasserhahn.
- Bei einem Gerät mit Aqua-Stop ist dies nicht erforderlich, da diese Sicherheitseinrichtung automatisch am Programmende den Wasserzulauf hinter dem Wasserhahn sperrt.



— Schalten Sie den Wandschalter aus.

⚠ Bei Einbaugeräten darf die Stromzufuhr nicht unterbrochen werden, damit die Funktion der Überlaufsicherung gewährleistet bleibt.

Zusatzfunktionen

Neben den verschiedenen Standardwaschprogrammen bietet Ihnen Ihr Waschautomat die Möglichkeit einer individuellen Programmgestaltung. Durch die Wahl einer oder mehrerer Zusatzfunktionen können Sie Ihr Waschprogramm gezielt auf die jeweiligen Besonderheiten Ihrer Wäsche abstimmen. Sie haben zudem die Möglichkeit Ihren Waschautomaten durch Veränderung der Grundeinstellungen auf Ihre Bedürfnisse anzupassen. (Siehe Seite 15).

Expressprogramm

EXPRESS Expressprogramm für leicht verschmutzte Textilien. Bewirkt eine Verkürzung der Waschzeit und die Reduktion von 3 auf 2 Spülgänge.

⚠ Bei kleineren Wäschemengen oder geringem Verschmutzungsgrad die Menge des Waschmittels reduzieren.

Schonprogramm



Für pflegeleichte und besonders empfindliche Textilien aus Baumwolle, Mischgewebe, Synthetics, Seide.

Vorwaschen



Bei besonders stark verschmutzter Wäsche, bei starken Verfleckungen oder Berufswäsche. Die Waschttemperatur beträgt 30°C. ¼ des Waschmittels in Kammer I einfüllen. Achtung: Beim Wollprogramm wird kein Vorwaschen ausgeführt, um die Faser zu schonen.

Intensiv



Dieses Programm ist für stark verschmutzte Textilien, besonders mit bleichbaren Flecken (z.B. Obst, Kaffee, Tee, Rotwein). Das Intensivprogramm kann für Koch- und Buntwäsche, wie auch für pflegeleichte Gewebe zugeschaltet werden. Die Wasserstände werden erhöht und die Waschzeit verlängert.

Hinweis

— Intensivprogramm, Expressprogramm und Vorwäsche schliessen sich gegenseitig aus, weshalb nur eine dieser Zusatzfunktionen gewählt werden kann.

Startzeitvorwahl



Durch ein- oder mehrmaliges Antippen der Startzeitvorwahl-taste kann der Programmstart um bis zu 20 Stunden verzögert werden. Dies ermöglicht z.B. das Ausnützen des Niedertarifes für Nachtstrom. Beginn und damit auch Ende eines Programmes können an individuelle Lebensgewohnheiten angepasst werden. In der Digitalanzeige wird die eingestellte resp. die verbleibende Zeit bis zum Programmstart angezeigt und die laufende Zeit durch einen blinkenden Punkt signalisiert. Nach dem Betätigen der Starttaste läuft das Programm automatisch ab. Nach Ablauf der Vorwahlzeit startet das gewählte Programm automatisch. Die aktuelle Programmdauer wird angezeigt.

Hinweise

— Die Startzeitvorwahl funktioniert nur, wenn kein Einweichprogramm gewählt ist (siehe auch Seite 16).

— Bei einem Stromunterbruch bleibt die aktuelle Zeit gespeichert. Die Dauer des Stromunterbruches wird nicht berücksichtigt.

Vorwahlzeit ändern

Die Vorwahlzeit kann jederzeit durch wiederholtes Betätigen der Zeitvorwahl-taste geändert werden.

Wäsche nachlegen

Während der Vorwahlzeit kann Wäsche nachgelegt werden.



▶ Drücken Sie die Türöffnungstaste.



▶ Schliessen Sie die Tür.

▶ Drücken Sie die Starttaste.



Bei aktiver Kindersicherung:
▶ gleichzeitig die Schnellgangtaste drücken.

Waschttemperatur



Durch einmaliges Betätigen dieser Taste wird die vorprogrammierte Waschttemperatur angezeigt. Durch mehrmaliges Antippen kann die Waschttemperatur in Schritten von 10°C (oberhalb 80°C um 15°C) reduziert werden. Die neue Temperatur wird angezeigt. Sie kann auch während des laufenden Programms noch verändert werden. Die Temperaturabsenkung wird durch eine Verlängerung der Nachwaschzeit kompensiert, wodurch mit bis zu 40% weniger Energie ein vergleichbares Waschresultat erzielt wird.

Schleuderdrehzahl



Diese Funktion wird verwendet, um zur Wäscheschonung, z.B. bei empfindlicher Wäsche, eine niedrigere Schleuderdrehzahl oder einen Spülstop (siehe nächster Abschnitt) zu wählen. Ohne Drehzahlreduktion wird mit der maximalen Schleuderdrehzahl geschleudert. Diese hängt jeweils vom eingestellten Programm ab. Durch einmaliges Betätigen dieser Taste wird in der Digitalanzeige die vorprogrammierte Schleuderdrehzahl angezeigt. Durch mehrmaliges Antippen kann diese in Schritten von 200 U/min. reduziert werden. Die kleinstmögliche Schleuderdrehzahl beträgt 400 U/min. Die Schleuderdrehzahl kann auch während eines laufenden Programms, nicht aber während des Schleuderns, verändert werden.

Sparhinweis

Soll die Wäsche in einem Wäschetrockner getrocknet werden, wählen Sie eine hohe Schleuderdrehzahl, da gut entwässerte Wäsche zum maschinellen Trocknen deutlich weniger Energie und Zeit benötigt.

Spülstop



Die Funktion «Spülstop» wird verwendet, um bei empfindlicher Wäsche eine Knitterbildung zu vermeiden. Die Wäsche bleibt dann im letzten Spülwasser liegen. (Siehe S.11). Wählen Sie Spülstop, indem Sie die Schleuderdrehzahl bis zur Anzeige STOP absenken. Sie können das Programm durch Ablauf ohne Schleudern oder mit Schleudern beenden. (Siehe S. 11)

Schnellgang



Das Programm kann durch Betätigen der Schnellgangtaste verkürzt oder abgebrochen werden.
▶ (Siehe Programm ändern/-abbrechen Seite 11).
Im weiteren können mit dieser Taste auch Sonderprogramme gewählt werden.
▶ (Siehe Programmtabelle Seite 9).

Wartung / Pflege / Reinigung

Hygieneprogramm

Dieser Waschautomat ist mit einer Hygieneanzeige und einem Hygieneprogramm ausgerüstet. Dieses Programm ermöglicht es, einen Hygiene-Reinigungsprozess der Maschine durchzuführen. Dies ist vor allem dann zu empfehlen, wenn ein Mitbewohner oder eine Mitbewohnerin vor Ihnen mit weniger als 60° gewaschen hat.

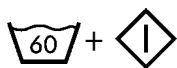
Das Gerät zeigt dies an, indem bei der Wahl eines Programmes unter 60° im Display die Anzeige **60** 2 Sekunden lang blinkt, bevor die Waschtemperatur und die Waschzeit des von Ihnen gewählten Programms angezeigt wird. Beginnen Sie in diesem Fall Ihren Waschtag mit einer 60°- oder 95°-Wäsche oder wählen Sie das Hygieneprogramm.

Hinweis

— Falls Sie auf zusätzliche Hygienemassnahmen verzichten wollen, können Sie Ihr gewähltes Programm auch direkt mittels Starttaste starten.

Hygieneprogramm starten

Dosieren Sie ca. ¼ dl Vollwaschmittel in Kammer I der Waschmittelschublade.



Das Hygieneprogramm wird gestartet, indem Sie die Taste Buntwäsche 60° gedrückt halten und die Starttaste betätigen.

⚠ Hygieneprogramm nie mit Wäsche durchführen!

Gerät reinigen

⚠ Vor Reinigungs-, Pflege- und Wartungsarbeiten ist darauf zu achten, dass die Stromzufuhr ausgeschaltet ist.

⚠ Keinesfalls das Gerät mit Wasser abspritzen.

⚠ Keine Lösungsmittel verwenden! Diese Mittel können Geräteteile beschädigen, entwickeln giftige Dämpfe und sind explosionsgefährlich!

Gehäuse und Bedienteile nur mit Seifenlauge oder mit einem handelsüblichen, lösungsmittelfreien, nicht scheuernden Reinigungsmittel reinigen.

Gerät entkalken

Bei richtiger Waschmitteldosierung ist ein Entkalken im allgemeinen nicht erforderlich.

⚠ Entkalkungsmittel enthalten Säuren, können Geräteteile angreifen und Wäscheverfärbungen verursachen.

Falls Sie dennoch entkalken möchten, beachten Sie die Herstellerangaben auf der Verpackung.

Trommel reinigen

Rostflecken, die durch liegengebliebene Metallteile entstanden sind, mit einem chlorfreien Reinigungsmittel beseitigen (Beschreibung der Inhaltstoffe auf der Packung beachten).

⚠ Niemals Stahlwolle verwenden!

Wasserzulaufschlauch

Nur für Geräte ohne Aquastop. Um Wasserschäden zu vermeiden, empfehlen wir nach ca. 5 Jahren den einwandfreien Zustand von einem Fachmann überprüfen lassen.

Frostschutz

Steht das Gerät in einem frostgefährdeten Raum, müssen sofort nach jeder Benutzung alle Wasserreste aus der Laugenpumpe und dem Wasserzulaufschlauch entfernt werden.

Laugenpumpe entleeren

Siehe «Laugenpumpe reinigen» Seite 14.

Wasserzulaufschlauch entleeren

— Wasserhahn schliessen.

Bei Geräten ohne Aquastop

— Schlauch am Wasserhahn abschrauben, Wasser in ein Gefäß laufen lassen.

— Schlauch an Wasserhahn anschrauben.

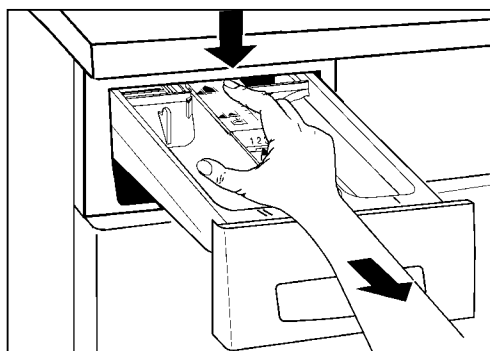
Bei Geräten mit Aquastop

— Schlauch abschrauben, auf den Fussboden legen, ein beliebiges Waschprogramm einschalten und nach ca. 40 Sekunden mit der Schnellgangtaste abbrechen. Restwasser läuft aus dem Zulaufschlauch aus, Wasser in eine Schale laufen lassen.

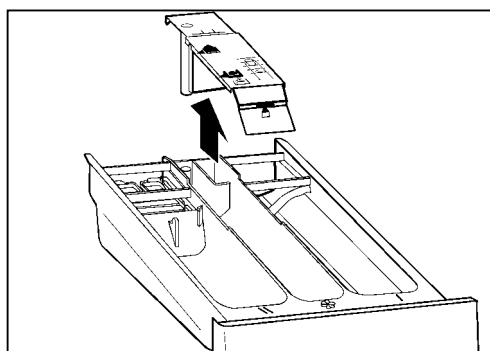
— Schlauch an Wasserhahn anschrauben.

Waschmittelschublade reinigen

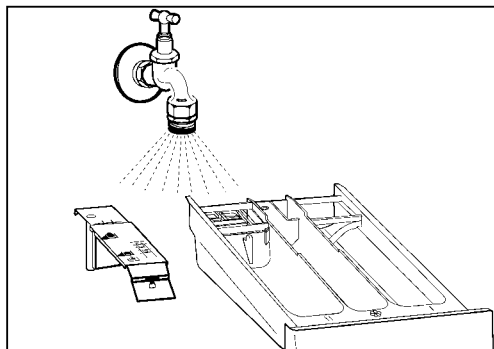
1. Ziehen Sie die Waschmittelschublade bis zum Anschlag heraus.
2. Drücken Sie hinten in der Mitte auf die Weichspülkammerabdeckung.



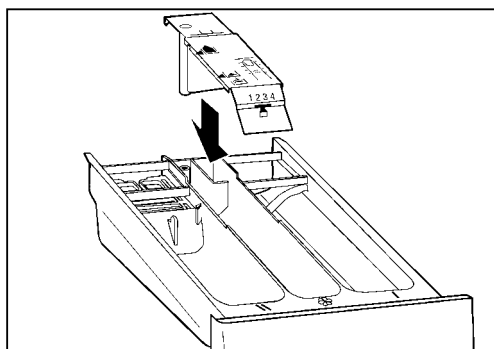
3. Nehmen Sie den Einsatz heraus.



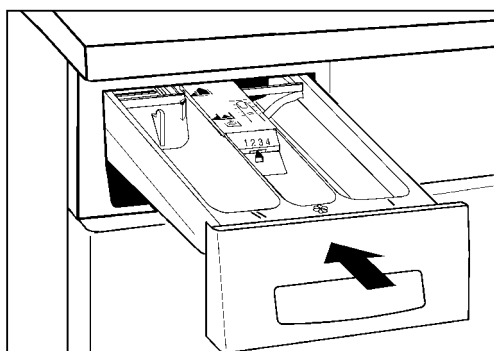
4. Reinigen Sie Kammern und Einsatz unter fließendem Wasser.



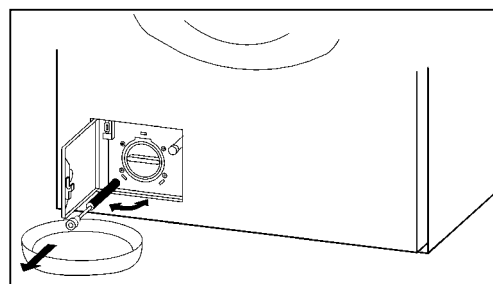
5. Setzen Sie den Einsatz wieder in die Waschmittelschublade ein.



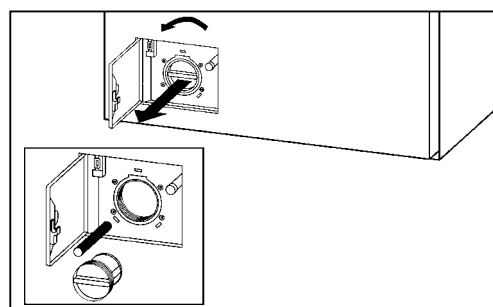
6. Setzen Sie die Waschmittelschublade in das Gerät ein.



2. Entleerungsschlauch herausnehmen, Verschlussstöpsel ziehen, Wasser in ein Gefäß auslaufen lassen. Vorgang gegebenenfalls mehrmals wiederholen.



3. Pumpendeckel abschrauben.



4. Fremdkörper und Flusenablagerungen entfernen. Pumpeninnenraum reinigen. Pumpenflügel müssen sich drehen lassen.

5. Pumpendeckel zuschrauben.

6. Entleerungsschlauch verschliessen.

7. Wartungsklappe schliessen.

8. Waschprogramm wählen und sobald Wasserzufuhr stoppt, mit der Schnellgangtaste Programmende wählen. Durch diesen Vorgang wird verhindert, dass bei der nächsten Wäsche Waschmittel ungenutzt in das Ablaufsystem fließt.

Notentleerung (entfällt bei Modell mit Ablaufventil)

Eine Notentleerung ist notwendig, wenn:

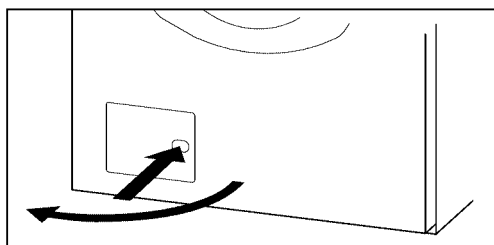
— Die Pumpe durch Fremdkörper (z.B. Knöpfe, Klammern, Flusen) blockiert ist und das Wasser nicht abgepumpt wird. (Fehlermeldung H-02)

- ⚠ Bei verstopfter Pumpe können bis zu 24 Liter Wasser auslaufen. Stellen Sie einen Eimer bereit.

- ⚠ Verbrühungsgefahr! Heisse Waschlauge abkühlen lassen.

Entleerungsvorgang

1. Wartungsklappe durch Drücken auf die Einbuchtung öffnen.



Siebe im Wasserzulauf reinigen

Die Siebe im Wasserzulauf müssen gereinigt werden, wenn bei geöffnetem Wasserhahn kein oder nicht genügend Wasser in das Gerät einläuft. Die Fehlermeldung H-01 wird signalisiert.

Die Siebe befinden sich in der Schlauchverschraubung am Wasserhahn und an der Rückseite des Gerätes.

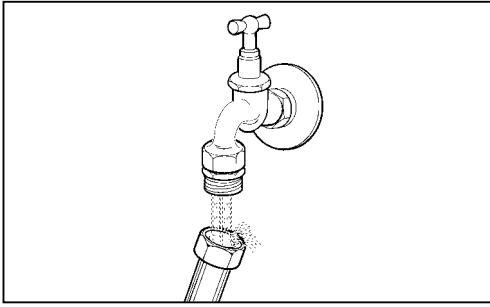
Reinigungsvorgang

1. Wasserhahn schliessen.

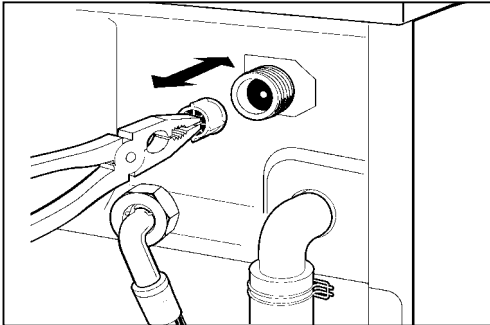
2. Programm wählen, starten und nach ca. 20 Sekunden mit der Schnellgangtaste Programmende wählen. Dadurch kann der Wasserdruck im Zulaufschlauch abgebaut werden.

Bei Geräten ohne Aquastop

3. Schlauch am Wasserhahn abschrauben und Sieb unter fließendem Wasser ausspülen.



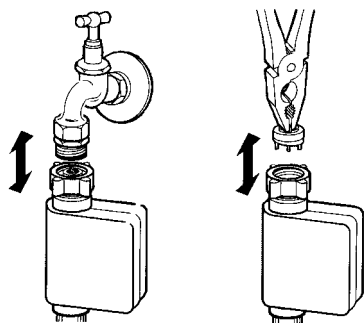
4. Schlauch wieder anschliessen.
 5. Schlauch an der Geräterückseite abschrauben.
 6. Sieb mit einer Flachzange herausziehen, reinigen und wieder einsetzen.



7. Schlauch wieder anschliessen.
 8. Wasserhahn öffnen und sicherstellen, dass kein Wasser austritt.
 9. Wasserhahn schliessen.

Bei Geräten mit Aquastop

3. Schlauch nur am Wasserhahn abschrauben,
 4. Sieb mit einer Flachzange herausziehen, reinigen und wieder einsetzen.



5. Schlauch wieder anschliessen.
 6. Wasserhahn öffnen und sicherstellen, dass kein Wasser austritt.

Grundeinstellungen

Das Gerät hat eine Grundeinstellung ab Werk. Es kann bei der Inbetriebnahme oder später mit den nachstehenden Funktionen auf individuelle Bedürfnisse angepasst werden. **Hinweis:** Veränderungen an den Grundeinstellungen dürfen nur durch **autorisiertes Fachpersonal**, vorteilhaft bei der Inbetriebnahme des Gerätes, vorgenommen werden.

Die Grundeinstellungen können nur verändert werden, wenn kein Waschprogramm läuft und die Einfülltür geschlossen ist. Zum Ändern einer Grundeinstellung muss (müssen) immer zuerst die Programmtaste(n) in gedrückter Stellung gehalten und dann die Schnellgangtaste betätigt werden. Die entsprechenden Funktionen werden in der Digitalanzeige angezeigt. Bei gehaltener (gehaltenen) Programmtaste(n) und mehrmaligem Antippen der Schnellgangtaste ändert die letzte Zahl in der Anzeige.

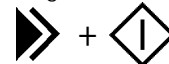
Beispiel:

E0-0 Funktion ausgeschaltet
E0-1 Funktion eingeschaltet

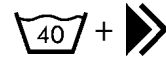
Kindersicherung (ab Werk E 0 -0)

Die Kindersicherung soll ein zufälliges Starten, Verändern oder Löschen eines Programms durch Kleinkinder verhindern.

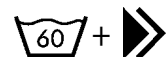
Gerätebedienung bei eingeschalteter Kindersicherung: Programmstart:



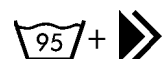
Halten Sie die Schnellgangtaste gedrückt und betätigen Sie die Starttaste.

Spülstop (ab Werk E 1 -0)

Bei eingeschalteter Funktion erfolgt bei allen Pflegeleicht- und Feinwaschprogrammen automatisch ein Spülstop.

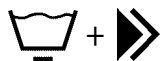
Zusätzlicher Spülgang (ab Werk E 2 -0)

Zur Verbesserung der Spülsergebnisse in Weichwasser-gebieten oder für Allergiker zusätzlichen Spülgang zuschalten.

Erhöhter Wasserstand (ab Werk E 3 -0)

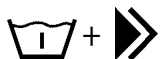
Wasserstände werden im Waschen und Spülen erhöht.

Reduktion Schleuderdrehzahl (ab Werk E 4-0)



Waschprogramme	Schleuderdrehzahlen in Umdrehungen / Minute		
	E4-0	E4-1	E4-2
Koch-Buntwäsche	1400	1200	1000
Pflegeleichtwäsche	800	800	600
Feinwäsche	600	600	400
Wolle / Handwäsche	800	800	600

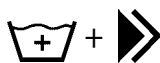
Waschzeitverkürzung (ab Werk E 5-1)



Bei ausgeschalteter Funktion werden die Koch-, Buntwasch- sowie Pflegeleichtprogramme verlängert.

Einweichprogramm (ab Werk E 6-0)

Funktion bei Geräten mit Cash-Card gesperrt.



Bei ausgeschalteter Funktion: normale Zeitvorwahl bis max. 20 Stunden.

Bei eingeschalteter Funktion: Einweichzeit max. 12 Stunden.

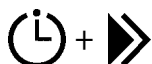
Programmwahl bei eingeschalteter Einweichfunktion:

- ▶ Nach der Programmwahl durch Antippen der Zusatzfunktion Zeitvorwahl, gewünschte Einweichzeit einstellen.
- ▶ Die eingestellte resp. die verbleibende Einweichzeit wird bis zum Programmstart angezeigt (E 1h – E 12h).
- ▶ Nach dem Programmstart kann die Einweichzeit durch wiederholtes Antippen der Zeitvorwahltaste verkürzt und das Waschprogramm gestartet werden.

Hinweise:

- ▶ Einweichmittel in Kammer I der Waschmittelschublade einfüllen.
- ▶ Das Einweichprogramm muss bei jedem Waschgang erneut programmiert werden.
- ▶ Bei einem Stromunterbruch bleibt die aktuelle Einweichzeit gespeichert. Die Dauer des Stromunterbruches wird nicht berücksichtigt.

Seifen-Waschprogramme (ab Werk E7-0)



Für das Waschen mit Seifenwaschmitteln müssen spezielle Seifenwaschprogramme eingestellt werden. Dabei sind nur Programme ohne Vorwaschen möglich, weil die Kammer I der Waschmittelschublade für das Dosieren des Wasserenthärter benötigt wird. Bei Wollprogrammen nicht möglich. Bei Seifenwaschprogrammen wird automatisch ein zusätzlicher Spülgang zugeschaltet.

Programmwahl bei Seifenprogrammen:

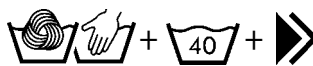
- ▶ Nach der Programmwahl die Taste Vorwaschen 2x antippen (Anzeige SEIF)
- Falls die Taste nur einmal betätigt wird, läuft ein normales Programm mit Vorwaschen ab.

Memoryfunktion (ab Werk E 8-0)



Bei eingeschalteter Memoryfunktion werden die gewählten Zusatzfunktionen Temperatur und Schleudern zu jedem Programm gespeichert. Wird dasselbe Programm wieder gewählt, werden die gespeicherten Werte automatisch übernommen. Die Werte können nachträglich geändert werden.

Netzanschluss reduzieren (ab Werk E 9-0)

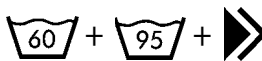


Bei reduzierter Anschlussspannung verlängern sich die Programmzeiten entsprechend.

E9 – 0 = 400 V 3 N ~ 6,1 kW / 10AT

E9 – 1 = 400 V 2 N ~ 4,2 kW / 10AT

Hygieneprogramm (ab Werk E 10.0)



Bei eingeschalteter Hygienefunktion erfolgt bei der Programmwahl ein Hinweis an der Anzeige bezüglich allfälliger Hygienemaßnahmen. (Siehe auch Hygieneprogramm S. 13)

Hinweis für Prüfinstitute und Anwender


In der Warendecklaration wird dieser Waschautomat nach der Energy-Label-Klassifikation aufgrund der Normalprogramme EN 60456 in der Waschwirkungsklasse mit der Bestnote A ausgezeichnet. Ab Werk sind jedoch **die speziell für Schweizer Konsumentenbedürfnisse entwickelten Schulthess Kurzwaschprogramme eingestellt**, können doch moderne Textilien aufgrund der heutigen Trag- und Waschgewohnheiten mit kürzeren Programmen gewaschen werden.

Sie können jedoch die Normprogrammzeiten nach Energy-Label über den Parameter «Waschzeitverkürzung» E 5 wie folgt einstellen: Halten Sie die Taste Vorwaschen gedrückt und stellen Sie mit der Schnellgangtaste den in der Anzeige stehenden Wert von E 5-1 auf E 5-0 um.

Das Gerät ist nun grundsätzlich auf die längeren Waschzeiten nach Energy-Label eingestellt.

Cash-Card

Cash-Card einschieben

Die Cash-Card mit dem -Symbol nach oben einschieben. Auf der Digitalanzeige erscheint nacheinander der auf der Cash-Card gespeicherte Betrag, der Akontobetrag, der abgezogen wird sowie der neue Cash-Card-Saldo. Ein eventuell im Gerät gespeichertes Restguthaben wird verrechnet.

Reicht der auf der Cash-Card vorhandene Betrag zum Waschen nicht aus, ertönt ein Signal und der fehlende Betrag erscheint blinkend in der Digitalanzeige. Mit einer zweiten Cash-Card kann die Differenz beglichen werden.

Cash-Card entnehmen

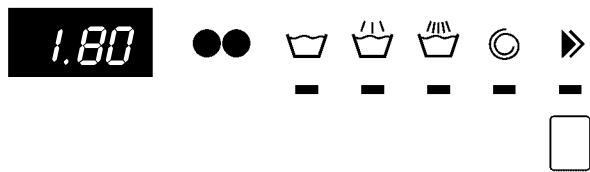
Nachdem Sie die Cash-Card entnommen haben, erscheint **-P-** in der Digitalanzeige. Das Gerät ist nun betriebsbereit. Wird die Cash-Card nicht entnommen, ertönt ein Signal.

Waschprogramm wählen und starten

(siehe Seite 10)

- ▶ Waschprogramm wählen
- ▶ Zusatzfunktionen wählen
- ▶ Programm starten

Anzeigen während Programmablauf



Während des Waschprogramms werden abwechselungsweise die Restzeit und das Restguthaben angezeigt. Die Kontrolllampe des aktuellen Programmabschnitts leuchtet.

Programmende

Wenn das Waschprogramm beendet ist, wird der Restbetrag im Gerät unter der entsprechenden Cash-Card gespeichert. Dieses Restguthaben wird beim nächsten Waschgang verrechnet. Das Programmende wird durch den Anzeigewert 0h00 sowie durch die blinkende Kontrolllampe «Programmende» angezeigt.

Rückbuchen

- ▶ Ein Rückbuchen des Restguthabens auf die Cash-Card wird vorteilhaft am Ende eines Waschtages gemacht.
 - ▶ Cash-Card einschieben. Auf der Digitalanzeige erscheint der auf der Cash-Card gespeicherte Betrag.
 - ▶ Rückbuchen durch Antippen der Schnellgangtaste. Auf der Digitalanzeige erscheint nacheinander die Anzeige **-rrr-**, das Restguthaben, welches gutgeschrieben wird sowie der neue Cash-Card-Saldo.
 - ▶ Cash-Card entnehmen.

⚠ Ein Rückbuchen kann immer nur auf diejenige Cash-Card erfolgen, von welcher der Betrag ursprünglich abgebucht wurde.

⚠ Bei aktiver Kindersicherung:

- ▶ Gleichzeitig Taste «Express» gedrückt halten.

Restwertübertragung


Ist auf einer Cash-Card kein genügend hoher Restbetrag vorhanden, um die Akonto-Buchung zu begleichen, wird dies durch das Pfeifsignal und durch die blinkende Anzeige mit dem zu bezahlenden Betrag angezeigt. Durch Einstecken einer zweiten Cash-Card kann die Differenz beglichen werden.

Digitalanzeige

- 0-** Das Gerät ist bereit für das Einschieben einer Cash-Card
- P-** Das Gerät ist betriebsbereit, der Akontobetrag ist eingebucht.
- rrr-** Rückbuchen von Restguthaben
- CASH** Aufforderung zum Einschieben der Cash-Card


Wash-Card

Waschprogramm wählen

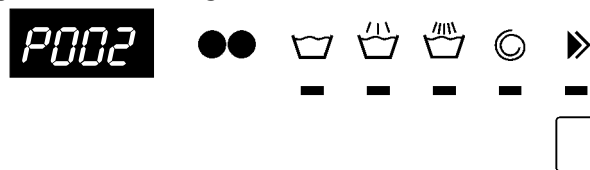
Die Wash-Card, mit dem gewünschten Programm, mit dem -Symbol nach oben einschieben. Auf der Digitalanzeige erscheint zuerst die Programmnummer und dann die Programmzeit.

⚠ Die Wash-Card muss bis zum Programmende eingesteckt bleiben, da sonst das Programm abgebrochen wird.

Programm starten

- ⚠  ▶ Starttaste antippen. Die Kontrolllampe leuchtet und das Programm läuft automatisch ab.
- ⚠ Bei aktiver Kindersicherung:
 - ▶ Schnellgangtaste gedrückt halten und Starttaste betätigen.

Anzeigen während Programmablauf



Während des Waschprogramms bleibt die Programmnummer der Wash-Card sichtbar. Die Kontrolllampen bleiben dunkel. Während des Programmablaufs erfolgt keine Restzeitanzeige.

Programm abbrechen

- Das Programm kann jederzeit durch Entnahme der Wash-Card abgebrochen werden.
- ▶ Programm durch Antippen der Schnellgangtaste abbrechen. Die Kontrolllampe «Programmende» blinkt.
- ⚠ Bei aktiver Kindersicherung:
 - ▶ Gleichzeitig Starttaste gedrückt halten.
 - ▶ Programm neu wählen.
- ⚠ Bei wiederholtem Programmstart:
 - ▶ Waschmittel neu dosieren.

Programmende

Das Programmende wird durch den Anzeigewert 0h00 sowie durch die blinkende Kontrolllampe «Programmende» angezeigt.

Störungen

- ⚠ Reparaturen, Änderungen oder Eingriffe an Elektrogeräten dürfen nur von geschultem Fachpersonal durchgeführt werden. Durch unsachgemässe Reparaturen können erhebliche Sachschäden und Gefahren für den Benutzer entstehen.
- ⚠ Bei Reparaturen dürfen nur Originalersatzteile eingesetzt werden.

Kleine Störungen selbst beheben


Das Gerät geht nach Betätigen einer Programmtaste nicht in Betrieb:

- ▶ Überprüfen Sie, ob der Wandschalter eingeschaltet und der Netzstecker eingesteckt ist.
- ▶ Überprüfen Sie, ob alle Sicherungen intakt sind oder der Sicherungsautomat ausgelöst hat.

Das Gerät läuft nicht an:

- ▶ Starttaste nicht gedrückt.
- ▶ Startzeitvorwahl eingestellt. Start erst nach Ablauf der vorgewählten Startzeit.

Waschmittel wird aus Kammer I nicht eingespült:

- ▶ Taste «Vorwäsche»  nicht gedrückt.

Waschmittelreste in der Waschmittelschublade:

- ▶ Feuchtes oder verklumptes Waschmittel. Waschmittelschublade vor dem Einfüllen des Waschmittels abtrocknen (Reinigen siehe Seite 13). Bei Flüssig- und Kompaktwaschmitteln Dosierhilfen benutzen. Das Waschmittel in die Dosierhilfe füllen und zur Wäsche in die Trommel geben.
- ▶ Einsatz für Flüssigwaschmittel heruntergedrückt. Einsatz in die Stellung für Pulverwaschmittel bringen (siehe Seite 6).

Wasser beim Waschen nicht sichtbar:

- ▶ Kein Fehler! Das Wasser befindet sich im Gerät unterhalb des sichtbaren Bereiches.

Waschergebnis nicht gut:

- ▶ Verschmutzungsgrad war höher als gewohnt.
- ▶ Art des Waschmittels und die Dosierung verändern.
- ▶ Maximal zulässige Temperatur für die Textilien wählen.
- ▶ Ein stärkeres Waschprogramm wählen.

Waschmittelrückstände auf der Wäsche:

- ▶ Dies ist nicht auf ein schlechtes Spülergebnis Ihres Waschautomaten zurückzuführen, sondern es handelt sich um unlösliche Rückstände von einzelnen phosphatfreien Waschmitteln, die mitunter dazu neigen, sich als helle Flecken auf der Wäsche abzulagern.
- ▶ Abhilfe: trocknen und ausbürsten oder sofort den gesamten Spülvorgang wiederholen. Eventuell Waschmittel wechseln.

Graue Rückstände auf der Wäsche:

- ▶ Bei Verschmutzungen aufgrund von Salben, Fetten oder Ölen reicht manchmal die Normaldosierung des Waschmittels nicht aus, beim nächsten Waschen die Dosierung erhöhen. Abhilfe: maximal zulässige Temperatur für die Textilien wählen.

Graue Flecken auf der Wäsche:

- ▶ Diese Flecken können durch Kosmetika oder Weichspüler verursacht sein und schon vor dem Waschen ausserhalb des Gerätes auf die Wäsche gelangt sein. Abhilfe: nach Einweichen in Flüssigwaschmittel lassen sich einige Flecken wieder auswaschen.

Nach dem letzten Spülgang ist Schaum zu sehen:

- ▶ Einzelne Waschmittel neigen zu starker Schaumbildung, was jedoch keinen Einfluss auf das Spülergebnis hat.

Motorgeräusch:

- ▶ Kein Fehler! In der Einlaufphase des Antriebsmotors kann es zu Laufgeräuschen kommen.

Pumpengeräusch:

- ▶ Kein Fehler! Die Geräusche beim Anlauf- und «Leersaugen» der Laugenpumpe sind normal.

Mehrmaliges Schleudern:

- ▶ Das Unwuchtkontrollsystem hat eine Unwucht erkannt und durch mehrmaliges Anschleudern diese Unwucht beseitigt.

Schleuderesgebnis nicht gut:

- ▶ Das Unwuchtkontrollsystem hat eine Unwucht erkannt, die nicht beseitigt werden konnte. Bei Unterbeladungen oder kritischen Wäscheteilen wie Badezimmervorlagen, wird die Wäsche nicht genügend verteilt. Die Schleuderdrehzahl wird in Abhängigkeit von Beladung und Unwucht reduziert, das Gerät vor Überbeanspruchung geschützt.

Vibrationen beim Waschen und Schleudern:

- ▶ Die Transportsicherungen wurden nicht entfernt. Hinweise in der Aufstelanleitung beachten!
- ▶ Gerätefüsse wurden bei der Aufstellung nicht fixiert. Das Gerät mit der Wasserwaage neu ausrichten, die Gerätefüsse nach Aufstelanleitung fest sichern.

Programmzeitverlängerung:

- ▶ Bei zuviel Schaum hat die Schaumerkennung einen zusätzlichen Spülgang und ein zusätzliches Schleudern zugeschaltet, um das Spülergebnis abzusichern.
- ▶ Bei starken Unwuchten beim Schleudern können Programmzeitverlängerungen durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche auftreten. Abhilfe: grosse und kleine Teile gemeinsam waschen, um die Unwucht zu verringern.
- ▶ Stromausfall (Sperrzeiten von EW beachten).

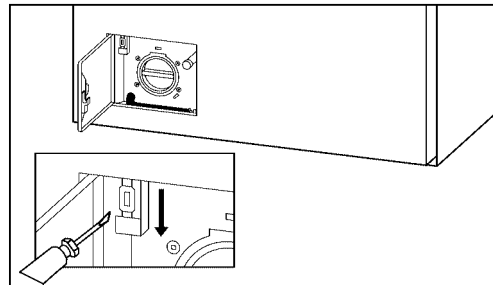
Einfülltür lässt sich nicht öffnen:

- ▶ Programm noch nicht beendet.
- ▶ «Spülstop» gewählt (siehe Seite 11).

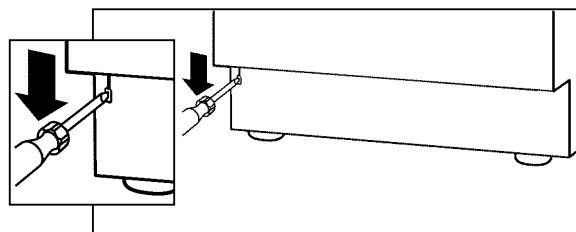
Einfülltüre bei Stromausfall oder Gerätedefekt wie folgt öffnen:

- ▶ Wasserhahn schliessen!
- ▶ Notentwässerung durchführen (siehe Laugenpumpe reinigen Seite 14).
- ▶ Am Zugöffner ziehen.

Modell mit Ablaufpumpe:



Modell mit Ablaufventil:



— Die Einfülltüre öffnet sich.



Überprüfen Sie, ob die Trommel stillsteht, bevor Sie in die Trommel greifen!

Störungsmeldungen H

Bei den nachstehenden Störungsanzeigen kann das Programm nach Beheben der Störungen durch Betätigen der Starttaste wieder gestartet werden.

- H-00 Kindersicherung**
 ► Halten Sie die Schnellgangtaste gedrückt und betätigen Sie die Starttaste.
- H-01 Wassermangel**
 ► Wasserhahn öffnen und neu starten.
 ► Sieb im Wasserzulauf verstopft, siehe «Siebe im Wasserzulauf reinigen» (Seite 14/15).
 ► Überprüfen, ob der Ablauffilter korrekt eingesetzt ist, siehe «Laugenpumpe reinigen» (Seite 14).
 ► Unterbruch in der Wasserversorgung.
- H-02 Wasserstau**
 ► Überprüfen, ob der Ablaufschlauch geknickt oder der bauseitige Wasserablauf verstopft ist.
 ► Laugenpumpe reinigen (siehe Seite 14).
- H-03 Einfülltür offen**
 ► Tür zudrücken bis Verschluss richtig einschnappt.
- H-04 Unwuchterkennung**
 ► Wäsche wurde nicht geschleudert.
 ► Vermeiden Sie das Beladen der Trommel mit einzelnen schweren Wäschestücken.
 ► Lockern Sie die Wäsche auf: Mit separatem Schleuderprogramm nochmals schleudern.

Störungsmeldungen Er (Cash- und Wash-Card)

Die nachstehenden Störungsanzeigen stehen im Zusammenhang mit der Cash- oder Wash-Card.

CASH Aufforderung zum Einschieben der Cash-Card.

- Er.01 Falsche Kartenseite**
 ► Cash- oder Wash-Card mit -Symbol nach oben einschieben.
- Er.05 Cash-Card nicht herausgezogen**
 ► Cash-Card entnehmen.
- Er.10 Cash-Card leer**
 ► Geladene Cash-Card benutzen.
- Er.14 Betrag auf zweiter Cash-Card zu klein**
 ► Der Betrag auf der zweiten Cash-Card reicht nicht aus zum Waschen.
- Er.20 Cash-Card ungültig**
 ► Die verwendete Cash-Card ist nicht zugelassen. Zuständige Betreuungsperson benachrichtigen.
- Er.51 Cash-Card zu schnell entnommen**
 ► 5 Sekunden warten, bis Akontobetrag abgebucht ist und der neue Cash-Card-Saldo erscheint.

- Er.02 }
 Er.03 } Cash-Card falsch programmiert oder defekt
 Er.15 }
 Er.30 } ► Zuständige Betreuungsperson benachrichtigen.

Falls das Gerät eine Funktionsstörung F – – anzeigt:

- Brechen Sie das Programm mit der Schnellgangtaste ab und wählen Sie ein neues Programm.

Bei wiederholter Fehleranzeige:

- Stromzufuhr für ca. 1 Minute unterbrechen und wieder einschalten. (Netzstecker ziehen oder Wandschalter ausschalten)
- Das Gerät ist wieder betriebsbereit, wenn die Kontrolllampen der Programme blinken.
- Wählen Sie ein neues Programm.

Bei nochmaliger Fehleranzeige:

- Fehlermeldung notieren.
- Wasserhahn abstellen und Netzstecker ziehen oder Wandschalter ausschalten.
- Kundendienst benachrichtigen.

Kundendienst

Bevor Sie den Kundendienst rufen, prüfen Sie, ob Sie die Störung selbst beheben können (siehe «Kleine Störungen selbst beheben» Seite 17).

In Beratungsfällen entstehen Ihnen auch während der Garantiezeit Kosten bei Einsatz eines Service-Technikers.



Wenn Sie eine Störung nicht selbst beheben können, Netzstecker ziehen oder Wandschalter ausschalten, Wasserhahn schliessen und den Kundendienst rufen.

Wählen Sie die zentrale Kundendienst-Nummer (siehe Umschlag-Rückseite). Sie werden automatisch mit der zuständigen Kundendienst-Niederlassung in Ihrer Region verbunden.

Geben Sie bitte dem Kundendienst die Fehlermeldung F – sowie die Produkte- und Gerätenummer an. Sie finden diese Angaben auf dem Typenschild im Rahmen der geöffneten Einfülltür. Notieren Sie hier die Nummer ihres Gerätes.

Produkte-Nr. _____

Geräte-Nr. _____

Garantieabonnement

Nach Ablauf der normalen Garantiezeit von 1 Jahr kann diese durch ein Garantieabonnement beliebig verlängert werden. Wir senden Ihnen gerne die gewünschten Unterlagen.

Beachten Sie dazu das beiliegende Garantie- und Kundendienstheft.

Sommaire

Remarques importantes

n Conseils pour la mise au rebut	22
N Emballage de votre nouvel appareil	22
N Anciens appareils	22
n Conseils de sécurité et consignes	22

Votre nouveau lave-linge

n Protection de l'environnement et économie d'énergie	22
n Description de l'appareil	23
n Le bac à lessive	24

Conseils sur les lessives et la préparation du linge

n Repères pour la dureté de l'eau	24
n Produits lessiviels	25
n Conseils pour le linge	26
N Tri du linge	26
N Conseils pour le lavage	26
N Détachage	26

Mise en service

n Premier lavage	26
------------------	----

Lavage

n Tableau des programmes	27
n Programmes spéciaux	27
n Lavage	28
N Préparation	28
N Ouverture du hublot	28
N Chargement du linge	28
N Introduction de la lessive	28
N Fermeture du hublot	28
N Sélection du programme de lavage	28
N Sélection de fonctions additionnelles	28
N Démarrage du programme	28
N Affichage pendant le déroulement du programme	28
N Modification du programme avant son démarrage	29
N Interruption du programme	29
N Terminaison du programme au moyen de l'arrêt cuve pleine	29
N Fin du programme	29
N Enlèvement du linge	29
N Mise hors service de l'appareil	29
n Fonctions additionnelles	29
N Programme express	29
N Programme ménageant	30
N Prélavage	30
N Intensif	30
N Démarrage différé	30
N Température de lavage	30
N Vitesse d'essorage	30
N Arrêt cuve pleine	30
N Marche rapide	30

Entretien, maintenance, nettoyage

n Programme hygiénique	31
------------------------	----

n Nettoyage de l'appareil	31
N Détartrage de l'appareil	31
N Nettoyage du tambour	31
N Tuyau d'arrivée de l'eau	31
N Protection contre le gel	31
N Nettoyage du bac à lessive	31
N Vidange d'urgence	32
n Nettoyage des filtres d'arrivée d'eau	32/33

Réglages de base

n Sécurité enfants	33
n Arrêt cuve pleine	33
n Rinçage additionnel	33
n Niveau d'eau accru	33
n Essorage ralenti	34
n Réduction du temps de lavage	34
n Programme trempage	34
n Programme de lavage au savon	34
n Fonction de mémoire	34
n Raccordement au réseau	34
n Programme hygiénique	34
n Remarque destinée aux instituts d'étude et aux utilisateurs	34

Cash-Card

n Insertion de la Cash-Card	35
n Retrait de la Cash-Card	35
n Sélection du programme de lavage	35
n Affichage pend. le déroulem. du programme	35
n Fin du programme	35
n Récupération du solde	35
n Transfert de crédit	35
n Affichage numérique	35

Wash-Card

n Sélection du programme de lavage	35
n Démarrage du programme	35
n Affichage pend. le déroulem. du programme	35
n Interruption du programme	35
n Fin du programme	35

Pannes

n Réparer soi-même les petites pannes	36
n Messages de panne H, Er, F	37

Après-vente

n Numéro de produit et numéro d'appareil	38
--	----

Abonnement de garantie

38

Inhaltsverzeichnis Deutsch

n Siehe Seite	3
---------------	---

Indice italiano

n Vedere pagina	39
-----------------	----

Conseils pour la mise au rebut

Emballage de votre nouvel appareil

- ⚠ Débarressez-vous de l'emballage comme il se doit.
- ⚠ Les matériaux de l'emballage ne sont pas des jouets.

Le recyclage de l'emballage permet d'épargner des matières premières et de réduire les volumes de déchets.

L'emballage pourra être restitué au commerçant spécialisé ou au fournisseur.

Tous les matériaux d'emballage utilisés sont écologiques et recyclables. Le carton est constitué de 80 à 100% de vieux papiers.

Les pièces en bois n'ont pas été traitées chimiquement.

Les feuilles sont en polyéthylène (PE); les banderoles, en polypropylène (PP) et les pièces de rembourrage exemptes de CFC, en mousse de polystyrène (PS). Ces matériaux, recyclables, sont exclusivement des composés d'hydrocarbures.

Anciens appareils

- ⚠ Les appareils mis au rebut doivent être rendus inutilisables:

Après avoir tiré la fiche réseau, ou fait défaire le branchement par l'électricien, sectionnez et enlevez le câble de réseau. Détruisez la serrure pour éviter que, en jouant, des enfants s'y enferment et mettent leur vie en danger.

Votre ancien appareil contient des matières précieuses, qu'il convient d'envoyer au recyclage. Assurez-vous qu'il sera mis au rebut comme il se doit. Vous obtiendrez auprès de votre mairie les adresses des points de collecte et des lieux de reprise destinés à la mise au rebut des vieux appareils.

Nous vous prions de contribuer ainsi à une élimination ou un recyclage respectueux de l'environnement.

Conseils de sécurité et consignes

Cet appareil est conforme aux normes de sécurité des appareils électriques.

À observer avant la mise en service:

- ⚠ Lisez attentivement les notices jointes avant de mettre en service votre lave-linge. Elles contiennent des informations importantes pour l'installation, l'utilisation et la sécurité de l'appareil.
- ⚠ Les réparations sont de la compétence exclusive du personnel technique dûment formé. Mal effectuées, elles peuvent entraîner de notables dégâts matériels et de graves dangers pour l'utilisateur.
- ⚠ Conservez soigneusement les notices, à l'intention des autres utilisateurs actuels et futurs.
- ⚠ Installez l'appareil conformément aux instructions de montage. Retirez les sécurités de transport et conservez-les.
- ⚠ Ne branchez pas un appareil visiblement endommagé. En cas de doute, posez la question au service après-vente ou au revendeur.

À observer lors du lavage:

- ⚠ Ne laissez pas d'enfants sans surveillance à proximité de l'appareil.
- ⚠ Éloignez les animaux domestiques de l'appareil.
- ⚠ N'utilisez l'appareil qu'en milieu domestique, pour lessiver des textiles lavables en machine.
- ⚠ Ne touchez pas le hublot lors des lavages à haute température.
- ⚠ Assurez-vous que le couvercle de la pompe est en place et solidement vissé.

À observer après la fin du programme:

- ⚠ Ne mettez pas la main dans le tambour lorsqu'il tourne.
- ⚠ Fermez le robinet de l'eau.
- ⚠ Si vous débranchez l'appareil sans avoir fermé le robinet de l'eau, le dispositif anti-inondation dont est muni l'appareil n'agit pas.

À observer pour protéger l'appareil:

- ⚠ Ne grimpez pas sur l'appareil.
- ⚠ Ne vous asseyez pas et ne vous appuyez pas sur le hublot: danger de basculement!

À observer lors du transport:

- ⚠ Montez les sécurités de transport.
- ⚠ Attention lors du transport de l'appareil (risque de blessure!) Ne soulevez pas l'appareil avec les parties avant!

Protection de l'environnement et économie d'énergie

Vous laverez avec le maximum d'économie, et en préservant au mieux l'environnement, si vous chargez la machine avec le plus possible de linge. Ne dépassez cependant pas les quantités maximales indiquées. V. le tableau des programmes, p. 27.

Economie d'énergie:

Choisissez plus souvent un programme comportant la fonction additionnelle «Réduction de la température de lavage». Avec ces programmes, un temps de lavage plus long mais avec une consommation d'énergie beaucoup plus faible, vous obtiendrez des résultats de lavage équivalents.

Economie d'eau, d'énergie et de produits lessiviels:

Renoncez au prélavage pour le linge normalement souillé.

Economie d'énergie et de temps:

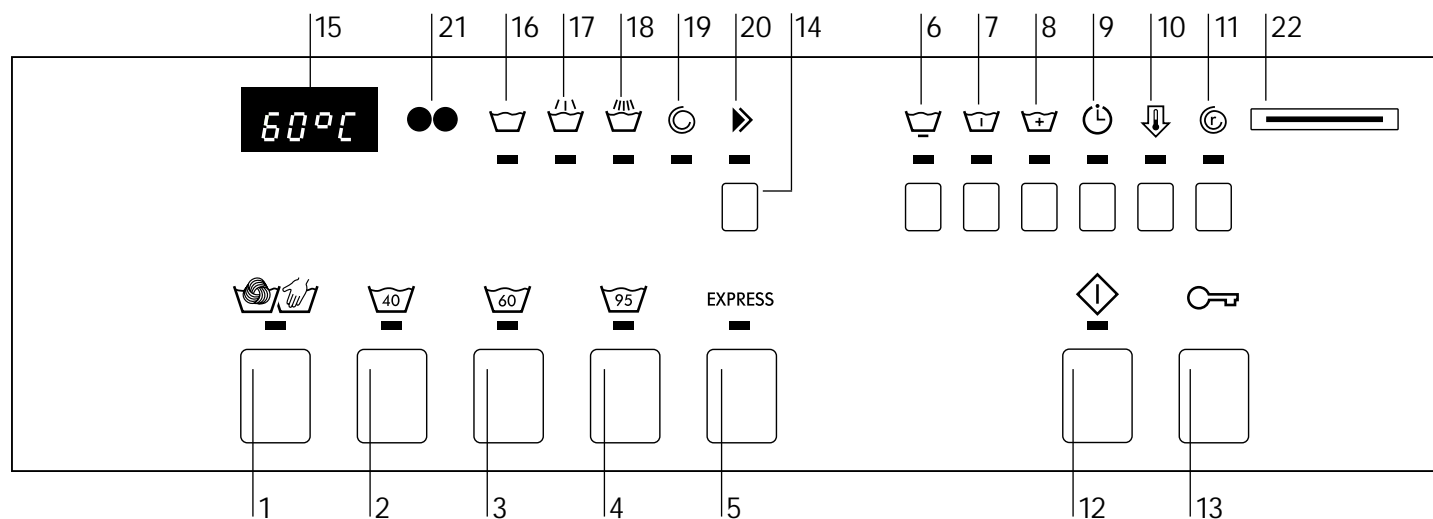
Si le linge est peu sale, pressez la touche «Express».

Economie de produits lessiviels:

Dosez la lessive d'après la dureté de l'eau, le degré de salissure et la quantité de linge, et observez les indications figurant sur les emballages.

Description de l'appareil

Panneau de commande et d'affichage



Programmes (sans prélavage)

- 1 Laine 30°C / Lavage à la main
- 2 Couleurs 40°C
- 3 Couleurs 60°C
- 4 Blanc 95°C

Indications

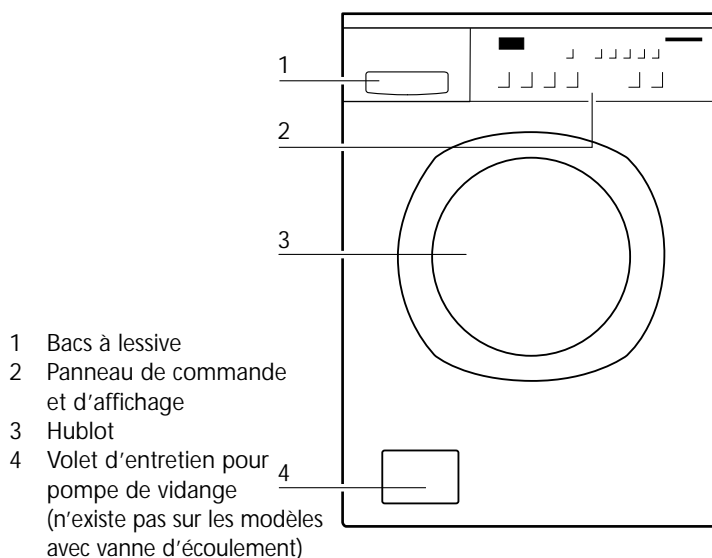
- 15 Affichage numérique
- 16 État du programme prélavage / lavage
- 17 État du programme rinçage
- 18 État du programme dernier rinçage / rinçage délicat
- 19 État du programme essorage
- 20 Indication de fin de programme

Fonctions additionnelles

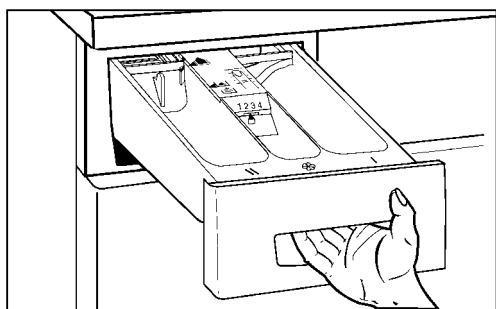
- 5 Programme express
- 6 Programme ménageant
- 7 Prélavage
- 8 Intensif
- 9 Démarrage différé
- 10 Température de lavage
- 11 Vitesse d'essorage / Arrêt cuve pleine
- 12 Démarrage du programme
- 13 Ouverture du hublot
- 14 Marche rapide

Interfaces

- 21 SCS-Schulthess Control System (interface PC pour service après-vente)
- 22 Ouverture pour l'introduction de la Cash-Card ou de la Wash-Card



Bac à lessive

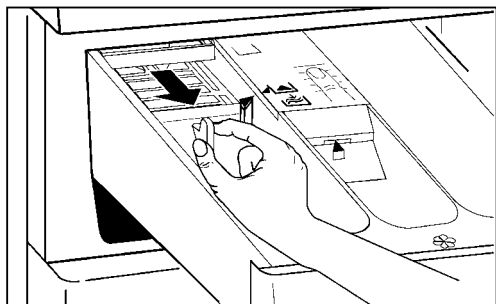


▮ Tirez le bac à lessive jusqu'à la butée. Versez la lessive ou le produit d'entretien dans les compartiments I, II ou ☼ :

Compartiment I: agent de pré lavage, de trempage ou de blanchiment.

Compartiment II: agent pour lavage principal, détergent, amidon.

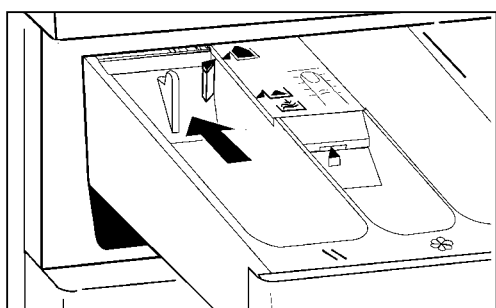
Compartiment ☼: additifs pour dernier rinçage, par ex. assouplissants liquides.



Vous pouvez pousser la cloison dans le compartiment II en fonction de la nature et de la quantité des produits lessiviels.

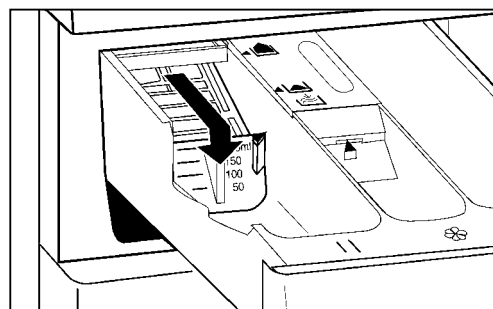
Si vous utilisez une faible quantité de lessive en poudre, par ex. une lessive en poudre compacte:

▮ Tirez la cloison vers l'avant; la flèche sur la cloison montre le symbole ▲.



Si vous utilisez de grosses quantités de lessive en poudre: ▮ Poussez vers l'arrière la cloison jusqu'à la butée (position à la livraison).

La flèche sur la cloison montre le symbole ▣.



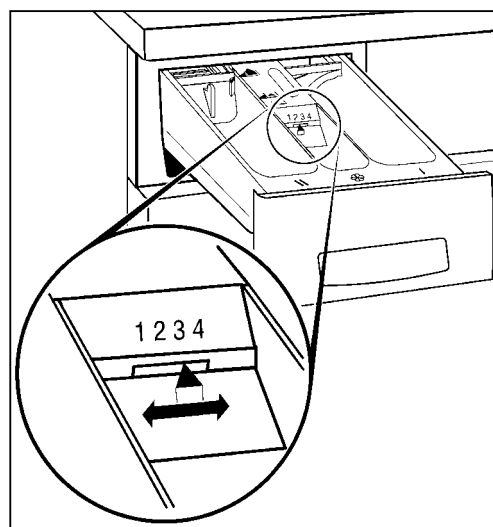
Si vous utilisez des lessives liquides:

▮ Tirez la cloison vers l'avant jusqu'à la butée et appuyez vers le bas. La flèche sur la cloison montre le symbole ☼. La graduation sur la cloison facilitera le dosage de la lessive liquide.

Remarque

Pour les programmes de lavage à démarrage différé, mettez la lessive liquide dans un gobelet doseur et posez-le dans le tambour avec le linge (v. p. 25).

Repères pour la dureté de l'eau



Le dosage de la lessive dépend de la dureté de l'eau.

Votre société de distribution d'eau pourra vous donner des renseignements sur celle-ci.

Dans le bac à lessive, on peut régler l'intervalle de dureté de l'eau, par ex. sur 3, pour faciliter le repérage.

Indication de la dureté de l'eau

Intervalle de dureté	Caractéristique	°dH	°fH
1	douce	0-7	0-12
2	moyennement dure	8-14	13-25
3	dure	15-21	25-37
4	très dure	>21	>37

Produits lessiviels

Vous pouvez utiliser tous les produits lessiviels liquides ou en poudre disponibles dans le commerce pour les lave-linge.

- ⚠ N'utilisez en aucun cas de nettoyeurs contenant des solvants. Il y a risque de dommages pour des parties de l'appareil et de dégagement de vapeurs toxiques, et en outre danger d'incendie ou d'explosion.
- ⚠ Les textiles ayant été traités au moyen de nettoyeurs contenant des solvants doivent être abondamment rincés à l'eau pure avant le lavage à la main.
- ⚠ N'utilisez que des adoucissants, colorants, décolorants et autres additifs dont le fabricant autorise explicitement, dans sa notice, l'emploi dans les lave-linge. Observez minutieusement les modes d'emploi correspondants.
- ⚠ N'ajoutez d'amidon qu'au moment du dernier rinçage (finissage), car à toutes les autres étapes du lavage il y a danger d'explosion.
- ⚠ Conservez produits lessiviels et activateurs de lavage pour le linge hors de portée des enfants.
- ⚠ Rangez lessives, produits auxiliaires et autres additifs dans un endroit sec et frais, car les grumeaux d'agent de lavage peuvent provoquer des problèmes de fonctionnement.

Quantité de produit lessiviel

Seul un dosage correct permet d'obtenir de bons résultats de lavage. Observez les indications figurant sur l'emballage. Utilisez la cloison pour lessive liquide présente dans le bac à lessive, ou employez les auxiliaires de dosage (boules, sachets, etc.) contenus dans les paquets.

La quantité de produit lessiviel dépend:

- × de la dureté de l'eau,
- × du degré de salissure,
- × de la quantité de linge,
- × des indications relatives au produit concerné.

Les quantités de lessive indiquées sur les emballages sont valables pour des tambours complètement remplis. Pour des volumes de linge plus petits ou des degrés de salissure moindres, réduisez la quantité de lessive.

Si les quantités de lessive sont trop faibles, cela ne se remarque qu'après plusieurs erreurs de ce genre:

- × Le linge devient gris ou n'est pas propre.
- × Il peut se former sur le linge des taches gris-brunâtre à l'aspect de petits points.
- × Les résistances s'entartrent.

Conséquences d'un surdosage:

- × une pollution inutile de l'environnement
- × une insuffisance des mouvements du linge à cause de l'excès de mousse, d'où de mauvais résultats de lavage.

Lessives savonneuses

Le lave-linge vous offre des programmes de lavage spéciaux pour lessives savonneuses. Vous pourrez les insérer lors des réglages de base des programmes (v. p. 34).

Comme le savon ne lie pas le calcaire, il vous conviendra de ne l'utiliser qu'avec des eaux douces ou moyennement dures, en ajoutant un adoucisseur à part.

- ⚠ Dans le cas contraire, il peut se former dans l'appareil du savon de chaux, qui se déposera sur le tissu sous forme de petites taches ou ira entartre les thermoplongeurs.

Lessives liquides et démarrage différé

(Démarrage différé, v. p. 30).

En cas de démarrage différé, utilisez un gobelet de dosage, par ex. une boule, sinon la lessive liquide coulera lentement hors de son tiroir et s'épaissira. Si cela se produit plusieurs fois, les dépôts de lessive risqueront de boucher le système.

- ⚠ Le programme terminé, retirez du linge les gobelets de dosage.

Adoucisseurs


Pour les duretés d'eau de 2 à 4 (de 13 à 37 °fH), on peut utiliser des adoucisseurs appropriés. Observez les indications visibles sur les emballages!

Dans ce cas, dosez la lessive comme pour une dureté d'eau 1 (0 à 12 °fH). Versez d'abord la lessive, puis l'adoucisseur dans le même compartiment. Ainsi le produit pénétrera-t-il mieux lors du rinçage.

Produits de trempage

Versez-les dans le compartiment I du bac à lessive. Choisir le programme de trempage (v. p. 34).

Assouplissants liquides et épais

Versez-les dans le compartiment . Ne dépassez pas le repère «max.», sinon ce produit se mélangera avec la lessive au début du programme et non à l'étape «rinçage assouplissant». Avant de verser, remuez les assouplissants épais avec un peu d'eau pour éliminer les grumeaux, afin que le trop-plein ne se bouche pas.


Agents de blanchiment, sel détachant

On peut utiliser, en outre, des agents de blanchiment et des sels détachants en poudre sur les textiles à taches décolorables.

Versez d'abord la lessive et ensuite l'agent de blanchiment ou le sel détachant dans le compartiment II, les produits se dissoudront mieux.

Conseils pour le linge

Tri du linge

- ⚠ Tenez compte des symboles d'entretien figurant sur les textiles.
- ⚠ Triez le linge selon le type de tissu et le degré de salissure.
- ⚠ Les articles en pure laine ou à base de laine doivent en outre porter une indication telle que «ne feutre pas» ou «lavable à la machine car ils risqueraient de feutrer au lavage!
- ⚠ Le linge portant le symbole d'entretien suivant ne peut être lavé à la machine:
x à ne pas laver 
- ⚠ Lavez séparément les vêtements de couleur neufs. Ils risqueraient de déteindre!
Triez le linge selon les couleurs. Lavez séparément le blanc et les couleurs, sinon le blanc deviendra gris.
Ne dépassez pas les quantités maximales, car la surcharge nuit au résultat du lavage.

Conseils pour le lavage

- n Retirez du linge les corps étrangers tels qu'épingles de sûreté, trombones, pièces de monnaie, etc.
- n Enlevez à la brosse le sable des poches et rabats.
- n Fermez fermetures-éclair, crochets et oeillets.
- n Boutonnez enveloppes d'édredon et taies d'oreiller, et liez ensemble les ceintures de tissu et rubans de tablier.
- n Sur les rideaux, liez les galets métalliques et anneaux en plastique dans un filet à linge ou une taie d'oreiller.
- n Lavez dans un filet à linge ou une taie d'oreiller le linge particulièrement fragile, par ex. les collants fins, les rideaux ou encore les petites pièces telles que socquettes et mouchoirs.
- n Mettre sur l'envers les pantalons, les lainages ou textiles tissés tels que maillots, T-shirts et sweat-shirts.
- n Pour les soutien-gorge, assurez-vous qu'ils résistent à la machine à laver.
- ⚠ Dans le cas des soutien-gorge à armature, lavez-les dans un filet à fines mailles, car les tiges peuvent se détacher pendant le lavage, passer par les trous du tambour et causer des dégâts.
- ⚠ Les rideaux qui, au bout d'un certain temps, défraîchis par le soleil perdent de leur résistance, pourraient souffrir d'un traitement mécanique, la faute serait attribuée à tort à la machine.

Détachage

C'est immédiatement, tant qu'elles sont fraîches, qu'il convient d'enlever les taches, ou tout au moins les prétraiter. Essayez d'abord avec de l'eau et du savon. Ne frottez pas le tissu, tapotez-le.
Les taches sèches partent difficilement et ne peuvent quelquefois être enlevées qu'au prix de lavages répétés.

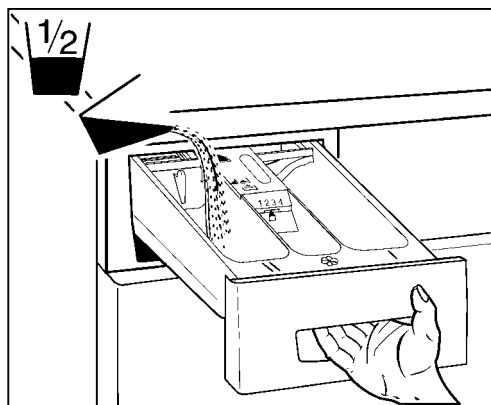
Mise en service

- ⚠ Installez la machine conformément aux instructions de montage.

Premier lavage (sans linge)

Effectuez un premier cycle de lavage sans linge, afin de chasser les restes de l'eau utilisée dans les contrôles de fabrication.

1. Assurez-vous que la sécurité de transport présente sur l'arrière de l'appareil a été enlevée (v. instructions de montage).
2. Ouvrez le robinet de l'eau.
































3. Tirez le bac à lessive au dehors, jusqu'à la butée.
4. Versez dans le compartiment II (à gauche) un demi-gobelet de mesure de lessive pour lavages ordinaires. N'utilisez pas de lessive pour linge délicat ou pour lainages, car elle formerait trop de mousse.
5. Pressez la touche «Couleurs 60°» .
6. Pressez la touche de démarrage. Le programme s'effectue.
7. Le programme achevé, l'appareil est prêt pour les lavages.


Tableau des programmes

 Tenez toujours compte des indications d'entretien du fabricant du textile.

Indication d'entretien de linge	Quantité max.	Type de linge/tissus	Touches de sélection des programmes	Consomm. appr. cour. en kWh	Consomm. appr. d'eau en l	Durée en min. Progr. normal	Progr. suisses
	1,8 kg	Lavage à la main n Textiles laine ou laine mélangée lavable à la main tels qu'angora, mohair, alpaga, cachemire, soie	 + 	0,15	70	36	36
	1,8 kg	Laine 30 °C n Marque «laine» avec indication additionnelle «ne feutre pas» ou «lavable à la machine» n Textiles laine ou laine mélangée en machine	 	0,35	70	38	38
 	2,5 kg	Linge délicat 40 °C n Textiles particulièrement délicats en coton ou en fibres mélangées, synthétiques, soie n Rideaux, robes, blouses, jupes	  + 	0,75	76	53	53
 	3 kg	Linge d'entretien facile 40 °C n Coton d'entretien aisé ou textiles en fibres mélangées sans besoin de repassage, vêtements extérieurs	 + 	0,6	67	64	56
	3 kg	Linge d'entretien facile 60 °C n Coton d'entretien aisé ou textiles en fibres mélangées sans besoin de repassage, chemises, blouses	 + 	1,0	72	65	55
	3 kg	Linge d'entretien facile 95 °C n Coton à apprêt résistant à l'ébullition n Textiles délicats en coton blanc ou de couleur résistante, sans besoin de repassage n Chemises, couches, literie, layette	 + 	1,8	78	72	54
	6 kg	Couleurs 40 °C n Coton de couleur à teinture non résistante à la température n Vêtements de sport, jeans, pulls		0,6	62	76	60
	6 kg	Couleurs 60 °C n Coton de couleur, toile n Literie, tabliers, jeans, serviettes à mains, chemises, sous-vêtements		1,14	62	101	66
	6 kg	Blanc 95 °C n Coton et toile de couleur résistante n Literie, linge de table, serviettes à mains, sous-vêtements		2,2	66	87	77

Les valeurs de consommation et durées de programme indiquées sont orientatives et ont été déterminées en conditions normalisées. Des variations jusqu'à 10% sont possibles. Pour les appareils à puissance connectée réduite, demandez les durées de programme correspondantes.

Pour les lave-linge possédant un raccord d'eau chaude, tenez compte des points suivants:

































 La température admissible de l'eau chaude est de 60°C au maximum.

x Dans les programmes de prélavage et de lavage laine, seul l'eau froide est dosée.

x Aux températures dépassant 30°C, l'eau est mélangée automatiquement à la température de lavage programmée.

x Pour les textiles souillés de sang ou d'albumine, il y a lieu de choisir un programme de prélavage, afin que les taches puissent être éliminées par lavage à moins de 30°C et ne risquent pas de se fixer dans le tissu aux températures plus élevées.

Programmes spéciaux

Types de linge/textiles	Touches de sélection du programme	Durée appr. en min.	
		Progr. normal	Progr. suisses
Rinçage séparé n Coton, toile n Textiles mélangés d'entretien facile	 +  +   +  +  + 	35 29	35 29
Assouplissement, amidonnage, imprégnation séparés n Coton, toile n Textiles mélangés d'entretien facile	 +  +  +   +  +  +  + 	17 14	14 14
Essorage séparé n Coton, toile n Linge d'entretien facile n Synthétique, laine	 +  +  +  +   +  +  +  +  +   +  +  +  + 	10 9 3	7 9 3

Lavage

Préparation

Vérifiez:

- n si le couvercle de la pompe est bien vissé (v. nettoyage / entretien, p. 32).
- n si la fiche réseau est insérée, ou si l'interrupteur mural est enclenché.
- n si le robinet de l'eau est ouvert.

L'appareil est prêt à l'emploi dès que tous les témoins de contrôle brillent ou sont éteints en mode repos. Si un témoin brille en permanence, procédez comme suit: presser la touche de marche rapide jusqu'à ce que le programme s'achève et que le témoin correspondant s'allume. Attendez qu'il se mette à clignoter et pressez la touche «Porte» (enlever éventuellement le linge).

Ouverture du hublot



- n Pressez la touche «porte».
- x Le hublot s'ouvre d'un coup.
- n Attention: elle ne s'ouvre que si l'alimentation principale en courant est assurée.

Chargement du linge

- ⚠ Avant de charger le linge, assurez-vous qu'aucun corps étranger ou éventuellement animal domestique ne se trouve dans l'appareil.
- ⚠ Laissez sécher à l'air libre les vêtements qui ont été détachés auparavant avec des solvants, tels que détachants ou éther de pétrole. Risque d'explosion!
- ⚠ Veillez à ce que le linge à laver ne contienne pas de corps étrangers (par ex. épingles, pièces de monnaie, trombones). Ceux-ci, mais aussi les textiles à renforcements métalliques, peuvent endommager des pièces de l'appareil (par ex. le tambour, le bac à lessive). Celles-ci peuvent à leur tour endommager le linge.

n Placez le linge de façon bien aérée dans le tambour, petites et grandes pièces mélangées.

Introduction de la lessive

Voir. p. 24 et 25.

- ⚠ Assurez-vous que le bac à lessive ne contient aucun corps étranger.
- ⚠ Le dosage achevé, refermez doucement le bac à lessive jusqu'à ce que vous entendiez un déclic.
 - n Risque de dégâts causés par l'eau!

Fermeture du hublot

- n Fermez la porte, en la poussant en position jusqu'à ce que la fermeture émette un déclic audible.
- n Veillez à ce qu'aucune pièce de linge ne reste coincée entre hublot et joint de caoutchouc.
- ⚠ Si la porte n'est pas fermée, un interrupteur de sécurité empêche la mise en service de l'appareil.

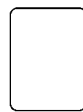
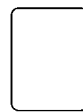
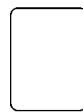
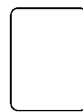
Sélection du programme de lavage



40

60

95



n Pressez la touche du programme. (Programme de lavage à la main: presser 2x la touche.)

x Le témoin du programme choisi s'allume.

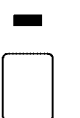
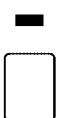
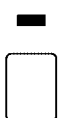
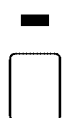
x La température de lavage s'affiche d'abord, puis la durée du lavage. Pour le programme de lavage à la main, on voit s'afficher sur le visuel numérique d'abord «HR» puis la durée du lavage.

x Si on voit s'afficher d'abord «LD», sur le visuel numérique, la fonction hygiénique est insérée.

n Observez les mesures d'hygiène, cf. p. 31.

Sélection de fonctions additionnelles

EXPRESS



Une fois le programme sélectionné, on voit s'allumer les témoins des fonctions additionnelles pouvant être insérées en cas de besoin.

n Pressez la ou les touches de fonction désirées (v. fonctions additionnelles, p. 29 et 30).

x La ou les témoins de la/des fonction(s) additionnelle(s) choisie(s) s'allument.

x On voit s'afficher les valeurs de programme modifiées telles que durée, vitesse d'essorage, température, etc.

Démarrage du programme



- n Pressez la touche de démarrage.
- x Le témoin s'allume, et le programme se déroule automatiquement.



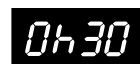
Si la sécurité enfants est activée:

- n Tout en tenant pressée la touche de marche rapide, agissez sur la touche de démarrage.

Remarque

Appareils avec module Cash-Card ou Wash-Card (v. p. 34/35).

Affichage pendant le déroulement du programme



Les étapes individuelles du programme et le temps restant s'affichent tout au long du déroulement du programme de lavage. (V. aussi les indications p. 23).

Modification du programme avant son démarrage

- n Pressez à nouveau la touche du programme désiré.
- x Tous les témoins des fonctions additionnelles choisissables se remettent à clignoter, et tous les réglages sont effacés.
- n Choisissez éventuellement les fonctions additionnelles.
- n Mettez le programme en marche.

Interruption du programme

► Pour interrompre le programme, pressez à plusieurs reprises la touche de marche rapide, jusqu'à ce que le témoin «Fin de programme» clignote.

- ⚠ Si la sécurité enfants est activée:
 - n Tenez pressée la touche de démarrage.
 - n Sélectionnez à nouveau le programme.
- ⚠ En cas de redémarrage du programme:
 - n Dosez à nouveau la lessive.

Terminaison du programme au moyen de «l'arrêt cuve pleine»

Ⓡ Vous avez choisi la fonction additionnelle «Arrêt cuve pleine». Le linge reste dans sa dernière eau de rinçage. Le témoin «Assouplissement», sur l'indicateur d'état du programme, clignote. Vous avez 2 possibilités pour mettre fin au programme:

S'il y a lieu d'essorer le linge

- n On peut éventuellement ralentir encore l'essorage, au moyen de la touche «Vitesse d'essorage».
- n Pressez la touche de démarrage.
- x L'eau est évacuée par pompage, et le linge, essoré.

S'il y a lieu d'enlever le linge encore dégoulinant:

- n Pressez deux fois la touche de marche rapide.
- x L'eau est évacuée par pompage.
- ⚠ Si la sécurité enfants est activée:
 - n Pressez en même temps la touche de démarrage.

Fin du programme

La fin du programme est annoncée par l'affichage de 0h00 ainsi que par le clignotement du témoin «Fin du programme».

Phase anti-froissage

La phase anti-froissage à la fin du programme dure 5 min. (sauf programme Laine) et permet que le linge ne reste pas en boule dans le tambour.

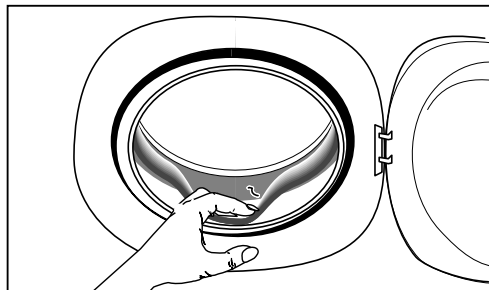
Enlèvement du linge

- x Pendant la phase anti-froissage: (Le tambour tourne encore/Affichage 0h00)
- Pressez une fois sur la touche de marche rapide. (Interruption de programme)
- 🔑 Pressez la touche d'ouverture du hublot et n enlevez le linge.

x A la fin de la phase anti-froissage:

🔑 Pressez la touche d'ouverture du hublot et n enlevez le linge.

⚠ Enlevez du tambour et du joint de caoutchouc les éventuels corps étrangers (par ex. trombones!)
Sinon, risque de rouille!

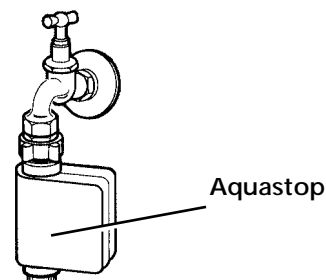


Laissez le hublot entrouvert, afin que l'appareil puisse sécher.

Mise hors service de l'appareil

x Fermez le robinet de l'eau.

x Si l'appareil est équipé d'un Aqua-Stop, ceci n'est pas nécessaire car, à la fin du programme, ce dispositif de sécurité bloque automatiquement l'arrivée de l'eau en aval de ce robinet.



x Ouvrez l'interrupteur mural.

⚠ Si l'appareil est encastré, on ne peut pas interrompre l'alimentation électrique, car il y a lieu de garantir le fonctionnement du dispositif anti-débordement.

Fonctions additionnelles

Outre les divers programmes standard de lavage, votre lave-linge vous offre la possibilité de personnaliser ses programmes.

Le choix d'une ou plusieurs fonctions additionnelles vous permettra d'ajuster votre programme de lavage d'après les particularités spécifiques de votre linge.

n Vous avez en outre la possibilité d'adapter votre lave-linge à vos besoins en modifiant ses réglages de base (v. p. 33).

Programme express

EXPRE Programme express pour textiles peu souillés. Il abrège le temps de lavage et réduit de 3 à 2 le nombre de cycles de rinçage.

⚠ Pour des volumes de linge plus petits ou des degrés de salissure moindres, réduisez la quantité de lessive.

Programme ménageant



Pour le linge d'entretien facile et les textiles particulièrement délicats en coton, fibres mélangées, synthétiques, soie.

Prélavage



Pour les textiles fortement souillés et tachés, et les vêtements de travail.
La température de lavage est de 30 °C.
Versez ¼ de la lessive dans le compartiment I.
Attention: aucun prélavage n'est prévu dans le programme pour la laine, afin de ménager les fibres.

Intensif



Ce programme est destiné aux textiles fortement souillés, spécialement s'ils portent des taches décolorables (par ex. fruits, café, thé, vin rouge).
Il peut être inséré pour le lavage Blanc ou de Couleurs, mais aussi pour les tissus d'entretien aisé.
Les niveaux d'eau sont accrus, et le temps de lavage, allongé.

Indication

× Les programmes intensif, express et de prélavage s'excluant réciproquement, on ne peut choisir qu'une seule de ces fonctions additionnelles.

Démarrage différé



En pressant une ou plusieurs fois la touche de démarrage différé, on peut retarder jusqu'à 20 heures le démarrage du programme.
Ceci permet par ex. de profiter du tarif réduit de nuit pour l'électricité. On peut adapter le début et donc aussi la fin d'un programme à ses habitudes individuelles de vie.
L'heure choisie et le temps restant s'affichent sur le visuel numérique; l'écoulement du temps est signalé par un point clignotant. Si on presse la touche de démarrage, le programme se déroule automatiquement.
Le temps présélectionné écoulé, le programme choisi s'effectue automatiquement, avec affichage de sa durée effective.

Indications

× Le démarrage différé n'est possible que si on n'a pas sélectionné de programme de trempage (v. aussi p. 34).
× En cas de coupure de courant, le temps choisi demeure en mémoire. La durée de la coupure n'est pas prise en considération.

Modification du retard présélectionné

On peut modifier à tout moment le retard présélectionné en pressant à plusieurs reprises la touche de démarrage différé.

Introduction successive de linge

Pendant le temps de retard présélectionné, on peut introduire du linge supplémentaire.



▮ Pressez la touche d'ouverture de la porte.
▮ Refermez la porte.



▮ Pressez la touche de démarrage.



Si la sécurité enfants est activée:
▮ Pressez en même temps la touche de marche rapide.

Température de lavage



En pressant une fois cette touche, on obtient l'affichage de la température de lavage préprogrammée.
En pressant cette touche plusieurs fois, on peut réduire cette température par pas de 10 °C (15 °C au-dessus de 85 °C). La nouvelle température s'affiche. On peut également la modifier ultérieurement pendant le programme en cours. La baisse de température sera compensée par un allongement du temps de post-lavage, ce qui permettra d'obtenir un résultat de lavage comparable avec jusqu'à 40% d'énergie en moins.

Vitesse d'essorage



On utilise cette fonction afin de choisir un essorage plus lent par ex. pour ménager du linge délicat, ou pour commander un arrêt du rinçage (v. paragraphe ci-dessous). Sans ralentissement de l'essorage, la machine fonctionne à la vitesse maximale, laquelle dépend du programme choisi. En pressant une fois cette touche, on voit apparaître la vitesse d'essorage préprogrammée sur le visuel. En la pressant à plusieurs reprises, on peut réduire celle-ci par pas de 200 t/min. la vitesse d'essorage la plus petite est de 400 t/min. On peut également modifier la vitesse d'essorage pendant un programme en cours, mais non pendant l'essorage lui-même.

Economie d'énergie

Si le linge doit être séché en sèche-linge, sélectionnez une vitesse d'essorage élevée, car un linge bien débarrassé de son eau exige, pour le séchage en machine, beaucoup moins d'énergie et de temps.

Arrêt cuve pleine



On utilise la fonction «Arrêt cuve pleine» afin d'éviter le chiffonnage du linge délicat. Celui-ci restera alors dans sa dernière eau de rinçage (v. p. 29).
Pour choisir l'arrêt du rinçage, ralentissez l'essorage jusqu'à ce que s'affiche STOP.
Vous pourrez mettre fin au programme en le concluant ou non par l'essorage (v. p. 29).

Marche rapide




On peut abrégé ou interrompre le programme en pressant la touche de marche rapide.
▮ (V. modification/interruption du programme, p. 29). Cette touche permet également de choisir des programmes spéciaux.
▮ (V. le tableau des programmes, p. 27).

Entretien / maintenance / nettoyage

Programme hygiénique

Cette machine à laver automatique comporte un programme hygiénique avec affichage correspondant.

Ce programme permet d'effectuer un nettoyage hygiénique de la machine. On conseille celui-ci surtout lorsqu'un autre utilisateur a effectué avant vous une lessive à moins de 60°.

La machine affiche ceci en faisant apparaître sur le visuel, en cas de sélection d'un programme à moins de 60°, le message clignotant  pendant les 2 secondes précédant la sélection du programme avant d'afficher la température et la durée du lavage prévu par le programme que vous avez choisi.

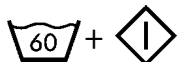
Dans ce cas, commencez votre lessive par un lavage à 60° ou à 95°, ou sélectionnez le programme hygiénique.

Remarque

× Si vous désirez renoncer à des mesures hygiéniques additionnelles, vous pourrez aussi lancer directement, au moyen de la touche de démarrage, le programme que vous avez choisi.

Démarrage du programme hygiénique


Versez environ ¼ dl d'agent pour lavage principal dans le compartiment I du bac à lessive.





Pour lancer le programme hygiénique, maintenez enfoncée la touche Couleurs 60 °C et pressez la touche de démarrage.

 N'exécutez jamais le programme hygiénique avec du linge!

Nettoyage de l'appareil

 Avant toute opération d'entretien, maintenance ou nettoyage, assurez-vous que l'alimentation électrique a été coupée.


 N'aspergez en aucun cas l'appareil avec de l'eau.

 N'utilisez pas de solvants! Ces produits peuvent endommager des pièces de l'appareil, dégagent des vapeurs toxiques et engendrent un danger d'explosion!

Ne nettoyez la caisse et les commandes qu'au moyen d'une savonnée ou d'un nettoyant commercial non abrasif et exempt de solvants.


Détartrage de l'appareil

En général, il n'est pas nécessaire de détartrer l'appareil si les produits lessiviels sont bien dosés.

 Les détartrants contiennent des acides et peuvent attaquer des parties de l'appareil et décolorer le linge. Si vous désirez détartrer, malgré tout, observez les indications du fabricant qui figurent sur l'emballage.

Nettoyage du tambour

Éliminez au moyen d'un nettoyant exempt de chlore (tenir compte des ingrédients mentionnés sur l'emballage) les taches de rouille causées sur le tambour par le séjour d'objets métalliques.

 N'utilisez jamais de tampons abrasifs!

Tuyau d'arrivée de l'eau

Seulement pour les appareils dépourvus d'Aquastop. Afin d'éviter les dommages dus à l'eau, nous conseillons, après 5 ans environ, d'en faire vérifier par un spécialiste l'état irréprochable.

Protection contre le gel

Si l'appareil est installé dans un local exposé au gel, il y aura lieu, immédiatement après chaque emploi, de chasser tous les restes d'eau de la pompe de vidange et du tuyau d'arrivée de l'eau.

Ecoulement de la pompe de vidange

V. «Nettoyage de la pompe de vidange», p. 32.

Vidange du tuyau d'arrivée de l'eau

× Fermez le robinet de l'eau.

Appareils sans Aquastop

× Dévissez le tuyau au niveau du robinet de l'eau et laissez l'eau s'écouler dans un récipient.

× Revissez le tuyau au robinet de l'eau.

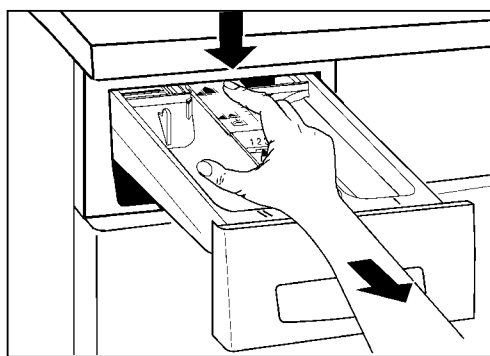
Appareils avec Aquastop

× Dévissez le tuyau, posez sur le sol, insérez un programme de lavage quelconque et, après 40 s environ, interrompez-le au moyen de la touche de marche rapide. L'eau restante s'écoule hors du tuyau d'arrivée. Laissez-la s'écouler dans un récipient.

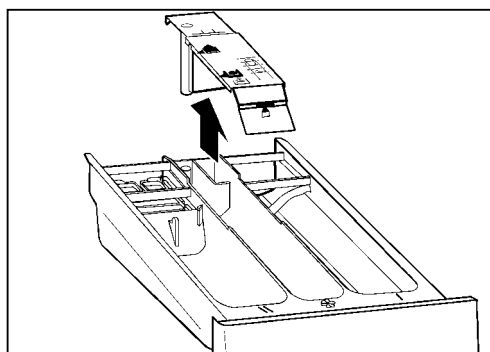
× Revissez le tuyau au robinet de l'eau.

Nettoyage du bac à lessive

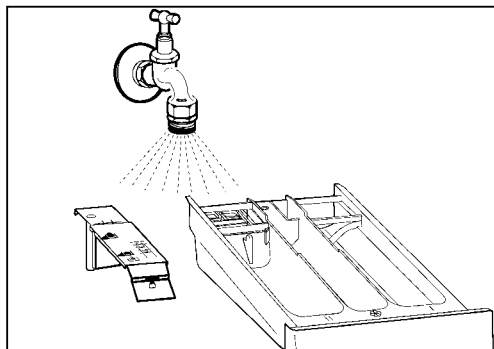
1. Tirez le bac à lessive jusqu'à la butée.
2. Appuyez sur l'arrière au milieu du couvercle du compartiment à assouplissant.



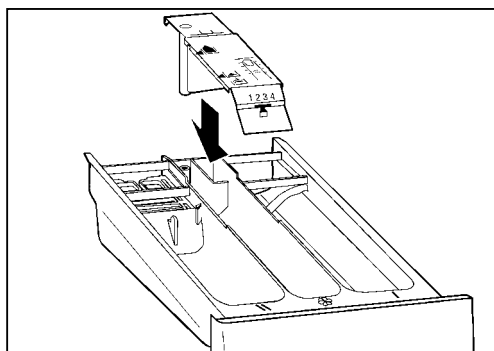
3. Faites sortir la cloison.



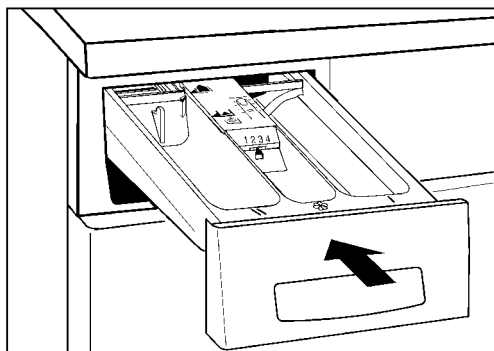
4. Nettoyez compartiments et cloison à cloison à l'eau courante.



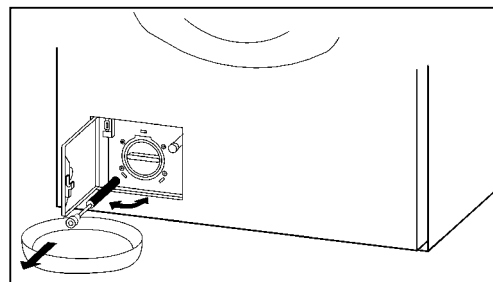
5. Remplacez la cloison dans le bac à lessive.



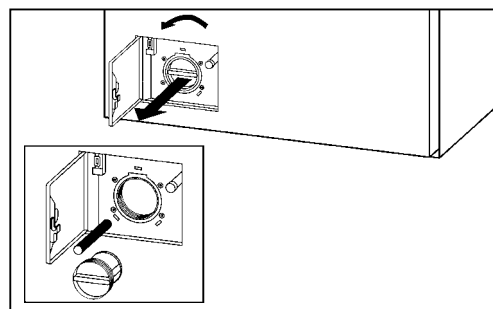
6. Remplacez le bac à lessive dans l'appareil.



2. Faites sortir le tuyau de vidange, retirez-en le bouchon de fermeture, laissez l'eau s'écouler dans un récipient. Répétez éventuellement l'opération plusieurs fois.



3. Dévissez le couvercle de la pompe.



4. Enlevez les corps étrangers et les dépôts de peluches. Nettoyez l'intérieur de la pompe. Les ailettes de celle-ci doivent pouvoir tourner.

5. Revissez le couvercle de la pompe.

6. Refermez le tuyau de vidange.

7. Refermez le volet d'entretien.

8. Choisissez le programme de lavage et, dès que l'eau cesse d'arriver, interrompez-le au moyen de la touche de marche rapide. Cette manoeuvre empêchera, lors du lavage successif, que du produit lessiviel s'écoule inutilisée dans le système d'évacuation.

Vidange d'urgence

(n'existe pas sur les modèles avec vanne d'écoulement)

Une vidange d'urgence s'impose:

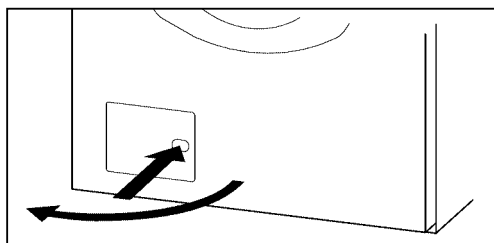
x Si la pompe est bloquée par des corps étrangers (par ex. boutons, épingles, peluches), et qu'elle ne vidange pas l'eau. (Message de panne H-02)

⚠ Si la pompe est bouchée, il peut s'écouler jusqu'à 24 litres d'eau. Préparez un seau.

⚠ Danger de brûlures! Laissez refroidir la lessive bouillante.

Comment vidanger

1. Ouvrez le volet d'entretien en pressant sur le renforcement.



Nettoyage des filtres de l'arrivée d'eau

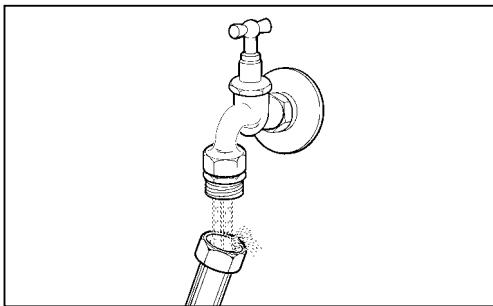
Les filtres dans la conduite d'arrivée d'eau doivent être nettoyés lorsque, à robinet ouvert, il n'y a pas assez d'eau en quantité suffisante qui arrive dans l'appareil. Le message de panne H-01 s'affiche. Ces filtres se trouvent dans le raccord vissé du tuyau au niveau du robinet d'eau, et sur l'arrière de l'appareil.

Processus de nettoyage:

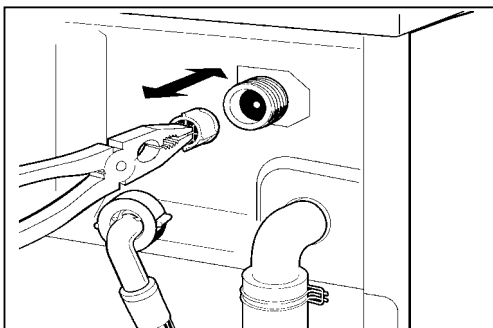
1. Fermez le robinet de l'eau.
2. Sélectionnez le programme, démarrez-le et, après 20 secondes environ, interrompez-le au moyen de la touche de marche rapide. Ceci permet de réduire la pression dans le tuyau d'arrivée d'eau.

Appareils sans Aquastop

3. Dévissez le tuyau au niveau du robinet de l'eau et rincez le filtre à l'eau courante.



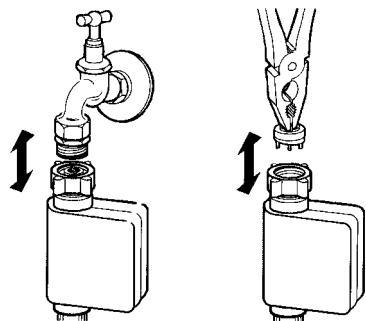
4. Rebranchez le tuyau.
5. Dévissez le tuyau sur l'arrière de l'appareil.
6. Extrayez le filtre au moyen d'une pince plate, nettoyez-le et remettez-le en place.



7. Rebranchez le tuyau.
8. Ouvrez le robinet de l'eau et assurez-vous que l'eau ne sort pas.
9. Refermez le robinet de l'eau.

Appareils avec Aquastop

3. Dévissez seulement le tuyau au niveau du robinet de l'eau.
4. Extrayez le filtre au moyen d'une pince plate, nettoyez-le et remettez-le en place.



5. Rebranchez le tuyau.
6. Ouvrez le robinet de l'eau et assurez-vous qu'aucune eau n'en sorte.

Réglages de base

Le réglage de base de l'appareil a été effectué à l'usine, mais on peut l'adapter selon ses exigences individuelles, lors de la mise en service ou ultérieurement, au moyen des fonctions suivantes.

Remarque: les altérations des réglages de base ne peuvent être effectuées que par du **personnel technique autorisé**, de préférence lors de la mise en service de l'appareil.

Les réglages de base ne peuvent être modifiés que si aucun programme de lavage n'est en cours et que le portillon de chargement est fermé. Pour modifier un réglage de base, il faut tout d'abord maintenir la/les touche(s) de programme enfoncées, puis presser la touche de marche rapide. Les fonctions correspondantes s'affichent alors sur le visuel numérique. Lorsqu'on frappe plusieurs fois de suite la touche de marche rapide, la/le(s) touche(s) de programme demeurant enfoncées, le dernier chiffre de l'affichage change.

Exemple:

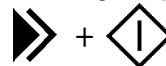
E0-0 Fonction inactivée
E0-1 Fonction activée

Sécurité enfants (en usine E 0-0)



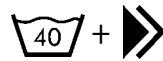
La sécurité enfants sert à empêcher que de petits enfants puissent démarrer, modifier ou effacer fortuitement un programme.

Maniement de l'appareil avec la sécurité enfants activée:
Démarrage du programme:



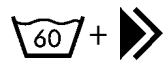
Tout en maintenant pressée la touche de marche rapide, pressez la touche de démarrage.

Arrêt cuve pleine (en usine E 1-0)



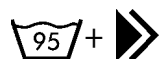
Quand cette fonction est insérée, un arrêt du rinçage a lieu automatiquement dans tous les programmes pour linge d'entretien facile et pour linge délicat.

Rinçage additionnel (en usine E 2-0)



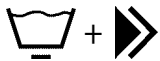
Insérez un rinçage additionnel pour améliorer les résultats du rinçage dans les régions à eau douce ou pour les allergiques.

Niveau d'eau accru (en usine E 3-0)



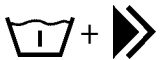
Les niveaux d'eau sont accrus pendant le lavage et le rinçage.

Essorage ralenti (en usine E 4 -0)



Programme de lavage	Vitesse d'essorage en tours / minute		
	E4-0	E4-1	E4-2
Linge Blanc/Couleurs	1400	1200	1000
Linge d'entretien facile	800	800	600
Linge délicat	600	600	400
Laine/ Lavage à la main	800	800	600

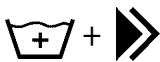
Réduction du temps de lavage (en usine E 5 -1)



Cette fonction permet de prolonger la durée des programmes de lavage Blanc, Couleurs et Linge d'entretien facile.

Programme trempage (en usine E 6- 0)

Fonctionnement des appareils avec Cash-Card bloqué.



Fonction inactivée: démarrage différé jusqu'à 20 heures au maximum.

Fonction activée: durée du trempage, max. 12 heures. Sélection du programme quand la fonction de trempage a été activée:

- n Après sélection du programme en pressant la touche de fonction additionnelle, imposer le temps de trempage désiré.
- n On voit s'afficher le temps de trempage imposé ou celui qui reste jusqu'au démarrage du programme (E 1h – E 12h).
- n Après le démarrage du programme, on peut abrégé le temps de trempage en pressant à plusieurs reprises la touche de démarrage différé, et démarrer le programme de lavage.

Indications:

- n Versez l'agent de trempage dans le compartiment I du bac à lessive.
- n Le programme de trempage doit être imposé à nouveau à chaque lavage.
- n En cas de coupure de courant, le temps de trempage momentanément demeure en mémoire. La durée de la coupure n'est pas prise en considération.

Programme de lavage au savon (en usine E7-0)



Pour laver aux lessives au savon, il y a lieu d'imposer des programmes spécifiques. Seuls sont possibles ici des programmes sans pré-lavage, car le compartiment I du bac à lessive sert au dosage de l'adoucisseur pour l'eau. Les programmes pour la laine sont impossibles ici. Les programmes pour lavage au savon comportent l'insertion automatique d'un rinçage additionnel.

Choix des programmes de lavage au savon

n Après le choix du programme, presser 2x la touche de pré-lavage (affichage SEIF).

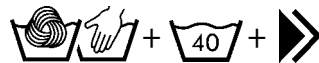
x Si on ne presse cette touche qu'une seule fois, on déclenchera un programme normal avec pré-lavage.

Fonction de mémoire (en usine E 8 -0)



Quand la fonction de mémoire est insérée, il y a sauvegarde des fonctions additionnelles pour température et essorage relatives à chaque programme. Si on choisit à nouveau un programme donné, il y aura reprise automatique des valeurs sauvegardées. On peut modifier ultérieurement celles-ci.

Réduction de la tension de réseau (en usine E 9 -0)

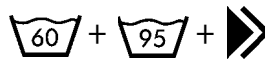


Quand on réduit la tension d'alimentation, les durées des programmes s'allongent en conséquence.

E9 - 0 = 400 V 3 N - 6,1 kW/10AR

E9 - 1 = 400 V 2 N - 4,2 kW/10AR

Programme hygiénique (en usine E 10.0)




Quand la fonction hygiénique est enclenchée, lors de la sélection du programme apparaît sur le visuel un message concernant d'éventuelles mesures hygiéniques (voir aussi Programme hygiénique, p. 31).

Remarque destinée aux instituts d'étude et aux utilisateurs

Ce lave-linge s'est vu attribuer dans la déclaration des marchandises selon la classification du label d'énergie sur la base du programme normalisé EN 60456 la meilleure note A pour la classe efficacité de lavage. **Les programmes de lavage courts Schulthess sont cependant réglés départ usine spécialement pour les besoins des consommateurs suisses**, car les textiles modernes, en raison des habitudes vestimentaires et des habitudes de lavage actuelles, peuvent être lavés avec des programmes plus courts. Vous pouvez cependant régler les durées de programmes normalisés selon le label d'énergie en passant par le paramètre «Réduction du temps de lavage» E5 comme suit: Maintenez la touche Pré-lavage enfoncée et remplacez la valeur indiquée E5 - 1 par E5 - 0 avec la touche de Marche rapide. L'appareil est maintenant paramétré pour des temps de lavage plus longs selon le label d'énergie.

Cash-Card

Insertion de la Cash-Card

Insérez la Cash-Card avec le symbole  dirigé vers le haut. Sur le visuel numérique apparaissent, l'un après l'autre, le montant mémorisé sur la Cash-Card, le montant de l'acompte qui sera déduit et le nouveau solde de la Cash-Card. L'éventuel solde demeuré dans l'appareil sera pris en compte.

Si le montant disponible sur la Cash-Card ne suffit pas au lavage, un signal résonne et le montant manquant s'affiche en clignotant sur le visuel numérique. On pourra régler la différence au moyen d'une seconde Cash-Card.

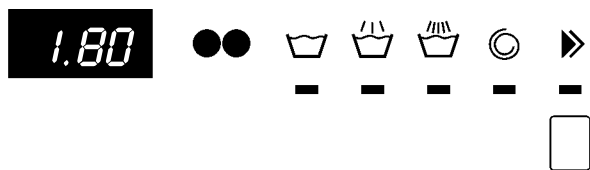
Enlèvement de la Cash-Card

Dès que vous aurez enlevé la Cash-Card, **-P-** apparaît sur le visuel numérique. L'appareil est alors prêt à fonctionner. Si vous n'enlevez pas la Cash-Card, un signal résonne.

Sélection et démarrage du programme de lavage (voir p. 28)

- n Choisissez le programme
- n Choisissez les fonctions additionnelles
- n Lancez le programme

Affichage pendant le déroulement du programme



Pendant le programme de lavage apparaîtra tantôt le temps restant ou le solde. Le témoin du programme actuel s'allume.

Fin du programme

Dès qu'est achevé le programme de lavage, le solde demeurant dans l'appareil est mémorisé sous la Cash-Card correspondante. Il sera pris en compte lors du cycle de lavage suivant. La fin du programme est affichée par l'apparition de 0h00 sur le visuel ainsi que par le clignotement du témoin «Fin du programme».

Récupération du solde

- Il conviendra de récupérer le solde sur la Cash-Card au terme d'un jour de lessive.
 - n Insérez la Cash-Card. Sur le visuel numérique s'affiche le montant mémorisé sur la Cash-Card.
 - n Récupérez le solde en pressant la touche de marche rapide. Sur le visuel numérique s'affichent successivement le message **-rrr-**, le solde qui sera récupéré et le nouveau solde de la Cash-Card.
 - n Enlevez la Cash-Card.

⚠ La restitution ne peut avoir lieu, dans tous les cas, que sur la Cash-Card sur laquelle le montant a été débité à l'origine.

⚠ Si la sécurité enfants est enclenchée:

- n Maintenez simultanément la touche «Express» enfoncée.

Transfert de crédit


Si sur une Cash-Card le montant restant est insuffisant pour régler le décompte à conto, ceci est indiqué par un signal sonore et l'écran d'affichage clignote. Le montant encore à payer apparaît. La différence peut être réglée par l'introduction d'une seconde Cash-Card.

Visuel numérique

- 0-** L'appareil est prêt pour l'introduction d'une Cash-Card.
- P-** L'appareil est prêt à fonctionner, l'acompte a été comptabilisé.
- rrr-** Récupération du solde.
- CASH** Demande d'insertion de la Cash-Card.

Wash-Card

Sélection du programme de lavage

Insérez la Wash-Card avec le symbole  dirigé vers le haut. Sur le visuel numérique apparaissent d'abord le numéro du programme puis la durée de celui-ci.

⚠ La Wash-Card doit demeurer insérée jusqu'à la fin du programme, sinon celui-ci s'interrompt.

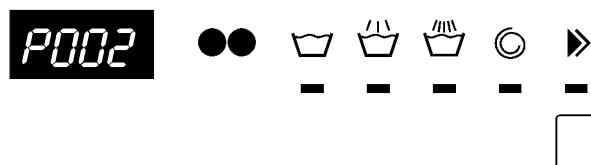
Démarrage du programme

⚠ n Pressez la touche de démarrage. Le témoin s'allume et le programme se déroule automatiquement.

⚠ Si la sécurité enfants est enclenchée:

- n Maintenez enfoncée la touche de marche rapide et pressez la touche de démarrage.

Affichage pendant le déroulement du programme



Le numéro de programme de la Wash-Card demeure visible pendant tout le programme de lavage. Les témoins restent éteints. Aucune indication du temps restant ne s'affiche pendant le déroulement du programme.

Interruption du programme

On peut interrompre le programme à tout moment en retirant la Wash-Card.

➤ Interrompez le programme en pressant la touche de marche rapide. Le témoin affichant «Fin de programme» clignote.

⚠ Si la sécurité enfants est enclenchée:

- n Maintenez simultanément enfoncée la touche de démarrage.

⚠ Lors du redémarrage d'un programme:

- n Redoser la lessive.

Fin du programme

La fin du programme est annoncée par l'affichage du message 0h00 ainsi que par le clignotement du témoin «Fin du programme».

Pannes

- ⚠ Les réparations, modifications et interventions sur des appareils électriques ne doivent être effectuées que par du personnel spécialisé dûment formé. Des réparations mal faites peuvent entraîner de considérables dommages matériels et des risques élevés pour l'utilisateur.
- ⚠ On utilisera seulement des pièces originales lors des réparations.

Réparer soi-même les petites pannes


L'appareil ne se met pas en marche après avoir pressé une touche de programme:

- Vérifiez si l'interrupteur mural est allumé, et si la fiche réseau est branchée.
- Vérifiez si tous les fusibles sont intacts et si le disjoncteur automatique ne s'est pas déclenché.

L'appareil ne démarre pas:

- Touche de démarrage non actionnée.
- Démarrage différé inséré. Le démarrage n'aura lieu qu'après le retard imposé.

La lessive ne s'écoule pas du compartiment I:

- Touche de prélavage  non pressée.

Restes de lessive dans le bac à lessive:

- Lessive humide ou formant grumeaux. Séchez le bac à lessive avant d'y verser celle-ci (nettoyage, v. p. 31). Pour les lessives liquides ou compactes, utilisez un auxiliaire de dosage. Remplissez-le de lessive et versez celle-ci sur le linge, dans le tambour.

- Cloison pour lessives liquides en position basse. Placez-la dans sa position pour lessives en poudre (v. p. 24).

Eau non visible pendant le lavage:

- Ce n'est pas une panne! L'eau se trouve dans l'appareil, mais au dessous de la zone visible.

Mauvais résultats de lavage:

- Degré de salissure plus élevé que d'habitude.
- Changez de type de lessive et de dosage.
- Choisissez la température maximale admissible pour les textiles.
- Choisissez un programme de lavage plus énergétique.

Restes de lessive sur le linge:

- Ceci est le fait non pas d'un mauvais comportement de votre lave-linge, mais de restes insolubles de certaines lessives sans phosphates, qui tendent quelquefois à se déposer sur le linge sous forme de taches claires.
- Remède: séchez et brossez, ou bien recommencez le rinçage dès le début. Changez éventuellement de lessive.

Résidus gris sur le linge:

- En cas de souillures dues à des pommades, graisses ou huiles, quelquefois la dose normale de lessive ne suffit pas; augmenter alors la dose lors du lavage successif. Remède: choisissez la température maximale admissible pour les textiles.

Taches grises sur le linge:

- Ces taches peuvent être le fait de cosmétiques ou de l'assouplissant, et s'être formées sur le linge hors de l'appareil, avant le lavage. Remède: une lessive liquide permettra d'éliminer certaines de ces taches.

Présence de mousse après le dernier cycle de rinçage:

- Certaines lessives tendent à mousser beaucoup. Ceci n'a aucune influence sur le résultat du rinçage.

Bruits de moteur:

- Ce n'est pas une panne! Des bruits de fonctionnement pendant le démarrage du moteur d'entraînement sont normaux.

Bruits de pompe:

- Des bruits pendant le démarrage de la pompe de vidange et l'aspiration de son contenu sont normaux.

Essorages répétés:

- Le système de contrôle des balourds a détecté un défaut d'équilibrage, qu'il tente d'éliminer par un démarrage répété de l'essorage.

Mauvais résultat de l'essorage

- Le système de contrôle des balourds a détecté un défaut d'équilibrage qui n'a pas pu être éliminé.

Si la machine est insuffisamment chargée ou contient des pièces de linge difficile telles que des rideaux de salle de bains, le linge sera mal réparti. Le nombre de tours à l'essorage sera réduit en fonction de la charge et du balourd, afin de protéger la machine contre les contraintes excessives.

Vibrations au cours du lavage et de l'essorage:

- Sécurités de transport non enlevées. Observez les indications contenues dans les instructions de montage!
- Pieds de l'appareil non fixés au montage. Remettez l'appareil à niveau au moyen d'un niveau à bulle d'air, et fixez-en les pieds conformément aux instructions de montage.

Allongement de la durée du programme:

- S'il y a trop de mousse, le détecteur de mousse enclenchera un rinçage et un essorage supplémentaires, afin de garantir un bon résultat du rinçage.
- En cas de défauts d'équilibrage importants pendant l'essorage les répartitions répétées du linge peuvent allonger la durée du programme. Remède: lavez ensemble les petites et grosses pièces de linge afin de réduire le balourd.
- Coupure du courant (tenir compte des interruptions imposées par la société de distribution).

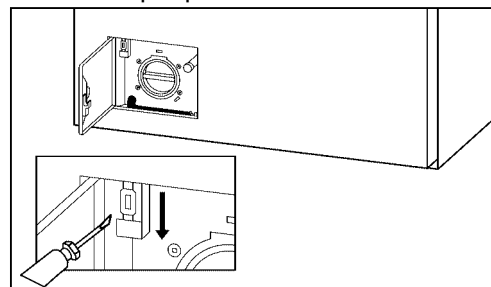
La porte ne s'ouvre pas:

- Programme pas terminé.
- Arrêt cuve pleine inséré (v. p. 33).

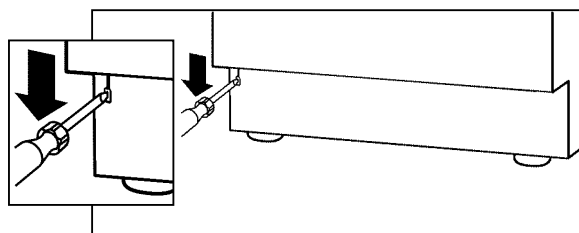
Ouvrez comme suit la porte en cas de coupure de courant ou de défaillance de l'appareil:

- Fermez le robinet de l'eau!
- Faites une vidange d'urgence (v. «Nettoyage de la pompe à vidange», p. 32).
- Tirer le levier d'ouverture.

Modèle avec pompe d'écoulement:



Modèle avec vanne d'écoulement:



× Le hublot s'ouvre.

⚠ Assurez-vous de l'arrêt du tambour avant d'y introduire les mains!


Messages de panne H

En présence des messages de panne suivants, on peut remettre le programme en marche en pressant la touche de démarrage, après élimination des pannes.

- H-00 Sécurité enfants**
 n Tout en tenant pressée la touche de marche rapide, pressez la touche de démarrage.
- H-01 Manque d'eau**
 n Ouvrez le robinet de l'eau et redémarrez.
 n Filtre d'arrivée d'eau bouché.
 V. «Nettoyage du filtre d'arrivée d'eau» (p. 32/33).
 n Assurez-vous que le filtre d'évacuation est correctement placé; v. «Nettoyage de la pompe à vidange» (p. 32).
 n Coupure d'eau.
- H-02 Accumulation d'eau**
 n Vérifiez si le tuyau d'évacuation n'est pas plié, et si la sortie d'eau (incombant au client) n'est pas bouchée.
 n Nettoyez la pompe de vidange (v. p. 32).
- H-03 Ouverture la porte de chargement**
 n Presser la porte en position jusqu'à ce que la fermeture s'encliquette correctement.
- H-04 Détection d'un défaut d'équilibrage**
 n Essorage non effectué.
 n Évitez de charger le tambour avec seulement un petit nombre de grosses pièces.
 n Desserez le linge: répétez l'essorage au moyen du programme d'essorage distinct.

Messages de panne Er (Cash-Card et Wash-Card)

Les messages de panne suivants ont trait à la Cash-Card ou à la Wash-Card.

- CASH Demande d'insertion de la Cash-Card.**
- Er.01 Cash-Card insérée du mauvais côté**
 n Insérez la Cash-Card avec le symbole  dirigé vers le haut.
- Er.05 Cash-Card non enlevée**
 n Retirez la Cash-Card.
- Er.10 Cash-Card vide**
 n Utilisez une Cash-Card chargée.
- Er.14 Montant insuffisant sur la seconde Cash-Card**
 n Le montant sur la seconde Cash-Card ne suffit pas pour le lavage.
- Er.20 Cash-Card non valable**
 n La Cash-Card utilisée n'est pas agréée. Informez-en la personne compétente.
- Er.51 Cash-Card retirée trop tôt**
 n Attendez 5 secondes, jusqu'à ce que l'acompte soit défalqué et qu'apparaisse le nouveau solde de la Cash-Card.
- Er.02 } Cash-Card mal programmée ou défectueuse**
Er.03 } n Informez-en le responsable compétent.
Er.15 }
Er.30 }

Si l'appareil affiche une panne de fonctionnement F – –:

n Interrompez le programme au moyen de la touche de marche rapide, et choisissez un nouveau programme.

En cas de message répété de panne:

n Coupez l'alimentation électrique pendant 1 minute environ, puis rétablissez-la. (Retirez la fiche réseau ou fermez l'interrupteur mural)
 n L'appareil est de nouveau prêt à fonctionner dès que les témoins des programmes clignotent.
 n Choisissez un nouveau programme.

Si le message de panne se répète encore:

n Notez le message de panne.
 n Fermez le robinet de l'eau et retirez la fiche réseau ou fermez l'interrupteur mural.
 n Informez le service après-vente.

Après-vente

Avant d'appeler le service après-vente, vérifiez si vous ne pouvez pas remédier vous-même à la panne (v. «Pannes», p. 36).

Si vous faites appel à un technicien d'assistance, des coûts vous seront facturés pour ses conseils même pendant la période de garantie.



Si vous ne pouvez réparer vous-même la panne, retirez la fiche réseau ou fermez l'interrupteur mural, fermez le robinet de l'eau et appelez le service après-vente. Composez le numéro central de celui-ci (v. verso de la couverture).

Vous serez automatiquement mis en rapport avec le point d'assistance compétent pour votre région.

Indiquez au service après-vente le message d'erreur F – ainsi que le numéro du produit et celui de l'appareil.

Vous trouverez ces données sur la plaque signalétique visible dans le cadre de la porte quand elle est ouverte.

Notez ici le numéro de votre appareil.

Numéro de produit _____

Numéro de l'appareil _____

Abonnement de garantie

Après l'expiration de la période normale de garantie, 1 an, celle-ci pourra être prolongée sans limites au moyen d'un abonnement de garantie. C'est avec plaisir que nous vous enverrons les documents nécessaires.

Observez à ce propos ce qui est mentionné dans le livret de garantie et d'assistance ci-joint.

Note

Indice

Da tenere sempre in considerazione

n Informazioni per l'eliminazione dell'apparecchio vecchio	40
N Imballaggio	40
N Apparecchio fuori uso	40
n Sicurezza ed avvertenze	40

Ecco la vostra nuova lavatrice

n Rispetto per l'ambiente e consigli per risparmiare	40
n Descrizione della lavatrice	41
n Vaschetta per i detersivi	42

Consigli per il detersivo e la preparazione della biancheria

n Promemoria per la durezza dell'acqua	42
n Detersivi ed altri prodotti	43
n Preparazione della biancheria	44
N Selezione dei capi	44
N Consigli pratici	44
N Smacchiatura	44

Messa in funzione

n Primo ciclo di lavaggio	44
---------------------------	----

Come lavare

n Tabella dei programmi	45
n Programmi speciali	45
n Lavaggio	46
N Preparazione	46
N Apertura dell'oblò	46
N Inserimento della biancheria	46
N Versare il detersivo	46
N Chiusura dell'oblò	46
N Selezionare il programma di lavaggio	46
N Selezionare le funzioni supplementari	46
N Avvio del programma	46
N Visualizzazioni durante lo svolgimento del programma	46
N Cambiare il programma	47
N Interruzione del programma	47
N Terminare il programma con esclusione centrifuga finale	47
N Fine programma	47
N Togliere la biancheria	47
N Spegner la lavatrice	47
n Funzioni supplementari	47
N Programma breve	47
N Programma delicato	48
N Prelavaggio	48
N Programma intensivo	48
N Preprogrammazione	48
N Temperatura di lavaggio	48
N Velocità di centrifuga	48
N Esclusione centrifuga finale	48
N Ciclo veloce	48

Manutenzione / Cura / Pulizia

n Pulire l'apparecchio	49
N Decalcificazione dell'apparecchio	49
N Pulizia del tamburo	49
N Tubo d'alimentazione dell'acqua	49
N Precauzioni antigelo	49
N Pulizia del cassetto per i detersivi	49
N Svuotamento di emergenza	50
n Pulire i filtri d'alimentazione dell'acqua	50/51

Impostazioni di base

n Dispositivo di sicurezza per i bambini	51
n Esclusione della centrifuga finale	51
n Risciacquo supplementare	51
n Aumento del livello dell'acqua	51
n Riduzione della velocità di centrifuga	52
n Riduzione del tempo di lavaggio	52
n Ammollo	52
n Programmi di lavaggio con sapone	52
n Funzione di memoria	52
n Tensione per l'allacciamento	52
n Programma d'igiene	52
n Indicazioni per istituti di prova e utilizzatori	52

Cash-Card

n Introduzione della cash-card	52/53
n Ritiro della cash-card	53
n Selezione del programma di lavaggio	53
n Visualizzazioni durante lo svolgim. del prog.	53
n Fine del programma	53
n Recupero	53
n Utilizzo del resto sulla carta	53
n Display digitale	53

Wash-Card

n Selezione del programma di lavaggio	53
n Avvio del programma	53
n Visualizzazioni durante lo svolgim. del prog.	53
n Interruzione del programma	53
n Fine del programma	53

Anomalie

n Eliminare da soli piccole anomalie	53
n Segnalazioni di guasto H, Er, F	54/55

Servizio Assistenza

n No. di prodotto ed apparecchio	55
----------------------------------	----

Abbonamento di garanzia

55

Inhaltsverzeichnis Deutsch

n Siehe Seite	3
---------------	---

Sommaire français

n Voir page	21
-------------	----

Informazioni per l'eliminazione dell'apparecchio vecchio

Imballaggio del nuovo apparecchio

- ⚠ Smaltire il materiale d'imballaggio secondo le norme.
 - ⚠ Il materiale d'imballaggio non è un giocattolo.
- Attraverso il suo trattamento e recupero si risparmiano materie prime e si riduce il volume dei rifiuti. L'imballaggio può essere restituito al rivenditore o al fornitore.
- Tutti i materiali d'imballaggio utilizzati sono compatibili con l'ambiente e riciclabili. Il cartone è costituito dall'80% al 100% da carta riciclata.
- Le parti in legno non sono state trattate chimicamente. I fogli sono in polietilene (PE), i nastri di fasciatura in polipropilene (PP) e le imbottiture, prive di CFC, sono in polistirolo espanso (PS). Questi materiali sono composti puri a base d'idrocarburi e sono riciclabili.

Apparecchio fuori uso

- ⚠ Rendere inutilizzabili gli apparecchi fuori uso:
- Dopo aver sfilato la spina, o dopo che l'elettricista ha smontato il cavo d'allacciamento, tagliare e togliere il cavo di connessione. Distruggere o togliere la serratura dello sportello, per evitare che i bambini giocando rimangano imprigionati e possano rischiare la vita.
- Il vostro vecchio apparecchio contiene materiali preziosi, che devono essere inviati ad un centro di riciclaggio. Assicuratevi che il vostro vecchio apparecchio venga eliminato secondo le norme. Chiedere alla propria amministrazione municipale l'indirizzo dei centri di raccolta o luoghi di riciclaggio per lo smaltimento degli apparecchi fuori uso.
- Vi preghiamo di contribuire in questo modo ad uno smaltimento ecologico ed al riciclaggio dei materiali.

Sicurezza ed avvertenze

Questo apparecchio soddisfa le norme per la sicurezza relative agli apparecchi elettrici.

Prima della messa in funzione:

- ⚠ Leggere attentamente le istruzioni allegate, prima di mettere in funzione la vostra lavatrice. Ci sono importanti informazioni relative all'installazione, all'uso ed alla sicurezza dell'apparecchio.
- ⚠ Le riparazioni devono essere eseguite esclusivamente da personale specializzato. Le riparazioni non idonee possono provocare gravi danni materiali e causare pericoli per l'utente.
- ⚠ Conservare con cura tutta la documentazione per altre persone che utilizzano la lavatrice o per eventuali proprietari futuri.
- ⚠ Installare l'apparecchio secondo le relative istruzioni. Rimuovere e conservare i dispositivi di protezione per il trasporto.
- ⚠ Non collegare un apparecchio che presenti danni evidenti. In caso di dubbio, chiedere informazioni al Servizio Assistenza o al rivenditore.

Per l'utilizzo della lavatrice:

- ⚠ Non lasciare i bambini in prossimità dell'apparecchio senza controllarli.
- ⚠ Tenere gli animali domestici lontani dall'apparecchio.
- ⚠ L'apparecchio è concepito esclusivamente per il lavaggio domestico di tessuti lavabili in lavatrice.
- ⚠ Non toccare l'oblò durante il lavaggio ad alte temperature.
- ⚠ Controllare che il coperchio della pompa sia applicato e avvitato.

Alla fine del programma di lavaggio:

- ⚠ Non introdurre la mano nel tamburo rotante.
- ⚠ Chiudere il rubinetto dell'acqua.
- ⚠ Se viene disinserita la corrente, senza chiudere il rubinetto dell'acqua, non entra in funzione il dispositivo di sicurezza anti-allagamento, di cui è dotato l'apparecchio.

Per la sicurezza della lavatrice:

- ⚠ Non salire sulla macchina.
- ⚠ Non sedersi, né sorreggersi, né appoggiarsi sull'oblò. (Pericolo di ribaltamento!)

In caso di trasporto:

- ⚠ Montare i dispositivi per il trasporto.
- ⚠ Attenzione durante il trasporto della lavatrice: pericolo di ferirsi! Non sollevare l'apparecchio facendo presa sulle parti sporgenti!

Rispetto per l'ambiente e consigli per risparmiare

Il sistema di lavaggio più economico e più rispettoso dell'ambiente è quello di caricare la quantità massima di biancheria consentita. Non superare la quantità massima di biancheria indicata. Vedere la tabella dei programmi a pagina 45.

Per risparmiare energia elettrica:

Utilizzare frequentemente un programma dotato della funzione supplementare «Riduzione della temperatura di lavaggio». Con questi programmi, che durano più tempo, si ottengono gli stessi risultati di lavaggio, ma con un consumo di energia ridotto.

Per risparmiare acqua, energia e detersivo:

Non effettuare il prelavaggio per un bucato sporco in modo normale.

Per risparmiare tempo ed energia:

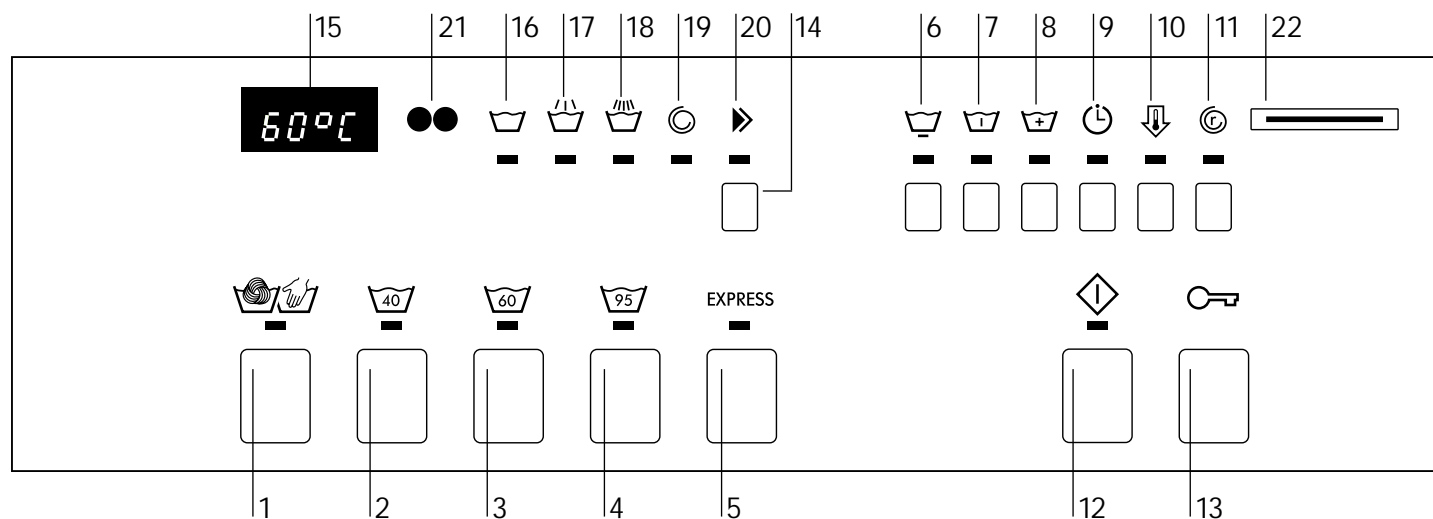
Per un bucato non molto sporco, premere il tasto «breve».

Per risparmiare detersivo:

Dosare la quantità di detersivo in base alla durezza dell'acqua, al grado di sporco del bucato ed alla quantità di biancheria. Seguire le istruzioni riportate sulla confezione del detersivo.

Descrizione della lavatrice

Pannello di comando ed indicatori



Programmi (senza prelavaggio)

- 1 Lana 30°C / Lavaggio a mano
- 2 Capi colorati 40°C
- 3 Capi colorati 60°C
- 4 Capi resistenti 95°C

Funzioni supplementari

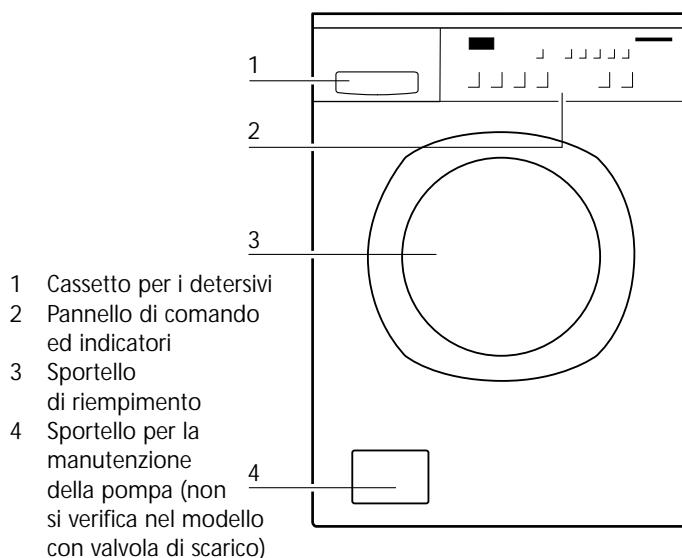
- 5 Programma breve
- 6 Programma delicato
- 7 Prelavaggio
- 8 Programma intensivo
- 9 Preprogrammazione
- 10 Temperatura di lavaggio
- 11 Velocità di centrifugazione / Esclusione centrifuga finale
- 12 Avvio del programma
- 13 Apriporta
- 14 Ciclo veloce

Indicatori

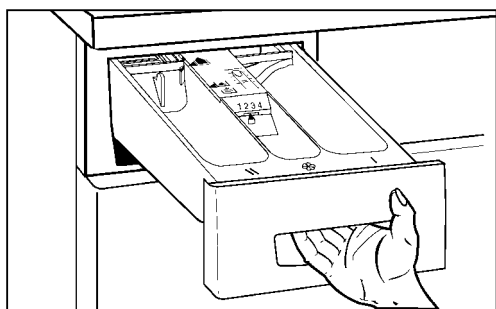
- 15 Display digitale
- 16 Fase del programma: prelavaggio / lavaggio
- 17 Fase del programma: risciacquo
- 18 Fase del programma: ultimo risciacquo / risciacquo delicato
- 19 Fase del programma: centrifuga
- 20 Indicatore di fine programma

Interfaccia

- 21 Interfaccia Schulthess Control System (Interfaccia PC per assistenza clienti)
- 22 Fessura per l'introduzione della cash-card e della wash-card



Vaschetta per i detersivi

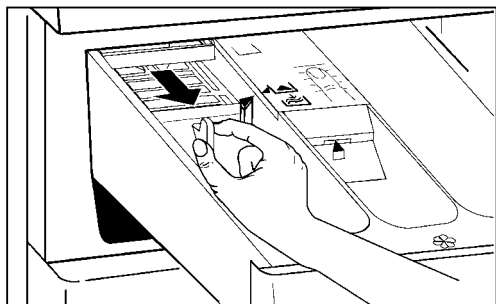


▮ Estrarre il cassetto per i detersivi fino alla battuta d'arresto. Inserire il detersivo o l'additivo nella vaschetta I, II oppure ☼:

Vaschetta I: detersivo per il prelavaggio, ammollo, candeggiante.

Vaschetta II: detersivo per i lavaggi principali, detersivo a componenti, amido.

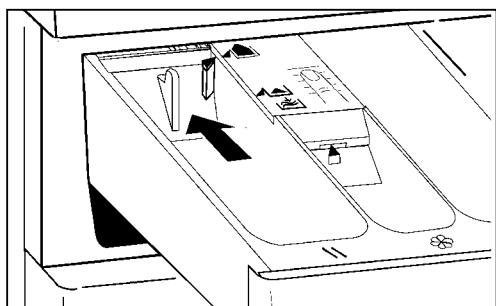
Vaschetta ☼: additivi per l'ultima fase di risciacquo, ad es. ammorbidenti.



A seconda dei tipi e della quantità di detersivo, è possibile spostare l'inserto della vaschetta II.

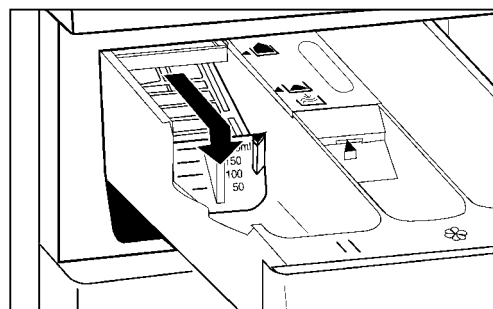
Se si utilizzano piccole dosi di detersivo, ad es. detersivi compatti:

▮ tirare in avanti l'inserto. La freccia sull'inserto indica il simbolo ▲.



Se si utilizzano dosi maggiori di detersivo:
▮ spingere l'inserto completamente indietro (così come alla consegna dell'apparecchio).

La freccia sull'inserto indica il simbolo ▲.



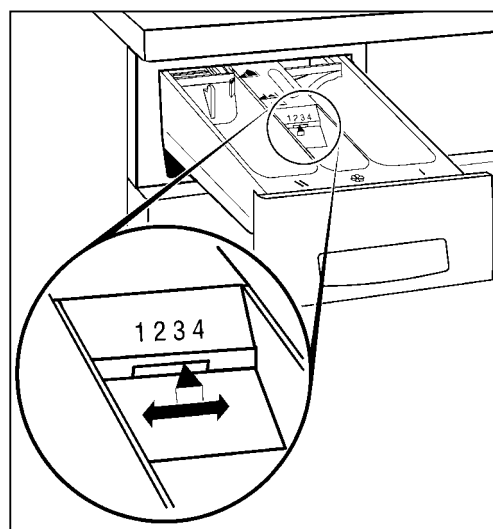
Se si utilizza detersivo liquido:

▮ tirare l'inserto in avanti fino ad arresto e premerlo verso il basso. La freccia sull'inserto indica il simbolo ☼. La scala graduata riportata sull'inserto facilita il dosaggio del detersivo liquido.

Avvertenza

Se si usa un programma con preprogrammazione, usare un dosatore per detersivo liquido e introdurlo nel tamburo assieme alla biancheria (vedi pagina 43).

Promemoria per la durezza dell'acqua



Il dosaggio dei detersivi dipende dal grado di durezza dell'acqua. Il Comune può fornirvi informazioni sul grado di durezza dell'acqua.

Il cassetto per i detersivi è dotato di un piccolo dispositivo con funzione di «promemoria» per la durezza dell'acqua (ad esempio impostato su 3).

Dati relativi al grado di durezza dell'acqua

Grado di durezza	Caratteristiche	°dH	°fH
1	dolce	0-7	0-12
2	media	8-14	13-25
3	dura	15-21	25-37
4	molto dura	>21	>37

Detersivi ed altri prodotti

È possibile utilizzare qualsiasi tipo di detersivo per lavatrice, liquido o in polvere, che si trova in commercio.

- ⚠ Non utilizzare mai detersivi contenenti solventi. C'è pericolo che alcuni componenti dell'apparecchio possano essere danneggiati oppure si sviluppino vapori tossici.
- ⚠ I tessuti, che sono stati trattati con detersivi contenenti solventi, devono essere ben sciacquati a mano nell'acqua, prima d'essere lavati in lavatrice.
- ⚠ Utilizzare solamente decalcificatori, coloranti, decoloranti ed altri additivi, nelle cui istruzioni venga riportato chiaramente che possono essere impiegati per la lavatrice. Leggere attentamente le relative istruzioni per l'uso.
- ⚠ Aggiungere gli amidi per biancheria solo all'ultimo risciacquo, dal momento che in tutti gli altri cicli di lavaggio c'è pericolo d'esplosione.
- ⚠ Conservare tutti i detersivi e gli additivi in modo che non possano essere accessibili ai bambini.
- ⚠ Conservare i detersivi, gli altri prodotti per il lavaggio e gli additivi in un luogo fresco ed asciutto, dal momento che detersivi a grumi possono causare anomalie nel funzionamento.

Quantità di detersivo

Solo un corretto dosaggio consente risultati di lavaggio ottimali. Leggere le istruzioni sulla confezione del detersivo. Utilizzare l'inserito per i detersivi liquidi nel cassetto dei detersivi, oppure servirsi dei dosatori, ad es. palline dosatrici, sacchetti, che si trovano nelle confezioni dei detersivi.

La quantità di detersivo dipende da:

- × il grado di durezza dell'acqua,
- × il grado di sporco della biancheria,
- × la quantità di biancheria,
- × i dosaggi riportati sulle confezioni dei rispettivi detersivi.

I dosaggi di detersivo riportati sulle confezioni si riferiscono al cestello a pieno carico. In caso di minori quantità di biancheria o di biancheria poco sporca, ridurre la quantità di detersivo.

Un dosaggio insufficiente di detersivo si nota sulla biancheria solo dopo che sono stati effettuati più lavaggi con dosaggio scarso:

- × la biancheria diventa grigia o non diventa pulita.
- × sulla biancheria potrebbero formarsi delle macchie puntiformi grigio-marroni (aloni di unto).
- × sulle serpentine della lavatrice si forma del calcare.

Un dosaggio eccessivo di detersivo ha come conseguenza:

- × un inutile inquinamento dell'ambiente
- × un ridotto movimento di lavaggio a causa dell'elevata produzione di schiuma e di conseguenza un cattivo risultato di lavaggio.

Detersivo in sapone

La vostra lavatrice vi offre programmi specifici per il lavaggio con sapone, che potete programmare. (Vedi pagina 52).

Dal momento che il sapone non possiede la proprietà di legarsi al calcare, deve essere utilizzato solamente nel caso che il grado di durezza dell'acqua sia dolce o medio ed aggiungendo separatamente un decalcificatore.

- ⚠ Altrimenti nella macchina possono formarsi dei residui di sapone, che si depositano sul tessuto sotto forma di aloni di unto oppure causano la formazione di calcare sulle serpentine della lavatrice.

Detersivi liquidi e preprogrammazione

(Preselezione dell'ora di avvio vedi pagina 48)

In caso di preselezione dell'ora di avvio, utilizzare un dosatore per detersivo liquido, ad es. una pallina dosatrice, altrimenti il detersivo colerebbe lentamente via dal cassetto per i detersivi e seccerebbe. Se ciò avvenisse più volte, i residui essiccati potrebbero causare delle occlusioni.

- ⚠ Rimuovere i dosatori alla fine del programma!


Decalcificatori

Con acqua della durezza compresa tra 2–4 (13–37° durezza francese) è possibile utilizzare specifici decalcificatori. Rispettare le istruzioni riportate sulla confezione! In questo caso dosare il detersivo secondo i dati relativi al grado di durezza 1 (0–12° durezza francese). Per sciogliere meglio i prodotti, introdurre nella vaschetta prima il detersivo, quindi il decalcificatore.

Detersivo per il prelavaggio

Introdurlo nella vaschetta I del cassetto per i detersivi. Selezionare il programma per il prelavaggio (vedi pagina 52).

Ammorbidenti

Introdurli nella vaschetta . Non superare la marcatura «max», poiché altrimenti l'ammorbidente verrebbe sciacquato via insieme al detersivo all'inizio del programma, anziché durante la fase specifica per l'ammorbidente. Per evitare delle occlusioni, gli ammorbidenti molto densi dovranno essere allungati con un po' di acqua in modo da non formare grumi, prima di essere introdotti nella vaschetta.


Candeggianti, smacchiatori

È possibile l'aggiunta di candeggianti e smacchiatori in polvere per capi con macchie difficili invece della candeggina.

Per prima cosa introdurre il detersivo, poi aggiungere il candeggiante in polvere o lo smacchiatore nella vaschetta II. In questo modo i prodotti si sciolgono meglio nell'acqua.

Consigli per la preparazione della biancheria

Selezione dei capi

- ⚠ Controllare i simboli delle etichette relativi al trattamento dei capi.
- ⚠ Selezionare i capi da lavare in base al tipo di tessuto ed al grado di sporco.
- ⚠ I capi di maglieria in lana o misto-lana devono essere contrassegnati con «lavabile in lavatrice». In caso contrario c'è pericolo d'infeltrimento!
- ⚠ I capi contrassegnati con il seguente simbolo non possono essere lavati in lavatrice:
x Non lavare 
- ⚠ I capi colorati nuovi non devono essere lavati insieme ad altri capi: pericolo di scolorimento!
Suddividere i capi secondo il colore. Lavare separatamente i capi bianchi da quelli colorati, altrimenti i capi bianchi diventerebbero grigi. Non superare la quantità massima di carico, poiché il sovraccarico pregiudica il risultato di lavaggio.

Consigli pratici

- ▮ Rimuovere dalla biancheria i corpi estranei, ad es. spille di sicurezza, graffette, monete ecc.
 - ▮ Eliminare con una spazzola la sabbia eventualmente presente in tasche o risvolti.
 - ▮ Chiudere le cerniere lampo, i ganci e allacciare i bottoni.
 - ▮ Abbottonare le federe dei piumini o dei cuscini, allacciare le cinture di stoffa e legare insieme i nastri dei grembiuli.
 - ▮ Chiudere le tende con gancini di metallo o plastica in un sacchetto a rete o in un sacchetto di stoffa.
 - ▮ Lavare i capi estremamente delicati, quali ad es. collant e tende oppure piccoli capi, quali ad es. calzini o fazzoletti in un sacchetto a rete o in una federa.
 - ▮ I pantaloni, la maglieria e i tessuti stampati, quali ad es. capi in maglia, T-Shirts e felpe dovrebbero sempre essere rivoltati.
 - ▮ Controllare che i reggiseni siano compatibili con il lavaggio in lavatrice.
- ⚠ Lavare i reggiseni con rinforzi in un sacchetto a maglie strette, poiché le asticelle durante il lavaggio possono staccarsi, passare attraverso i fori del cestello e provocare danni.
- ⚠ L'azione duratura del sole scolorisce e rende fragili i tessuti delle tende che perdono la loro resistenza. Il lavaggio a macchina può provocare danni che vengono attribuiti erroneamente alla lavatrice.

Smacchiatura

Preferibilmente le macchie dovrebbero essere eliminate o almeno trattate subito, quando sono ancora fresche. Provare prima con acqua e sapone. Non sfregare il tessuto, ma solo tamponare. Le macchie resistenti e secche possono essere talvolta eliminate solo dopo ripetuti lavaggi.

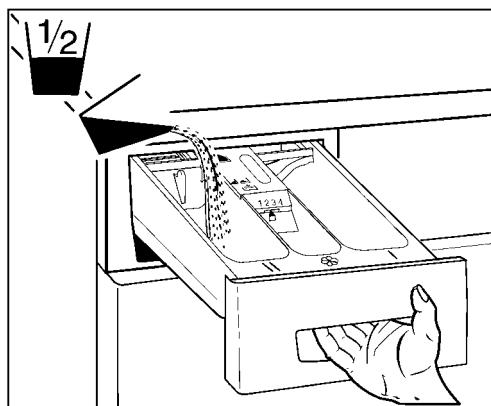
Messa in funzione

- ⚠ Installare la lavatrice seguendo le relative istruzioni.

Primo ciclo di lavaggio (senza biancheria)

Eseguire il primo ciclo di lavaggio senza biancheria, per eliminare tutti i residui di acqua rimasti dopo i normali collaudi.

1. Accertarsi che il dispositivo per il trasporto sia stato rimosso dalla parte posteriore dell'apparecchio (vedi istruzioni per l'installazione).
2. Aprire il rubinetto dell'acqua.




3. Estrarre il cassetto dei detersivi fino alla battuta d'arresto.
4. Inserire nella vaschetta II (scomparto a sinistra) un mezzo misurino di normale detersivo. Non adoperare detersivo per capi delicati o per lana, poiché la produzione di schiuma sarebbe eccessiva.
5. Premere il tasto «Capi colorati» 60° .
6. Premere il tasto «Avvio». Il programma parte.
7. Quando il programma sarà terminato, la lavatrice è pronta per effettuare il lavaggio.

Tabella dei programmi



Vi preghiamo di controllare sempre i simboli riportati sulle etichette dei tessuti.

Simboli sull'etichetta	Quantità max. di biancheria	Tipo di biancheria/Tessuto	Tasti per la selezione del programma	Consumo di corrente in kWh, ca.	Consumo di acqua in litri, ca.	Durata in min. ca.	
						Progr. normali	Progr. svizzeri
	1,8 kg	Lavaggio a mano n Capi di lana o misto lana lavabili a mano quali angora, mohair, alpaca, cashmere e seta	+	0,15	70	36	36
	1,8 kg	Lana 30 °C n Marchio «Pura Lana Vergine» con la dicitura «non infeltrisce» o «lavabile in lavatrice» n Capi lavabili in lavatrice in lana o misto lana	+	0,35	70	38	38
-	2,5 kg	Delicati 40 °C n Capi particolarmente delicati in cotone o tessuti misti, capi sintetici, seta n Tende, vestiti, bluse, gonne	+ +	0,75	76	53	53
-	3 kg	Normali 40 °C n Capi facili da lavare in cotone o tessuti misti da non stirare, vestiti ed abiti	+	0,6	67	64	56
	3 kg	Normali 60 °C n Capi facili da lavare in cotone o tessuti misti da non stirare, camicie, bluse	+	1,0	72	65	55
	3 kg	Normali 95 °C n Cotone con tessuto resistente n Capi delicati in cotone bianco o colori resistenti, da non stirare n Camicie, pannolini da neonato, lenzuola, biancheria per neonati	+	1,8	78	72	54
	6 kg	Colorati 40 °C n Cotone colorato non resistente alle temperature n Capi di abbigliamento sportivo, jeans, pullover		0,6	62	76	60
	6 kg	Colorati 60 °C n Cotone colorato, lino n Lenzuola, grembiuli, jeans, asciugamani, camicie, biancheria intima		1,14	62	101	66
	6 kg	Colorati resistenti 95 °C n Cotone bianco ed in colori resistenti, lino n Lenzuola, tovaglie, asciugamani, biancheria intima		2,2	66	87	77

I valori di consumo presentati sono indicativi e sono stati rilevati in condizioni d'esercizio normali. Sono possibili discrepanze fino ad un massimo del 10%. Nel caso degli apparecchi con potenza d'allacciamento ridotta i tempi dei programmi si prolungano in proporzione.

Nel caso delle lavatrici con collegamento all'acqua calda deve essere osservato quanto segue:



La massima temperatura dell'acqua calda consentita è di 60 °C.

x Nei programmi di prelavaggio e lavaggio per lana viene dosata solamente acqua fredda.

x Per la temperatura superiore a 30 °C l'acqua viene miscelata automaticamente secondo la temperatura di lavaggio programmata.

x Per i capi macchiati di sangue o albume d'uovo deve essere selezionato un programma con prelavaggio, in modo che le macchie vengano lavate via ad una temperatura inferiore a 30 °C e non possano fissarsi sul tessuto durante il ciclo di lavaggio principale a temperature più elevate.

Programmi speciali

Tipo di biancheria/Tessuto	Tasti per la selezione del programma	Durata in min., ca.	
		Progr. normali	Progr. svizzeri
Risciacquo separato			
n Cotone, lino	+ +	35	35
n Tessuti misti facili da lavare	+ + +	29	29
Risciacquo delicato separato, inamidatura, impregnazione			
n Cotone, lino	+ + +	17	14
n Tessuti misti facili da lavare	+ + + +	14	14
Centrifuga separata			
n Cotone, lino	+ + + +	10	7
n Capi facili da lavare	+ + + + +	9	9
n Capi in fibre sintetiche, lana	+ + + +	3	3

Lavaggio

Preparazione

Controllare che:

- n Il filtro sia avvitato (vedi «Pulizia/Manutenzione» a pagina 50).
- n La spina sia inserita oppure l'interruttore a parete sia acceso.
- n Il rubinetto dell'acqua sia aperto.

La lavatrice è pronta ad entrare in funzione, se tutte le spie luminose lampeggiano oppure sono spente. Nel caso che una spia rimanga continuamente accesa, procedere come segue: premere il tasto «Ciclo veloce», finché non si accende la spia luminosa «Fine del programma». Attendere che la spia luminosa lampeggi, quindi premere il tasto «Sportello» (eventualmente estrarre la biancheria).

Apertura dell'oblò



n Premere il tasto «Sportello».

x L'oblò si apre.

n Attenzione: l'oblò si apre, solamente se è inserita l'alimentazione di corrente principale.

Inserimento della biancheria



Prima di inserire la biancheria accertarsi che nel tamburo non si trovino corpi estranei.



I capi che sono stati trattati precedentemente con prodotti smacchianti a base di solventi, quali ad es. smacchianti o trialina, dovranno essere esposti all'aria ad asciugare, prima di essere lavati. Pericolo d'esplosione!



Accertarsi che non vengano lavati insieme alla biancheria anche corpi estranei (ad es. chiodi, monete, graffette). Corpi estranei o tessuti con rinforzi in metallo possono danneggiare alcuni componenti della lavatrice (ad es. tamburo, vasca). I componenti danneggiati possono a loro volta danneggiare la biancheria.

n Inserire nel cestello i capi ben aperti, mischiando capi grandi e piccoli.

Versare il detersivo

Vedi pagina 42 e 43.



Accertarsi che nel cassetto per i detersivi non si trovino corpi estranei.



Chiudere delicatamente il cassetto per i detersivi dopo il dosaggio, finché non si inserisce perfettamente.
n Pericolo d'allagamento!

Chiusura dell'oblò

n Per chiudere l'oblò, premerlo finché non si sente scattare chiaramente il dispositivo di chiusura.

n Accertarsi che non rimangano impigliati dei capi tra lo sportello e la guarnizione di gomma.



Se lo sportello non è stato chiuso, un dispositivo di sicurezza impedisce la messa in funzione dell'apparecchio.

Selezionare il programma di lavaggio



n Premere il tasto del programma desiderato. (Programma di lavaggio a mano: premere il tasto 2 volte.)

x La spia luminosa del programma selezionato si accende.

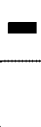
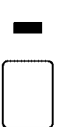
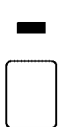
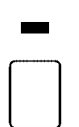
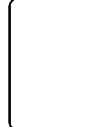
x Viene indicata prima la temperatura di lavaggio, quindi la durata del lavaggio. Quando si seleziona il programma di lavaggio a mano, sul display compare prima l'indicazione «HR», quindi la durata del lavaggio.

x Se sul display lampeggia prima l'indicazione «60», significa che la funzione igiene è inserita.

n Leggere le informazioni sulle misure d'igiene a pagina 49.

Selezionare le funzioni supplementari

EXPRESS



Dopo aver selezionato il programma, lampeggiano le spie luminose delle funzioni supplementari, che all'occorrenza possono essere inserite.

n Premere il tasto, oppure i tasti, delle funzioni desiderate. (Vedi funzioni supplementari a pagina 47 e 48).

x Si accende la spia luminosa della funzione selezionata, ovvero si accendono le spie luminose delle funzioni selezionate.

x Vengono indicati i valori del programma modificati, come il tempo, la velocità di centrifugazione, la temperatura ecc.

Avvio del programma



n Premere il tasto «Avvio».

x La spia luminosa si accende ed il programma parte automaticamente.

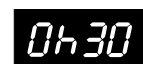


Nel caso sia inserito il dispositivo di sicurezza per i bambini:
n Tenere premuto il tasto per il ciclo veloce ed azionare il tasto «Avvio».

Avvertenza

n Macchine con modulo cash-card o wash-card (vedi pagine 52/53).

Visualizzazioni durante lo svolgimento del programma



Durante il programma di lavaggio vengono indicate le singole fasi del programma ed il tempo rimanente. (Vedi anche indicatori a pagina 41).

Cambiare programma prima dell'avvio del programma

- n Premere nuovamente il tasto del programma desiderato.
- x Lampeggiano nuovamente tutte le spie luminose delle funzioni supplementari che possono essere selezionate e tutte le altre impostazioni vengono cancellate.
- n Ev. selezionare le funzioni supplementari.
- n Avviare il programma.

Interruzione del programma

- Interrompere il programma premendo più volte il tasto «Ciclo veloce», finché non lampeggia la spia luminosa «Fine programma».
- ⚠ Nel caso sia inserito il dispositivo di sicurezza per i bambini:
 - n Tenere premuto contemporaneamente il tasto «Avvio».
 - n Selezionare nuovamente il programma.
- ⚠ In caso di ripetizione dell'avvio di programma:
 - n procedere ad un nuovo dosaggio del detersivo

Terminare il programma con esclusione centrifuga finale

- Ⓜ Avete selezionato la funzione supplementare «Esclusione della centrifuga finale». La biancheria rimane nell'acqua dell'ultimo risciacquo. La spia luminosa «Risciacquo delicato» dell'indicatore della fase di programma lampeggia. Esistono due possibilità per concludere il programma:

La biancheria deve essere centrifugata

- n La velocità della centrifuga eventualmente può essere ancora ridotta con il tasto «Velocità della centrifuga».
- n Azionare il tasto «Avvio».
- x L'acqua viene scaricata, quindi inizia il ciclo di centrifuga.

La biancheria non deve essere centrifugata

- n Premere due volte il tasto «Ciclo veloce».
- x L'acqua dell'ultimo risciacquo viene scaricata.
- ⚠ Nel caso sia inserito il dispositivo di sicurezza per i bambini:
 - n Tenere premuto contemporaneamente il tasto «Avvio».

Fine programma

La fine del programma viene indicata dal valore sul display 0h00 e dalla spia luminosa «Fine del programma» che lampeggia.

Separazione della biancheria

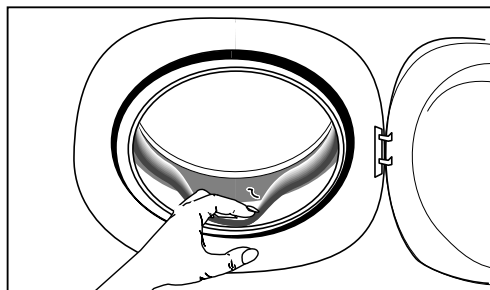
La fase di separazione della biancheria alla fine del programma dura 5 min. (escluso il programma per lana) ed impedisce alla biancheria di sgualcirsi.

Rimozione della biancheria

- x Durante la fase di separazione della biancheria: (il tamburo ruota ancora/il display indica 0h00)
- Premere una sola volta il tasto per il ciclo veloce (interruzione del programma)
- 🔑 Premere il tasto per l'apertura dello sportello
 - n rimuovere la biancheria.

x Terminata la fase di separazione della biancheria:

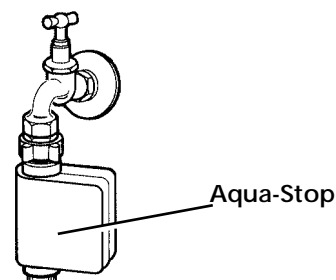
- 🔑 Premere il tasto per l'apertura dello sportello e
 - n rimuovere la biancheria.
- ⚠ Togliere dal tamburo e dalla guarnizione in gomma eventuali corpi estranei (ad es. graffette)!
Pericolo di formazione di ruggine!



Lasciare l'oblò socchiuso, in modo che la lavatrice possa asciugare.

Spegnere la lavatrice

- x Chiudere il rubinetto dell'acqua.
- x Questo non è necessario se l'apparecchio è dotato del dispositivo «Aqua-stop», dal momento che alla fine del programma questo dispositivo blocca automaticamente l'afflusso d'acqua dopo il rubinetto dell'acqua.



- x Spegnere l'interruttore a parete.
- ⚠ In caso d'apparecchi incassati l'alimentazione di corrente non deve essere interrotta, affinché sia garantita la funzione del dispositivo di sicurezza contro gli allagamenti.

Funzioni supplementari

Oltre ai diversi programmi di lavaggio standard la vostra lavatrice vi offre la possibilità d'impostare programmi personalizzati. Selezionando una o più funzioni supplementari potete impostare il vostro programma di lavaggio in base alle caratteristiche specifiche della vostra biancheria. n Avete inoltre la possibilità d'adattare la vostra lavatrice alle vostre necessità personali, cambiando le impostazioni di base. (Vedi pagina 51).

Programma breve

- EXPRE Il programma rapido è adatto per capi non troppo sporchi. Il tempo di lavaggio è più breve ed i risciacqui vengono ridotti da 3 a 2.
- ⚠ In caso di minori quantità di biancheria o di biancheria poco sporca, ridurre la quantità di detersivo.

Programma delicato



Per tessuti che si lavano facilmente e particolarmente delicati, come cotone, tessuti misti, tessuti sintetici, seta.

Prelavaggio



In caso di biancheria particolarmente sporca, in presenza di macchie difficili o per lavare vestiti da lavoro. La temperatura di lavaggio è di 30°C. Introdurre 1/4 della dose di detersivo nella vaschetta I. Attenzione: nel programma per la lana non viene effettuato il prelavaggio, per non rovinare i capi.

Programma «Intensivo»



Questo programma è adatto per biancheria molto sporca, soprattutto con macchie candeggiabili (ad es. frutta, caffè, tè, vino rosso). Il programma «Intensivo» può essere selezionato per capi resistenti e colorati, ma anche per capi normali. Il livello dell'acqua viene aumentato ed il tempo di lavaggio viene prolungato.

Avvertenza

× I programmi «Intensivo», «Veloce» e «Prelavaggio» si escludono a vicenda, perciò può essere selezionata solamente una di queste funzioni supplementari.

Preprogrammazione



Premendo una o più volte il tasto «Preprogrammazione» si può impostare l'ora d'avvio in modo che la lavatrice entri in funzione entro le 20 ore successive. Questo consente, ad esempio, di sfruttare la tariffa ridotta della corrente erogata durante la notte. L'inizio e la fine di un programma possono quindi essere adeguati alle proprie abitudini di vita.

Nel display digitale viene indicato il tempo impostato risp. il tempo che rimane prima dell'avvio del programma, inoltre viene segnalato il tempo che sta trascorrendo.

Dopo aver azionato il tasto «Avvio» il programma parte automaticamente.

Trascorso il tempo preselezionato il programma preprogrammato parte automaticamente. Viene indicata la durata del programma scelto.

Avvertenza

× La preprogrammazione funziona solamente se non è stato selezionato il programma d'ammollo (vedi anche pagina 52).

× In caso d'interruzione di corrente il tempo attuale rimane memorizzato. Non viene tenuta in considerazione la durata dell'interruzione di corrente.

Cambiare il tempo preprogrammato

Il tempo preselezionato può essere cambiato in qualsiasi momento, premendo più volte lo stesso tasto.»

Aggiungere la biancheria

Mentre trascorre il tempo preprogrammato, è possibile aggiungere della biancheria.



▮ Premere il tasto «Apertura dello sportello».

▮ Chiudere lo sportello.



▮ Premere il tasto «Avvio».



Nel caso sia inserito il dispositivo di sicurezza per i bambini: ▮ Premere contemporaneamente il tasto «Ciclo veloce».

Temperatura di lavaggio



Premendo una volta questo tasto viene indicata la temperatura di lavaggio già programmata. Premendo più volte il tasto, si può ridurre la temperatura di lavaggio di 10°C in 10°C (con temperature superiori a 80°C di 15°C in 15°C). Viene indicata la nuova temperatura, che può essere cambiata anche mentre viene svolto il programma. L'abbassamento della temperatura viene compensato da un prolungamento del tempo di lavaggio, in questo modo viene raggiunto lo stesso risultato di lavaggio con un risparmio di energia fino al 40%.

Velocità di centrifugazione



Questa funzione viene utilizzata per ridurre la velocità di centrifugazione o per escludere la centrifuga (vedi paragrafo successivo), in modo che la biancheria non venga rovinata, ad es. per i capi delicati. Se non viene ridotta la velocità di centrifugazione, i capi vengono centrifugati alla velocità massima, che dipende dal programma impostato di volta in volta. Premendo una volta questo tasto, nel display digitale viene indicata la velocità di centrifugazione già programmata. Premendo più volte il tasto la velocità può essere ridotta di 200 g/min in 200 g/min. La velocità di centrifugazione minima è di 400 g/min. La velocità della centrifuga può essere cambiata anche mentre viene svolto il programma, ma non mentre essa funziona.

Consiglio per risparmiare

Se i capi devono essere asciugati in un'asciugabiancheria, selezionare un'alta velocità di centrifugazione, poiché la biancheria meglio centrifugata consente di risparmiare molta energia e tempo nell'asciugatrice.

Esclusione della centrifuga finale



La funzione «Esclusione della centrifuga finale» viene utilizzata per evitare che i capi delicati si sgualiscano. La biancheria rimane nell'acqua dell'ultimo risciacquo. (Vedi pagina 47).

Per selezionare l'esclusione della centrifuga finale, ridurre la velocità di centrifugazione, finché non compare STOP sull'indicatore.

Potete terminare il programma con centrifuga finale oppure senza centrifuga finale. (Vedi pagina 47).

Ciclo veloce



Il programma può essere ridotto o interrotto, premendo il tasto «Ciclo veloce».

▮ (Vedi «Cambiamento/Interruzione del programma» a pagina 47).

Inoltre con questo tasto possono essere selezionati anche programmi speciali.

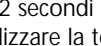
▮ (Vedi tabella dei programmi a pagina 45).

Manutenzione / Cura / Pulizia

Programma d'igiene

Questa lavatrice automatica è munita di un'indicazione e di un programma d'igiene.

Questo programma consente di effettuare un processo di pulizia igienica della macchina. Tale processo è particolarmente indicato quando un utente precedente ha effettuato un lavaggio a meno di 60°.

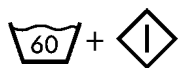
Se ciò è avvenuto, quando selezionate un programma di meno di 60°, la macchina lo segnala visualizzando per 2 secondi l'indicazione  lampeggiante prima di visualizzare la temperatura di lavaggio e la durata del lavaggio del programma che avete selezionato. In tal caso, vi raccomandiamo di iniziare la giornata con un bucato da 60° o 95° o di selezionare il programma d'igiene.

Avvertenza

× Se preferite rinunciare a queste misure d'igiene supplementari, potete avviare direttamente il programma desiderato premendo il tasto «Avvio».

Avvio del programma d'igiene

Introdurre circa ¼ dl di detersivo nella vaschetta I del cassetto per detersivi.



Per avviare il programma, mantenere premuto il tasto «Colorati 60°» e premere il tasto «Avvio».



Mai eseguire il programma d'igiene con della biancheria inserita nel tamburo!

Pulire l'apparecchio



Prima di pulire l'apparecchio o eseguire lavori di manutenzione, accertarsi che la corrente sia disinserita.



Non spruzzare mai acqua sull'apparecchio.



Non utilizzare solventi! Queste sostanze potrebbero danneggiare alcuni componenti della lavatrice: sviluppano vapori tossici e possono provocare un'esplosione!

Pulire la parte esterna ed i comandi della lavatrice semplicemente con acqua saponata o con un normale detergente in commercio che non contenga solventi e che non sia abrasivo.

Decalcificazione dell'apparecchio

In caso di corretto dosaggio del detersivo, generalmente non è necessaria alcuna decalcificazione della lavatrice.



Le sostanze decalcificanti contengono acidi che potrebbero danneggiare componenti della lavatrice o macchiare la biancheria. Se tuttavia desiderate decalcificare il vostro apparecchio, rispettare le istruzioni riportate sulla confezione del prodotto.

Pulizia del tamburo

Eliminare le eventuali macchie di ruggine, provocate da pezzi di metallo rimasti nel tamburo, con un detergente privo di cloro (controllare la descrizione dei componenti sulla confezione del prodotto).



Non usare mai lana d'acciaio!

Tubo d'alimentazione dell'acqua

Solo per i modelli senza dispositivo «Aqua-stop». Per evitare pericoli d'allagamento, dopo circa 5 anni vi consigliamo di far verificare da un tecnico le condizioni del tubo.

Precauzioni antigelo

Se la lavatrice si trova in un locale dove la temperatura può andare sotto zero, dopo ogni impiego sarà necessario eliminare immediatamente ogni residuo d'acqua dalla pompa e dal tubo d'alimentazione dell'acqua.

Svuotamento della pompa

Vedi «Pulizia della pompa» a pagina 50.

Svuotamento del tubo d'alimentazione dell'acqua

× Chiudere il rubinetto dell'acqua.

Per i modelli senza dispositivo «Aqua-stop»

× Svitare il tubo collegato al rubinetto dell'acqua, raccogliere l'acqua che fuoriesce in un recipiente.

× Riavvitare il tubo al rubinetto dell'acqua.

Per i modelli con dispositivo «Aqua-stop»

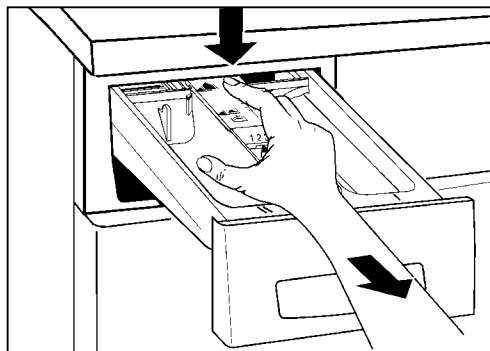
× Svitare il tubo e stenderlo sul pavimento, inserire un programma di lavaggio a scelta e dopo circa 40 secondi interromperlo con il tasto «Ciclo veloce».

L'acqua rimasta fuoriesce dal tubo d'alimentazione, raccogliere l'acqua che fuoriesce in un recipiente.

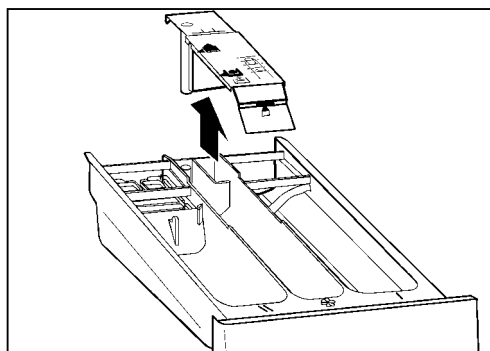
× Riavvitare il tubo al rubinetto dell'acqua.

Pulizia del cassetto per i detersivi

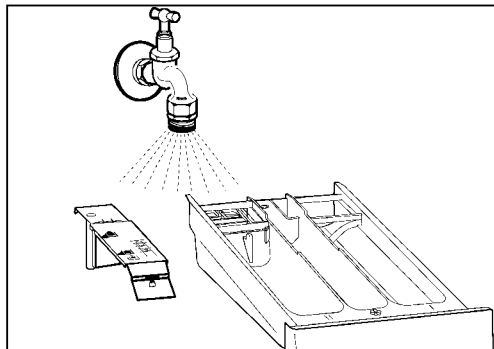
1. Estrarre il cassetto per i detersivi fino alla battuta d'arresto.
2. Premere sulla parte posteriore, al centro, del coperchio della vaschetta per l'ammorbidente.



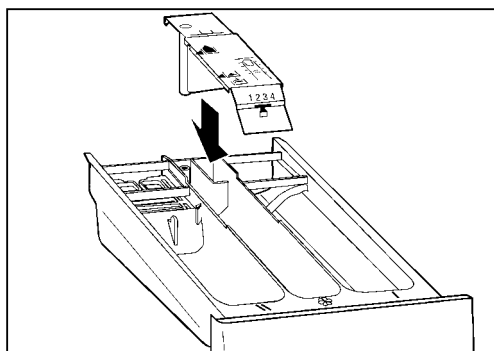
3. Estrarre l'inserito.



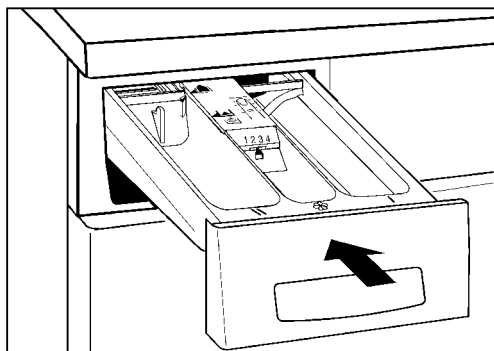
4. Lavare sotto l'acqua corrente le vaschette e l'inserito.



5. Introdurre nuovamente l'inserito nel cassetto.



6. Rimettere il cassetto nella lavatrice.



Svuotamento di emergenza

(non si verifica nel modello con valvola di scarico)

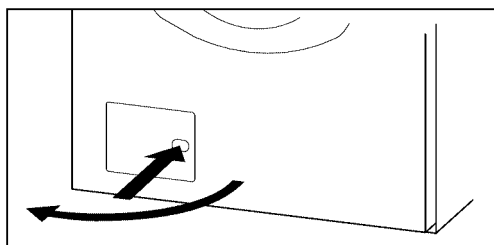
Uno svuotamento si rende necessario quando:
 x la pompa viene bloccata da corpi estranei (ad es. bottoni, mollette, fili) e l'acqua non viene pompata.
 (Segnalazione di guasto H-02)

⚠ Se la pompa è otturata possono fuoriuscire fino a 24 litri d'acqua, tenere quindi pronto un secchio.

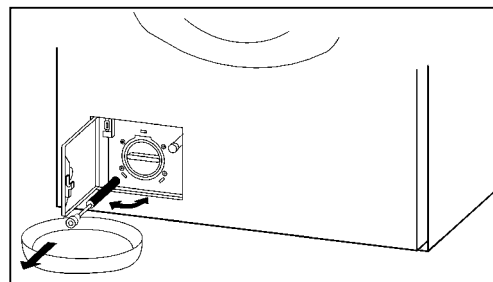
⚠ Pericolo di scottature! Fare prima raffreddare l'acqua bollente.

Procedimento di svuotamento

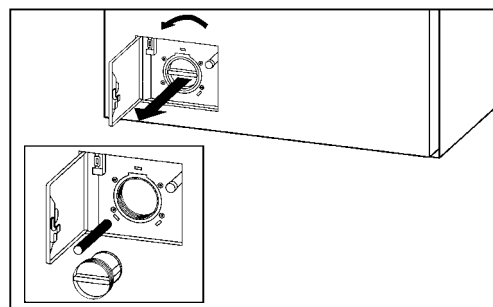
1. Aprire il coperchio di manutenzione ribaltabile facendo pressione sulla rientranza.



2. Estrarre il tubo di svuotamento, estrarre il tappo di chiusura, lasciar scorrere l'acqua in un contenitore. Se necessario, ripetere più volte l'operazione.



3. Svitare il coperchio della pompa.



4. Rimuovere i corpi estranei e i residui tessili. Pulire l'interno della pompa. Le alette della pompa devono poter girare liberamente.

5. Riavvitare il coperchio della pompa.

6. Chiudere il tubo di svuotamento.

7. Chiudere il coperchio di manutenzione ribaltabile.

8. Selezionare il programma di lavaggio ed appena l'alimentazione dell'acqua si arresta, impostare la fine del programma con il tasto «Ciclo veloce». In questo modo si evita che, nel lavaggio successivo, il detersivo passi nel circuito di scarico, senza essere utilizzato.

Pulire i filtri d'alimentazione dell'acqua

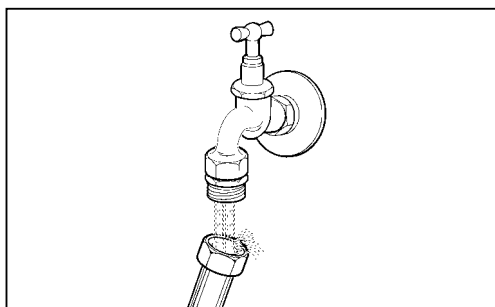
Quando, a rubinetto dell'acqua aperto, non arriva acqua alla lavatrice, o non arriva a sufficienza, è necessario pulire i relativi filtri. Viene indicata la segnalazione di guasto H-01. I filtri si trovano nella connessione a vite tra tubo flessibile e rubinetto dell'acqua.

Procedimento

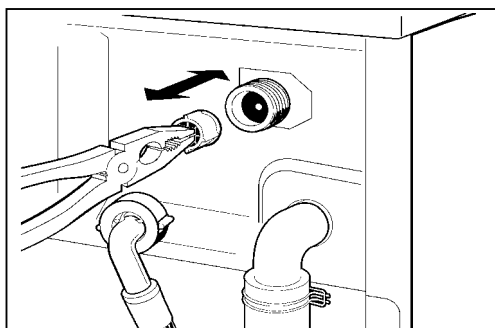
1. Chiudere il rubinetto dell'acqua.
2. Selezionare il programma, avviare e dopo circa 20 secondi selezionare la fine del programma con il tasto «Ciclo veloce». In questo modo si elimina la pressione dell'acqua nel tubo d'alimentazione.

Per i modelli senza dispositivo «Aqua-stop»

3. Svitare il tubo collegato al rubinetto dell'acqua e sciacquare il filtro sotto l'acqua corrente.



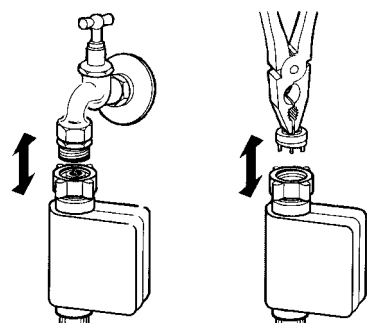
4. Collegare nuovamente il tubo.
5. Svitare il tubo sul lato posteriore della lavatrice.
6. Estrarre il filtro con delle pinze piatte, pulirlo e rimontarlo.



7. Collegare nuovamente il tubo.
8. Aprire il rubinetto dell'acqua e controllare che non ci siano perdite d'acqua.
9. Chiudere il rubinetto dell'acqua.

Per i modelli con dispositivo «Aqua-stop»

3. Svitare il tubo solamente dalla parte dove è collegato con il rubinetto dell'acqua.
4. Estrarre il filtro con delle pinze piatte, pulirlo e rimontarlo.



5. Collegare nuovamente il tubo.
6. Aprire il rubinetto dell'acqua e controllare che non ci siano perdite d'acqua.

Impostazioni di base

La macchina ha un'impostazione di base di fabbrica. Per adeguare la macchina alle proprie esigenze individuali, le impostazioni possono essere modificate, al momento della messa in funzione o anche dopo, con le funzioni descritte qui di seguito.

Avvertenza: le modifiche delle impostazioni di base vanno eseguite esclusivamente da **personale autorizzato**, preferibilmente al momento della messa in funzione.

Le impostazioni di base possono unicamente essere modificate quando la macchina non sta svolgendo un programma e quando lo sportello di riempimento è chiuso. Per modificare un'impostazione di base, mantenere premuto(i) il(i) tasto(i) del programma e premere quindi il tasto «Ciclo veloce». Le relative funzioni vengono visualizzate sul display digitale. Mantenendo premuto(i) il(i) tasto(i) del programma e premendo ripetutamente il tasto «Ciclo veloce» si può modificare l'ultima cifra visualizzata.

Esempio:

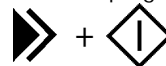
	Funzione disinserita
	Funzione inserita

Dispositivo di sicurezza per i bambini (di fabbrica E 0-0)

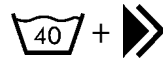
Il dispositivo di sicurezza per i bambini serve ad evitare che i bambini facciano partire casualmente il programma, oppure lo cambino o lo cancellino.

Uso dell'apparecchio, quando è inserito il dispositivo di sicurezza per i bambini:

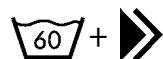
Avvio del programma:



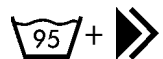
Tenere premuto il tasto «Ciclo veloce» ed azionare il tasto «Avvio».

Esclusione della centrifuga finale (di fabbrica E 1-0)

Se è inserita questa funzione viene esclusa automaticamente la centrifuga finale in tutti i programmi di lavaggio normale e delicato.

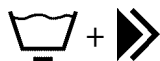
Risciacquo supplementare (di fabbrica E 2-0)

Utilizzare questa funzione per ottenere migliori risultati di risciacquo nelle zone con acqua dolce o per persone allergiche.

Aumento del livello dell'acqua (di fabbrica E 3-0)

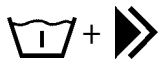
I livelli dell'acqua vengono aumentati durante il ciclo di lavaggio e quello di risciacquo.

Riduzione della velocità di centrifugazione (di fabbrica E 4-0)



Programma di lavaggio	Velocità di centrifugazione in giri/minuto		
	E4-0	E4-1	E4-2
Colorati resistenti	1400	1200	1000
Normali	800	800	600
Delicati	600	600	400
Lana / Lavaggio a mano	800	800	600

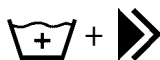
Riduzione del tempo di lavaggio (di fabbrica E 5-1)



Attivando questa funzione si prolunga il tempo di lavaggio dei programmi per capi resistenti e colorati e per capi normali.

Ammollo (di fabbrica E 6-0)

Funzione bloccata negli apparecchi muniti di sistema cash-card.



A funzione disinserita: preprogrammazione normale del tempo fino ad un massimo di 20 ore.

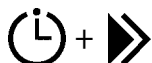
A funzione inserita: tempo d'ammollo massimo: 12 ore. Selezione del programma con funzione d'ammollo inserita:

- n Dopo aver selezionato il programma, impostare il tempo d'ammollo desiderato, premendo la funzione supplementare per la preprogrammazione del tempo.
- n Fino all'avvio del programma viene indicato il tempo di ammollo impostato ed il tempo d'ammollo rimasto (E 1h – E 12h).
- n Dopo l'avvio del programma si può ridurre il tempo di ammollo, premendo più volte il tasto «Preprogrammazione del tempo» ed avviare così il programma di lavaggio.

Avvertenza:

- n Inserire l'ammorbidente nella vaschetta I del cassetto per i detersivi.
- n Il programma d'ammollo deve essere riprogrammato ad ogni ciclo di lavaggio.
- n In caso d'interruzione di corrente il tempo d'ammollo attuale rimane memorizzato. Non viene presa in considerazione la durata dell'interruzione di corrente.

Programmi di lavaggio con sapone (di fabbrica E 7-0)



Per il lavaggio con sapone devono essere impostati specifici programmi di lavaggio con sapone. In questo caso è possibile effettuare solamente programmi senza prelavaggio, perché la vaschetta I del cassetto per i detersivi viene impiegata per il dosaggio dei prodotti decalcificanti. Non è possibile effettuare questo tipo di lavaggio nei programmi per lana. Nei programmi di lavaggio con sapone viene eseguito automaticamente un risciacquo supplementare.

Selezione del programma nei programmi di lavaggio con sapone:

n Dopo la selezione del programma premere il tasto «Prelavaggio» per due volte (Indicatore SEIF).

x Nel caso che il tasto venga premuto una sola volta, parte un normale programma con prelavaggio.

Funzione di memoria (di fabbrica E 8-0)



Se viene inserita la funzione di memoria vengono memorizzate le funzioni supplementari selezionate «Temperatura» e «Centrifuga» per ogni programma. Se viene selezionato nuovamente lo stesso programma, vengono rilevati automaticamente i valori memorizzati. I valori possono essere modificati in un secondo momento.

Tensione ridotta per l'allacciamento (di fabbrica E 9-0)



Se si riduce la tensione d'alimentazione, la durata del programma si prolunga in modo corrispondente.

E9 - 0 = 400 V 3 N - 6,1 kW/10AR

E9 - 1 = 400 V 2 N - 4,2 kW/10AR

Programma d'igiene (di fabbrica E 10.0)



Se la funzione d'igiene è inserita, quando si seleziona un programma compare sul display un'avvertenza in merito ad eventuali misure d'igiene (vedi anche Programma d'igiene a pagina 49).

Indicazioni per istituti di prova e utilizzatori

Nella dichiarazione merceologica questa lavatrice è contrassegnata dalla lettera A nella classe di efficacia del lavaggio secondo la Energy-Label – classificazione in base ai programmi normali EN 60456. In fabbrica sono **impostati i programmi di lavaggio breve sviluppati specificamente da Schulthess per le esigenze dei consumatori svizzeri**, ma i tessuti moderni possono essere lavati con programmi più brevi a seconda delle abitudini di indossabilità e lavaggio odierne.

Potete impostare tuttavia i tempi dei programmi normali secondo la Energy-Label tramite il parametro «Riduzione del tempo di lavaggio» E 5 nel seguente modo: tenete premuto il tasto «Prelavaggio» e con il tasto «Ciclo veloce» portate il valore nel display da E 5 - 1 a E 5 - 0.

L'apparecchio è adesso impostato sui tempi di lavaggio più lunghi secondo la Energy-Label.

Cash-Card

Introduzione della cash-card

Introdurre la cash-card con il simbolo rivolto verso l'alto. Sul display appaiono, l'uno dopo l'altro, l'importo memo-

rizzato sulla cash-card, l'acconto che viene detratto e il nuovo saldo. L'eventuale importo rimanente nell'apparecchio viene conteggiato.

Se l'importo disponibile sulla cash-card non è sufficiente per il lavaggio, suona un segnale acustico e sul display appare l'importo mancante. Si può quindi compensare la differenza con una seconda cash-card.

Ritiro della cash-card

Una volta ritirata la cash-card, sul display appare il simbolo . La macchina è pronta ad entrare in esercizio.

Se non si ritira la cash-card, suona un segnale acustico.

Selezione ed avvio del programma di lavaggio

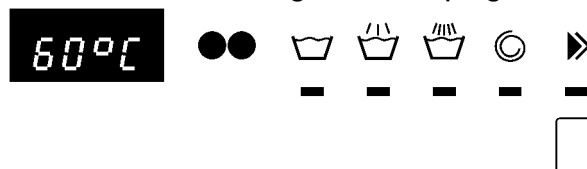
(vedi pagina 46)

n Selezione del programma di lavaggio

n Selezione delle funzioni supplementari

n Avvio del programma

Visualizzazioni durante lo svolgimento del programma



Durante il programma di lavaggio appaiono alternativamente il tempo residuo e il saldo. La spia di controllo indica il punto attuale del programma.

Fine di



Quando il programma di lavaggio è terminato, l'importo rimanente viene memorizzato nell'apparecchio a favore della relativa cash-card e conteggiato in occasione del processo di lavaggio. La fine del programma viene indicata dal valore sul display 0h00 e dal lampeggiare della spia «Fine del programma».

Recupero



Il recupero sulla cash-card dell'importo rimanente si fa di preferenza alla fine della giornata di bucato.

n Introdurre la carta. Sul display appare l'importo memorizzato sulla cash-card.

n Avviare il recupero premendo il tasto «Ciclo veloce».

Sul display appaiono, l'uno dopo l'altro, l'indicazione , l'importo rimanente che viene accreditato e il nuovo saldo della cash-card.

n Ritirare la cash-card.



Si può unicamente effettuare un recupero sulla cash-card dalla quale l'importo è stato originariamente detratto.



Nel caso sia inserito il dispositivo di sicurezza per bambini: n tenere contemporaneamente premuto il tasto «Programma breve».

Utilizzo del resto sulla carta


Se l'importo sulla cash-card non basta per pagare la somma che inizialmente viene richiesto, l'apparecchio emette un fischio e sull'indicatore lampeggia una spia. Sull'indicatore appare l'importo mancante. Introducendo una seconda cash-card si può pagare la differenza.


Visualizzazioni

- 0-** La macchina è pronta per l'introduzione di una cash-card
- P-** La macchina è pronta ad entrare in esercizio, l'acconto è registrato.
- Recupero dell'importo rimanente.
- CASH** Richiesta d'introduzione della cash-card.


Wash-Card


Selezione del programma di lavaggio

Introdurre la wash-card col programma desiderato con il simbolo  rivolto verso l'alto. Sul display digitale appare prima il numero del programma, quindi la durata dello stesso.

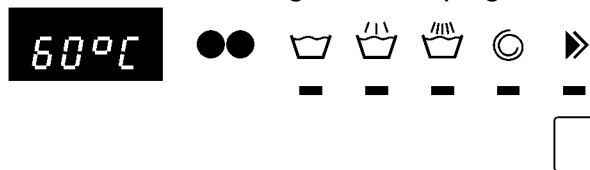
-  La wash-card deve rimanere in posizione fino alla fine del programma, altrimenti quest'ultimo viene interrotto.

Avvio del programma

-  Premere il tasto «Avvio»
La spia luminosa si accende e il programma si avvia automaticamente.

-  Nel caso sia inserito il dispositivo di sicurezza per bambini:
n tenere premuto il tasto «Ciclo veloce» e premere il tasto «Avvio».


Visualizzazioni durante lo svolgimento del programma





Durante il programma di lavaggio, il numero di programma della wash-card rimane visibile. Le spie luminose rimangono spente. Non viene visualizzato il tempo residuo.

Interruzione del programma

Il programma può essere interrotto in qualsiasi momento estraendo la wash-card.

-  Interrompere il programma premendo il tasto «Ciclo veloce».
La spia luminosa «Fine del programma» lampeggia.



-  Nel caso sia inserito il dispositivo di sicurezza per bambini:
n tenere contemporaneamente premuto il tasto «Avvio»
n Riselezionare il programma.

-  In caso di ripetizione dell'avvio di programma:
n procedere ad un nuovo dosaggio del detersivo.

Fine del programma

La fine del programma viene indicata dal valore sul display 0h00 e dal lampeggiare della spia «Fine del programma».

Anomalie

-  Riparazioni, modifiche o interventi su apparecchi elettrici devono essere eseguiti esclusivamente da personale specializzato. Le riparazioni non idonee possono provocare gravi danni materiali e causare pericoli per l'utente.
-  Per le riparazioni devono essere utilizzati solamente ricambi originali.

Eliminare da soli piccole anomalie


La macchina non entra in funzione dopo aver premuto un tasto del programma:

- n Controllare che l'interruttore a parete sia acceso e la spina sia inserita.
- n Controllare che tutti i fusibili sono intatti oppure se è saltato il salvavita.

L'apparecchio non entra in funzione:

- n Non è stato premuto il tasto «Avvio».
- n È impostata un'ora d'avvio. Parte solamente dopo che è trascorso il tempo d'avvio selezionato.

Il detersivo della vaschetta I non viene sciacquato via:

- n Il tasto «Prelavaggio»  non è premuto.

Nel cassetto rimangono residui di detersivo:

- n Il detersivo è umido o a grumi. Asciugare il cassetto prima d'introdurre il detersivo («Pulizia», vedi pagina 49). Nel caso di detersivi compatti e di detersivi liquidi utilizzare i dosatori. Riempire il dosatore con il detersivo e metterlo con la biancheria nel tamburo.

- n L'inserto per il detersivo liquido è stato premuto verso il basso. Portare l'inserto nella posizione di detersivo in polvere (vedi pagina 42).

Durante il lavaggio non si vede l'acqua

- n Nessuna anomalia! L'acqua nella lavatrice si trova al di sotto della zona visibile.

Il risultato del lavaggio non è soddisfacente:

- n Il grado di sporco era superiore al solito.
- n Cambiare il tipo di detersivo ed il dosaggio.
- n Selezionare la massima temperatura consentita per quel tipo di tessuto.
- n Selezionare un programma di lavaggio più intenso.

Sulla biancheria rimangono residui di detersivo:

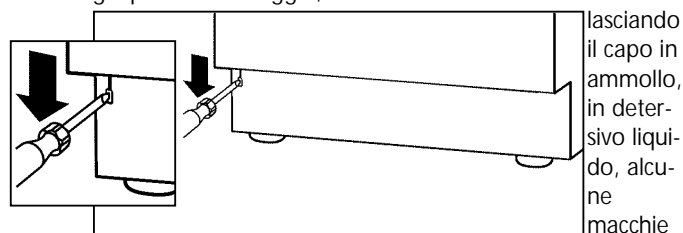
- n Questo non è il risultato di un cattivo risciacquo della vostra lavatrice, ma si tratta di residui non solubili di singoli detersivi senza fosfati, che tendono a depositarsi sui capi sotto forma di macchie chiare.
- n Soluzione: fare asciugare i capi e spazzolarli, oppure eseguire immediatamente un altro risciacquo. Eventualmente cambiare il tipo di detersivo.

Residui grigi sulla biancheria:

- n In caso di macchie provocate da creme, grassi o olio, talvolta non è sufficiente il normale dosaggio di detersivo; quindi, con il prossimo lavaggio, aumentare la dose.
- Soluzione: selezionare la massima temperatura consentita per quel tipo di tessuto.

Macchie grigie sulla biancheria:

- n Queste macchie possono essere state provocate da cosmetici o da ammorbidenti e possono essere state fatte già prima del lavaggio, fuori dalla lavatrice. Soluzione:



possono venire eliminate.

Dopo l'ultimo risciacquo si è riscontrata della schiuma:

- n Alcuni detersivi tendono a produrre molta schiuma; questo però non influenza in alcun modo il risultato del lavaggio.

Rumore del motore:

n Nessuna anomalia! Durante la fase d'avviamento, il motore può produrre rumore!

Rumore della pompa:

n Nessuna anomalia! I rumori durante la fase d'avvio e quelli di «pompaggio a vuoto» della pompa sono normali.

Centrifuga ripetuta:

n Il sistema di rilevamento squilibri ha riconosciuto uno squilibrio e lo ha eliminato avviando più volte la centrifuga.

Centrifugazione insufficiente:

n Il sistema di rilevamento squilibri ha individuato uno squilibrio che non ha potuto essere eliminato. Quando il tamburo è semivuoto o si lavano capi critici come i tappeti da bagno, la biancheria non viene distribuita in modo regolare. Per proteggere la lavatrice, la velocità di centrifugazione viene ridotta a seconda del carico e degli squilibri rilevati.

Vibrazioni durante il lavaggio e la centrifuga:

n I dispositivi per il trasporto non sono stati rimossi. Osservare le indicazioni delle istruzioni per l'installazione!

n I piedini della lavatrice non sono stati fissati al momento dell'installazione. Allineare nuovamente la lavatrice con la livella a bolla d'aria, dopodiché bloccare i piedini seguendo le istruzioni per l'installazione.

Prolungamento dei programmi:

n In caso di presenza di schiuma in eccesso, il dispositivo di riconoscimento schiuma ha avviato un ciclo di risciacquo e centrifuga supplementari, per garantire il risultato del risciacquo.

n In presenza di grandi squilibri durante la centrifuga, si possono verificare prolungamenti dei tempi di svolgimento dei programmi, dovuti alla frequente suddivisione dei capi. Soluzione: lavare insieme capi piccoli e grandi, in modo da ridurre lo squilibrio.

n Caduta di corrente. (Accertarsi che non ci sia stata un'interruzione da parte dell'Azienda elettrica).

Non si riesce ad aprire lo sportello di riempimento:

n Il programma non è ancora terminato.

n È stato selezionato il tasto «Stop dopo risciacquo» (vedi pagina 47).

Apertura dell'oblò in caso di caduta di corrente o guasto all'apparecchio:

n Chiudere il rubinetto dell'acqua!

n Eseguire lo scarico d'acqua di emergenza (vedi «Pulizia della pompa», a pagina 50).

n Tirare l'apertura a trazione.

Modello con pompa di scarico:

Modello con valvola di scarico:



× Lo sportello di riempimento si apre.

Verificare che il tamburo sia fermo, prima di introdurre la mano.

Kundendienst

Zentrale Kundendienst-Nummern für die Schweiz

Tel. 0844 888 222

Fax 0844 888 223

Service après-vente

Numéros centralisés du service après-vente pour la Suisse

Tél. 0844 888 222

Fax 0844 888 223

Servizio assistenza

Numeri della sede centrale del Servizio Assistenza per la Svizzera

Tel. 0844 888 222

Fax 0844 888 223



Schulthess Maschinen AG/SA

Postfach/Case postale/Casella postale

CH-8633 Wolfhausen

Tel. 055 · 253 51 11

Fax 055 · 253 54 70

Schulthess Maschinen GmbH

Hetzendorferstrasse 191

A-1130 Wien

Tel. 01 · 803 98 00-20

Fax 01 · 803 98 00-30